

Zur immer dauernden und immerwährenden Erinnerung – ein Zitat:

Margot Friedländer

»Seid Menschen!

Wir sind alle gleich.«



SCHULPASTORAL
ERZDIOZESE MÜNCHEN UND FREISING

Programm

25

26



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich: Ressort Seelsorge und kirchliches Leben,
Fachbereich Schulpastoral,
Gerhard Schneider, Fachbereichsleiter

Rechteinhaber aller Fotos:
die Schulpastoralen Zentren, das geistliche Mentorat und das
Aktionszentrum Benediktbeuern

Gestaltung und Druck: Pinsker Druck & Medien GmbH, Pinskerstraße 1, 84048 Mainburg

Einleitung	7
Anmerkungen zu den Angeboten	8
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM ERDING	13
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM FREISING	19
Angebote über die FACHSTELLE FÜRSTENFELDBRUCK	24
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM FÜRSTENRIED	29
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM HOLZKIRCHEN	35
Angebote über die FACHSTELLE MÜNCHEN NORD	43
Fortbildung im FACHBEREICH SCHULPASTORAL	48
Angebote über die FACHSTELLE PARTENKIRCHEN	55
Fortbildung im SCHÜLER & STUDENTENZENTRUM ROSENHEIM	61
Fortbildung im SCHULPASTORALEN ZENTRUM TRAUNSTEIN	75
Fortbildung im AKTIONSZENTRUM BENEDIKTBEUERN	91
Angebot des GEISTLICHEN MENTORATS	96
Programm im Internet	104
Kursleiter:innen und Referent:innen	105
Veranstaltungsorte	108
Kontakte und Bürozeiten	109

Inhalt

8 // ANMERKUNGEN ZU DEN ANGEBOTEN

10 // Qualifizierungskurs Schulpastoral Menschen im Lebensraum Schule stärken

13

SCHULPASTORALES ZENTRUM ERDING

14 // SPE 1

Die Renaissance zieht auf den Domberg ein

14 // SPE 2

„Die Energie folgt der Aufmerksamkeit“

15 // SPE 3

Stimmt das wirklich? – Die Wahrheit über Fake News

15 // SPE 4

Emotionen visualisieren für und mit Schüler:innen

16 // SPE 5

Always on – Wie Jugendliche Medien nutzen

17 // Auf Anfrage

19

SCHULPASTORALES ZENTRUM FREISING

20 // SPFR 1

STILLE - Inseln im Unterricht

20 // SPFR 2

Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“

21 // SPFR 3

Lehrergesundheit – Energietankstelle zum Halbjahr

21 // SPFR 4

Aufbaukurs „Gewaltfreie Kommunikation“

22 // SPFR 5

„Was brauchen Lehrkräfte / Eltern für einen guten Start ins neue Schuljahr“

23 // Auf Anfrage

24

SCHULPASTORAL FÜRSTENFELDBRUCK

26 // FSFFBDAH 1

Orientierungstag – auf dem Weg

26 // FSFFBDAH 2

Spirituelle Bergwanderung – Neustart mit Erfrischung

27 // FSFFBDAH 3

Spirituelle Bergwanderung – Gipfelerlebnisse.

27 // FSFFBDAH 4

Taizé-Fahrt planen mit Schüler:innen: Hintergründe und Möglichkeiten

27 // FSFFBDAH 5

Gruppenspiele für Schüler:innen kennenlernen

29

SCHULPASTORALES ZENTRUM FÜRSTENRIED

30 // Auf Anfrage für Schüler:innen:

Tage der Orientierung

30 // Auf Anfrage für Schüler:innen:

Orientierungstag – eine Klasse, ein Thema, ein Tag

31 // Auf Anfrage für Schüler:innen:

Entscheide dich! – Aber richtig ...

31 // Auf Anfrage für Schüler:innen:

Kennenlertage – Zeit für die neue Klassengemeinschaft

32 // Auf Anfrage für Schüler:innen:

Time-Out – Ein Raum der Stille in der Aufregung des Schultags

33 // Auf Anfrage für Lehrer:innen:

Oasentage für Lehrer:innen – Auftanken im Alltag

33 // Auf Anfrage für Lehrer:innen:

Wir gemeinsam mit Gott – Schulgottesdienste lebendig feiern

35

SCHULPASTORALES ZENTRUM HOLZKIRCHEN

36 // SPH 1

Den fairen Handel in die Schule bringen

36 // SPH 2

Zaunköniginnen - aus den Hecken steigend

37 // SPH 3

Vernetzungstreffen Schulpastoral, Religionsunterricht und Jugendpastoral

37 // SPH 4

Stress und Stressreaktionen – Ressourcen und Resilienz

38 // SPH 5

On – Line

38 // SPH 6

In die Untiefen unserer Erde

39 // SPH 7

Der schmale Grat – im Juni

39 // SPH 8

Der schmale Grat – im Juli

40 // SPH 9

„Der Weg ist das Ziel“

40 // SPH 10

Der Weg nach oben führt in die Tiefe

41 // Auf Anfrage

44

FACHSTELLE SCHULPASTORAL MÜNCHEN NORD

44 // MUC Nord 1

Streitschlichtung - für ein positives Schulklima

44 // MUC Nord 2

Exklusive Domführung durch den Liebfrauenturm München

- 45 // MUC Nord 3
„Kreative Wege durch den Jahreskreis – spirituelle Impulse jenseits des Gewohnten“
- 45 // MUC Nord 4
„Laufen lernen fürs Leben – Schüler begleiten auf der Bühne des Seins“
- 46 // MUC Nord 5
„Trauma sensible Schule“
- 46 // MUC Nord 6
„Ideen formen, Vielfalt gestalten – Kreativräume in der Schulpastoral“
- 47 // MUC Nord 7
Lass mich in Ruhe!“ – Die Kraft der Stille in Schule und Alltag entdecken
- 47 // MUC Nord 8
„Zwischen Welten – Schüler begleiten beim Übergang von der 4. in die 5. Klasse“
- 48**
FACHBEREICH SCHULPASTORAL
- 50 // SPM KIS 1
Ein Krisenteam installieren – Strukturen schaffen
- 50 // SPM KIS 2
Wenn der Tod in den Schulalltag einbricht
- 51 // SPM KIS 3
Konkretes Management im schulischen Krisenteam bei Großschadenslagen
- 51 // SPM KIS 4
Damit aus kleinen Krisen keine Großen werden
- 52 // SPM KIS 5
Unterstützung von einzelnen Schüler:innen bzw. ganzen Schulklassen im Kontext von Suizid und suizidalen Krisen
- 53 // SPM KIS 6
Lehrergesundheit / Resilienz im Schulalltag
- 53 // SPM KIS 7
Es kommt nicht nur auf die Lehrer:innen an
- 55**
FACHSTELLE SCHULPASTORAL PARTENKIRCHEN
- 56 // SPP 1
Lehrerinnengesundheit – mit Frühlingskraft ins neue Halbjahr
- 56 // SPP 2
Kreativwerkstatt: Schulgottesdienste vorbereiten
- 56 // Angebote auf Nachfrage
- 57 // SPP 3
Leuchtturm sein in der Krise
- 57 // SPP 4
Wenn der Tod in den Schulalltag einbricht
- 58 // SPP 5
Fallbeispiel: Schulbusunfall
- 58 // SPP 6
Damit aus kleinen Krisen keine großen werden
- 59 // SPP 7
Trauma-sensible Achtsamkeit in der Schule
- 59 // SPP 8
Lehrergesundheit / Resilienz im Schulalltag
- 61**
SCHÜLER- UND STUDENTENZENTRUM ROSENHEIM
- 62 // SPR 1
Du stellst meine Füße auf weiten Raum
- 62 //
Save the Date
- 62 // SPR 2
„Trost im Koffer“
- 63 // SPR 3
Kinder stärken für den Übertritt
- 63 // SPR 4
Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!
- 64 // SPR 5
„Macht hoch die Tür“ 64
- 64 // SPR 6
Klasse ist nicht gleich Klasse - Klassengemeinschaft aktiv gestalten
- 65 // SPR 7
Vielfalt leben: Ein Weg zu einer gerechteren (Hoch-) Schule
- 65 // SPR 8
Spuren-Wechsel
- 66 // SPR 9
Abheben - auf allen Ebenen!
- 66 // SPR 10
Begegnungen an, in und mit dem Labyrinth
- 67 // SPR 11
Mit dem Schatten tanzen
- 67 // SPR 12
Berge sind stille Meister
- 68 // SPR 13
„Strampelst“ du noch, oder lebst du schon?
- 68 // SPR 14
Als Lehrer:in den Bogen raus haben!
- 69 // SPR 15
Spritzig spiritueller Spaziergang
- 69 // SPR 16
„Die Zügel in die Hand nehmen“
- 70 // SPR 17
Sich mitreißen lassen - sich treiben lassen
- 70 // SPR 18
In Balance bleiben

71 // SPR 18

Komm' wir finden einen Schatz - in mir, in dir, in uns

71 // Auf Anfrage in der Fachstelle Mühldorf

73 // Auf Anfrage

75**SCHULPASTORALES ZENTRUM TRAUNSTEIN**

76 // „100 Tage – Eröffnungsprogramm“ am Campus St. Michael in Traunstein

78 // SPT 1

Globales Lernen – Bildung für nachhaltige Entwicklung

78 // SPT 2

Die guten Seelen der Schule stärken

79 // SPT 3

MOVE Grundkurs Herbst 2025

79 // SPT 4

Kollegiale Empathie

80 // SPT 5

Schöpfungspädagogik – für uns Menschen und unsere Mitwelt

80 // SPT 6

Kleinkunstabend – „Verrückt in die Zukunft“

81 // SPT 7

Alltag unterbrechen – aufatmen

81 // SPT 8

In Konflikten die richtigen Worte finden

82 // SPT 9

Vernetzungstreffen Schulpastoral, Religionsunterricht und Jugendpastoral

82 // SPT 10

Die Streitschlichter-Tankstelle – für Grundschüler

83 // SPT 11

Netzwerk „Streitschlichtung an Schulen“

83 // SPT 12

Die Kunst der Improvisation

84 // SPT 13

Medienpädagogik II

84 // SPT 14

Wandern – Pilgern – Weite – mit Frühlingkraft ins neue Halbjahr

85 // SPT 15

Prävention sexualisierter Gewalt

85 // SPT 16

Medienpädagogik I

86 // SPT 17

Tai Chi für Lehrkräfte und Sekretärinnen

86 // SPT 18

Kriminalität im Jugendalter

87 // SPT 19

Einführung für Lehrkräfte in die Streitschlichtung an Schulen

87 // SPT 20

Wandern – Pilgern – Weite – mit Dankbarkeit und Vorfriede in die Ferien

88 // SPT 21

Die Streitschlichter-Tankstelle! Sekundarstufe

89 // Auf Anfrage

91**AKTIONSZENTRUM BENEDIKTBEUERN**

92 // SPB 1

„Tage der Entschleunigung“

92 // SPB 2

Quellen im Alltag

92 // SPB 3

Vorbereitung auf Weihnachten 2025

93 // SPB 4

Silvester - einfach anders!

93 // SPB 5

Alternative Lernfelder zwischen Spaß und Herausforderung

94 // SPB 6

Beratung und Begleitung bei Konflikten im Schulalltag

96**ANGEBOTE DES GEISTLICHEN MENTORATS**

97 // Petersbergen Lehrgängen

99 // Vielfalt gestalten

99 // Menschen brauchen Bildung, Kirche ebenso!

100 // Mich schützen und Stärken

100 //

100 // Spirituelle Tage im Kloster Zangberg

101 // Voneinander lernen – miteinander Frieden gestalten

101 // Querfeldein

101 // Lebensentwürfe

102 // Paarexerzientage mit Kinderbetreuung

102 //

104 // PROGRAMM FINDEN IM INTERNET**105 // KURSLEITER:INNEN UND REFERENT:INNEN****108 // VERANSTALTUNGSORTE****109 // KONTAKTE UND BÜROZEITEN**

Zum Titel:

Zur immer dauernden und immerwährenden Erinnerung – ein Zitat:

Margot Friedländer

»Seid Menschen!

Wir sind alle gleich.«

Geschätzte Leser:innen,

für das kommende Schuljahr ein Titel, der uns **erinnern** soll an viele in der Vergangenheit begangene Verbrechen –

wir dürfen nicht vergessen!

Ein Titel, der uns **erinnern** soll, wie damals alles begann, beginnen konnte -

wir dürfen nicht vergessen!

Ein Titel, der uns **erinnern** soll an die Niederschrift der Menschenrechts-Charta Art. 1:

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ –

wir dürfen nicht vergessen!

Ein Titel, der uns an unsere Verantwortung **erinnern** soll, für alles Leben und Lebensnotwendige -

wir dürfen nicht vergessen!

Ein Titel, der uns **erinnern** soll an unsere Fähigkeit, zu denken und nachzudenken und das in unser Handeln einzubeziehen -

wir dürfen nicht vergessen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

genau im Bewusstsein dieser Verantwortung ist auch für dieses Schuljahr wieder ein Angebot entstanden, das einen selbstreflektierenden Blick auf die (eigene) Person, einen Blick auf die Zusammenhänge von Person und Spiritualität und einen Blick auf die Verantwortung den Nächsten und der Um- und Mitwelt gegenüber ermöglichen soll.

Für die Auswahl wünsche ich Ihnen, dass Sie gut für sich sorgen können, um damit auch nach außen gut wirken zu können.

Ich wünsche Ihnen, Ihre Auswahl auch umsetzen zu können und dürfen und natürlich mit Ihrer Auswahl selbst-wirksam, selbst-sicher und selbst-bewusst zu werden.

Alles Gute und viel Erfolg für das kommende Schuljahr!

Gerhard Schneider

Fachbereichsleiter Schulpastoral

Anmerkungen zu den Angeboten

Wenn nicht anders angegeben, gelten die Angebote **für Lehrer:innen aller Fächer und Schularten**.

Alle Angebote, zu denen man sich über FIBS anmelden kann, sind **staatlich anerkannt**.

Wenn Sie sich direkt bei einem der Schulpastoralen Zentren, im Schüler- und Studentenzentrum Rosenheim bzw. im Fachbereich Schulpastoral anmelden und eine Anmeldebestätigung wünschen, dann **geben Sie bitte bei Ihrer Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse an**. Kurz nach Anmeldeschluss wird Ihnen die Bestätigung oder – sollte die Fortbildung nicht zu Stande kommen – die Absage per E-Mail zugeschickt.

In bestimmten Fällen (begrenzte Teilnehmer:innen-Zahl) ist Ihre Anmeldung **erst verbindlich**, wenn der Unkostenbeitrag auf dem Konto der Erzdiözese München und Freising eingegangen ist. Wenn Sie einen Kurs, zu dem Sie sich angemeldet haben, nicht wahrnehmen können, bitten wir um rechtzeitige Absage, um den Platz ggf. weitergeben zu können. Wir weisen darauf hin, dass bei **kurzfristigen Absagen anfallende Kosten in Rechnung gestellt** werden.

Halbtagsangebote umfassen in der Regel drei Stunden, **Ganztagsangebote** mindestens fünf Stunden Arbeitszeit. Dies entspricht der geforderten Arbeitszeit für staatlich anerkannte Fortbildungen. Bitte lassen Sie die geplante **Fortbildung von Ihrer Schulleitung genehmigen**. Das ist notwendig, wenn Sie sich nicht über FIBS anmelden. Religionslehrkräfte im Kirchendienst müssen zusätzlich zur Anmeldung über FIBS im Erzbischöflichen Ordinariat, Ressort 5, Hauptabteilung 2, **Unterrichtsbefreiung** beantragen, wenn sie am Fortbildungstag Unterricht haben.

Fahrtkosten müssen selbst gezahlt werden.

Die schulpastoralen Fortbildungen sind durch die Erzdiözese München und Freising finanziert bzw. in erheblichem Maß bezuschusst. Von daher werden **keine weiteren Zuschüsse** gezahlt.

Im Interesse aller Teilnehmer:innen bitten wir Sie, **pünktlich zum Seminarbeginn** zu erscheinen.

Für die Teilnahme gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, wie sie auf der Homepage vorliegen (<https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-65045420.pdf>). Außerdem sind die jeweiligen Hausordnungen zu beachten.

Hinweis zur Anmeldung über FiBS, im Besonderen zu den „Petersberger Lehrgängen“, siehe Seite 89

Wichtiger Hinweis zur Anmeldung: Mit Ihrer Anmeldung per Email und Angabe Ihrer Emailadresse erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Sie bezüglich dieser Anmeldung per Email kontaktieren.

Aktueller Hinweis

Bei unseren Veranstaltungen handelt es sich um hoheitliches Handeln der Kirche. Wir halten möglichst alle Nachmittags- und Halbtags-Angebote kostenfrei. Um Spenden wird gebeten.

Tag der Schulpastoral und schulbezogenen Jugendpastoral 2026



An alle Interessierte, Lehrkräfte, Jugendreferent:innen und Mitarbeiter:innen in der Jugend(sozial)arbeit, für die die Menschen im Lebensraum Schule im Mittelpunkt stehen:



Herzliche Einladung!

Zukunft

Wie sieht die Zukunft aus?

Mit welchen Herausforderungen müssen Kinder und Jugendliche umgehen lernen?

Bildung, Klima, Natur, Umwelt, Gesellschaft, Politik, Kirche ...

... und unser Beitrag?

Donnerstag, 18. Juni 2026 von 9:30 bis 16:30 Uhr

im Kirchlichen Zentrum - Campus München Preysingstraße

Anmeldung bis 21. Mai 2026 an schulpastoral@eomuc.de

Tagesablauf:

9:00 h	Ankommen
9:30 h	Beginn und Begrüßung
10:00 h	Impuls
	anschl. Austausch und Fragerunde
12:00 – 13:45 h	Mittagspause mit Selbstversorgung
	Kaffee ab 13:30 h
14:00 – 16:00 h	Workshops und Austauschforen
16:15 h	Abschlussrunde



Qualifizierungskurs Schulpastoral

Menschen im Lebensraum Schule stärken

Zwei Schuljahre berufsbegleitend

Der Lernort Schule wird immer mehr auch zu einem Lebensort für viele Kinder und Jugendliche. Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung soll Schule auch religiöse/spirituelle und gemeinschaftsbildende Erfahrungen ermöglichen. Neben und ergänzend zu den Anliegen des Religionsunterrichts begleitet und unterstützt Schulpastoral alle Menschen im Lebensraum Schule auf ihrem Weg durch Höhen und Tiefen der Schul- bzw. Arbeitszeit: Mit Angeboten religiös-spirituelle Erfahrungsräume, der persönlichen Begleitung oder der Unterstützung der Schulgemeinschaft in Krisensituationen. Verschiedene Projekte aus den Themenfeldern Eine Welt, Bewahrung der Schöpfung, Friedenspädagogik usw. bereichern das Schulleben.

Sie sind bereits schulpastoral an Ihrer Schule engagiert?

Oder sind Sie an einem schulpastoralen Wirken interessiert?

Wir freuen uns, Ihnen einen umfassenden Qualifizierungskurs Schulpastoral anbieten zu können, der Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre schulpastoralen Kompetenzen in sechs thematischen Modulen, Supervision und Projektarbeit zu vertiefen.

Mit Ihrem schulpastoralen Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Schulkultur und dazu, dass der Lebensraum Schule für alle, die dort lernen und arbeiten, zu einem möglichst guten Ort wird.

Im Qualifizierungskurs erwerben Sie Grundkenntnisse zu folgenden Themen:

- Grundlagen, Selbstverständnis und Handlungsfelder der Schulpastoral
- Das System Schule: Schulentwicklung und Schulprofil
- Seelsorgliche Begleitung und Beratung
- Begleitung in Krisen wie Verlust, Trauer und Tod

Auf der Grundlage dieses Wissens werden Sie:

- ein eigenes schulpastorales Konzept für Ihre Schule entwickeln;
- ein schulpastorales Projekt durchführen, dokumentieren und reflektieren;

Außerdem werden Sie:

- persönlichkeitsbildende und spirituelle Angebote kennenlernen und anwenden;
- sich mit der eigenen Person und Rolle, der eigenen Spiritualität, der Glaubens- und Lebensgeschichte auseinandersetzen;



- Ihr Selbstverständnis und Rollenprofil in der Schulpastoral reflektieren und weiterentwickeln;
- fachliche, methodische, kommunikative, spirituelle und persönliche Kompetenzen erwerben und vertiefen.

Zielgruppe:

In der Regel Religionslehrkräfte aller Schularten
vorrangig aus den (Erz-)Diözesen Eichstätt und München-Freising

Teilnehmer:innenzahl:

12 – 15

Voraussetzungen:

Freude, aus dem Glauben heraus zu einem menschlichen Miteinander im Lebensraum Schule beizutragen;

Bereitschaft, sich außerhalb der Unterrichtszeit für die Schulgemeinschaft zu engagieren;

Offenheit zum prozess- und selbsterfahrungsbezogenen Lernen;

Möglichkeit, sich an der eigenen Schule schulpastoral zu engagieren.

1. Der Schulpastoral (m)ein Gesicht geben

28. Januar 2026, 09:00 Uhr – 30. Januar 2026, 16:00 Uhr

Bildungshaus Kloster Gars am Inn

2. Schule als System – Schule als Ort pastoralen Handelns –**Schule als sicherer Ort**

11. März 2026, 09:00 Uhr – 13. März 2026, 16:00 Uhr

Bildungshaus Kloster Gars am Inn

3. Leben und Glauben feiern

7. Mai 2026, 09:00 Uhr – 9. Mai 2026, 13:00 Uhr

Bildungshaus Kloster Gars am Inn

4. Kurzgespräch und Kommunikation

24. September 2026, 09:00 Uhr – 26. September 2026, 13:00 Uhr

Bildungshaus Kloster Gars am Inn

5. Umgang mit Krisen im Lebensraum Schule

26. November 2026, 09:00 Uhr – 28. November 2026, 13:00 Uhr

Bildungshaus Kloster Gars am Inn

6. Rückblick, Ausblick und Abschluss

18. Februar 2027, 09:00 Uhr – 20. Februar 2027, 13:00 Uhr

Bildungshaus Kloster Gars am Inn

Eine Vorübernachtung ist nach Rücksprache möglich.

Die Module enden freitags um 16:00 Uhr bzw. samstags mit dem Mittagessen.

Ausbildungsbegleitende, verpflichtende Elemente des**Qualifizierungskurses:**

- 5 Einheiten Gruppensupervision (á mind. 90 Minuten) in regionalen Gruppen nach den jeweiligen (erz-)diözesanen Richtlinien;
- Mindestens dreitägige christliche Exerzitien;
- Analyse der eigenen Schule und Erstellung eines schulpastoralen Konzepts;
- Durchführung eines schulpastoralen Projektes an der eigenen Schule;
- Dokumentation, Präsentation und Reflexion des durchgeführten Projekts;
- Gestaltung eines spirituellen Elements (Morgen- bzw. Abendlob) für den Kurs.

Exerzitien:

Im Rahmen des Kurses werden gemeinsame Exerzitien angeboten, die vom **17. bis 19. Juli 2026** voraussichtlich in **Schloss Fürstenried** in München stattfinden und für die Teilnehmenden des Kurses kostenfrei sind.

Rahmenbedingungen:

Für die Zertifizierung und Beauftragung sind alle Module und weiteren Kurselemente verpflichtend. Individuelle Regelungen bei unverschuldetem Fehlen sind mit der Kursleitung abzusprechen.

Kosten:

Bei kirchlichen Religionslehrkräften werden die Kosten für die Kursmodule von der jeweiligen (Erz-)Diözese getragen. Voraussetzung dafür ist eine anschließende Tätigkeit im Bereich Schulpastoral. Anderenfalls ist von den Teilnehmenden ein Selbstkostenanteil von 180,- € zu entrichten.

Für staatliche Lehrkräfte gelten die Richtlinien zur Kostenübernahme des jeweiligen (Erz-)Bistums. Bei Lehrkräften an nicht-staatlichen Schulen fallen Übernachtungs- und Verpflegungskosten an.

Für die Kosten der Gruppensupervision gelten die Richtlinien der jeweiligen (Erz-)Diözese.

Eine Teilnahme an den für diesen Kurs angebotenen Exerzitien ist kostenfrei möglich. Bei der Teilnahme an anderen Exerzitien müssen die Kosten selbst getragen werden.

Kursleitung und Ansprechpersonen:**Eichstätt:** Armin Hückl, Referent für Schulpastoral,

Tel.: (08421) 50-296;

E-Mail: schulpastoral@bistum-eichstaett.de

München-Freising: Gerhard Schneider, Referent für Schulpastoral,

E-Mail: schulpastoral@eomuc.de

Anmeldung bis 30.11.2025

über FIBS https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=412884

über die Homepage des IRL in Bayern oder per E-Mail andrea.schaad@ilf-gars.de (Lehrgang 109-729)

Bitte nehmen Sie bei Interesse an diesem Kurs vor der Anmeldung (baldmöglichst) Kontakt zu Ihrer diözesanen Ansprechperson auf.

Veranstalter:

Die (Erz-)Diözesen Eichstätt und München-Freising in Kooperation mit dem Institut für Religionspädagogik und Lehrkräftefortbildung (IRL) Bayern – www.irl-bayern.de



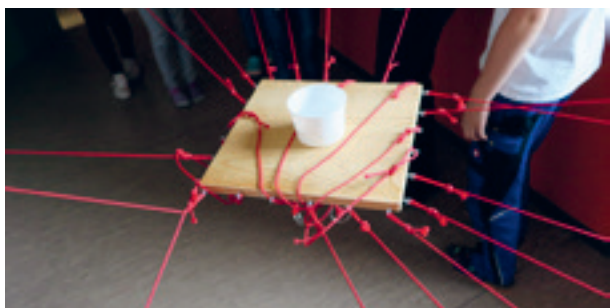


Bildquelle: Peter Weidemann; In: Pfarrbriefservice.de

Schulpastorales Zentrum Erding

Freiwillig und selbstgewählt!

Unsere schulpastoralen Angebote tragen den Charakter einer herzlichen Einladung. Sie sind ein Angebot, das sich an alle Menschen im Raum Schule richtet, um diese zu fördern und zu stärken.



SPE 1

Donnerstag // 23. Oktober 2025 // 14:30 bis 16:00 Uhr

Die Renaissance zieht auf den Domberg ein

Eine Führung für Lehrkräfte im Diözesanmuseum



Im Rahmen einer 90-minütigen Führung bietet das Diözesanmuseum Freising einen

umfassenden Einblick in seine Sonderausstellung zur Renaissance, welche einen intensiven kunsthistorischen Streifzug durch diese Epoche eröffnet. Im Vorfeld des Ausstellungsbesuches

zeigt die Museumspädagogin Frau Dr. Anna-Sophia Achatz-Reichelt Ideen und Strategien auf, wie die in der Ausstellung gezeigten Inhalte im schulischen Kontext vermittelt werden können.

Darüber hinaus wird ein Einblick in das schulpädagogische Angebot des Museums gegeben, welches für alle Schulformate ein thematisch-vielfältiges Programm bereithält!

Ort: Diözesanmuseum Freising, Domberg
Zielgruppe: Lehrer:innen aller Schularten
Anmeldung: bis 14.10.2025 über FIBS oder per Email an info@schulpastorales-zentrum-erding.de
Referentin: Frau Dr. Anna-Sophia Achatz-Reichelt, Museumspädagogin in der Kunstvermittlung
Kosten: keine
Bild: Florian Holzherr

SPE 2

Dienstag // 18. November 2025 // 19:00 bis 21:00 Uhr

„Die Energie folgt der Aufmerksamkeit“

Einführung in die Achtsamkeitsmeditation



Das Wort „Achtsamkeit“ ist heute in aller Munde. Was ist das Ziel dieser Achtsamkeits-Übungen? Wie kann ich als

Einzelperson davon profitieren? Wie lassen sich einzelne Elemente in die Klassengemeinschaft integrieren?

Der Referent wird auf Formen der Achtsamkeitspraxis (z.B. MBSR) eingehen. Er wird in die Tradition der christlichen Meditation theoretisch und praktisch einführen. Darüber hinaus werden Möglichkeiten der Vermittlung von Achtsamkeitsübungen vorgestellt, die unkompliziert in den klassenbezogenen Schulalltag integriert werden können.

Sie haben die Möglichkeit, im Nachgang die kostenfreien Online-Angebote des Referenten zu nutzen und das Gelernte einzuüben.

Ort: Schulpastorales Zentrum Erding
Zielgruppe: Lehrer:innen aller Schularten
Anmeldung: bis 10.11.2025 über FIBS oder per Email an info@schulpastorales-zentrum-erding.de
Referent: Nikolaus Hintermaier, theologischer Referent beim KBW Erding
Kosten: keine
Bild: Nikolaus Hintermaier

SPE 3

Stimmt das wirklich? – Die Wahrheit über Fake News



Falschmeldungen werden von verschiedenen Gruppen von Menschen aus unterschiedlichen

Gründen verbreitet: So streuen Leute Fake News, einfach um Aufmerksamkeit zu erregen, andere verfolgen kommerzielle Interessen. Oft sind Fake News aber auch mit Verschwörungstheorien verbunden oder absichtlich in einen falschen Kontext gesetzt. Die Beeinflussung

der politischen Meinung oder das Verfolgen krimineller Interessen stellen ein großes Gefahrenpotential dar.

Fest steht: Gefälschte Botschaften und Nachrichten fluten die Netzwerke. Was sollten Schülerinnen und Schüler darüber wissen? Wie kann man Fake News erkennen und was kann dagegen getan werden? Diesen Fragen gehen wir in der Fortbildung nach und stellen Bezüge des Themas zum Religionsunterricht her.

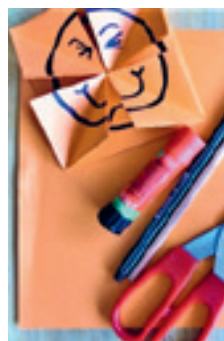
Dienstag // 03. Februar 2026 // 14:30 bis 16:30 Uhr

Ort:	Online-Zoomveranstaltung. Den Link für diese Videokonferenz erhalten Sie wenige Tage vor dem Veranstaltungstermin
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schularten
Anmeldung:	bis 26.01.2026 über FIBS oder per Email an info@schulpastorales-zentrum-erding.de
Referent:	Josef Strauß, Fachreferent, Theologe, Sozial- und Medienpädagoge
Kosten:	keine
Bild:	memyselfaneye / Pixabay.com

SPE 4

Emotionen visualisieren für und mit Schüler:innen

Motto: Talentfreies Zeichnen



Die eigenen Emotionen wahrnehmen und empathisch mit Mitmenschen in Kommunikation kommen - das ist ein bleibendes Lernfeld für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Indem innere Regungen

zeichnend zum Ausdruck gebracht werden, eröffnen sich für Lehrer:innen und Schüler:innen Reflexions- und Kommunikationsprozesse. In dieser 90minütigen Videokonferenz lernen Sie einfach umsetzbare Ideen und Techniken ken-

nen, mit denen Emotionen visualisiert werden können. Es werden drei konkrete Materialideen gestaltet (u.a. „Faltkarte mit Emotionen“) und besprochen, wie diese Materialien im Unterricht eingesetzt werden können. Keinerlei Vorkenntnisse notwendig!

Den Link für diese Videokonferenz erhalten Sie wenige Tage vor dem Veranstaltungstermin (Einwahl ab 15:45 Uhr möglich). Nach der Veranstaltung bekommen Sie alle vorgestellten Inhalte digital zur Nacharbeit zur Verfügung gestellt.

Bitte mit Video und Audio teilnehmen, wir wollen miteinander ins Gespräch kommen und unsere Zeichnungen einander zeigen.

Montag // 23. März 2026 // 16:00 bis 17:30 Uhr

Ort:	Online-Zoomveranstaltung
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schularten
Anmeldung:	bis 16.03.2026 über FIBS oder per Email an info@schulpastorales-zentrum-erding.de
Referentin:	Astrid Grave, Pastoralreferentin und Mentorin für angehende Lehrkräfte der kath. Religionslehre
Material:	bitte bereithalten - Kopierpapier DIN A4 – weiß/gelb - Bleistift, Radiergummi, Schere, Klebestift - Wasserglas oder Zirkel - Fineliner/Filzstift in Schwarz - 2–3 Textmarker oder Filzstifte
Kosten:	keine

SPE 5

Always on – Wie Jugendliche Medien nutzen



Digitale Medien prägen immer früher und stärker die Lebenswelt junger Menschen, wobei die Entwicklung von Medienkompetenz auch ein wichtiger Auftrag an die Schulen ist.

Aktuelle Studien liefern aufschlussreiche Informationen über das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen: Wie nutzen Jugendliche Medien und was sind deren Potentiale und Gefährdungen?

Weshalb sind soziale Medien für Jugendliche wichtig und wie nehmen sie ihren eigenen Medienkonsum wahr?

Wie kann die Medienkompetenz von jungen Menschen gefördert werden?

Das sind Fragen und Aspekte, die in der Fortbildung beantwortet werden.

Dienstag // 12. Mai 2026 // 14:30 bis 16:30 Uhr

Ort:	Online-Zoomveranstaltung. Den Link für diese Videokonferenz erhalten Sie wenige Tage vor dem Veranstaltungstermin
Zielgruppe:	Lehrer:innen aller Schularten
Anmeldung:	bis 04.05.2026 über FIBS oder per Email an info@schulpastorales-zentrum-erding.de
Referent:	Josef Strauß, Fachreferent, Theologe, Sozial- und Medienpädagoge
Kosten:	keine
Bild:	Johannes Simon / Pfarrbriefservice.de

Das Schulpastorale Zentrum Erding bietet auf Anfrage: Angebote für Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen

Infokoffer zu den Weltreligionen „Judentum“ und „Islam“ zum Verleih

Das SPZ Erding bietet eigene Materialkoffer zu den Weltreligionen „Judentum“ und „Islam“ an, die zweiwöchig während des Schuljahres ausgeliehen werden können. Die Inhalte unserer Koffer bieten die Möglichkeit, charakteristische Gegenstände aus der jeweiligen Religionspraxis kennen zu lernen, in die Hand zu nehmen und verbindende Ähnlichkeiten zwischen den Religionen wahrzunehmen.

Darüber hinaus enthalten beide Materialkoffer Bücher sowie folierte Arbeitsblätter zu den Erklärfilmen der Relithek, die unmittelbar für eine Schulstunde genutzt werden können. Das umfangreiche Material ist zum leichten Transport kompakt verpackt und steht nach Anmeldung zur Abholung im SPZ Erding bereit. Fragen Sie die Koffer gerne per Mail unter info@schulpastorales-zentrum-erding.de oder per Telefon 08122-2288118 an.



Materialkoffer Judentum



Materialkoffer Islam

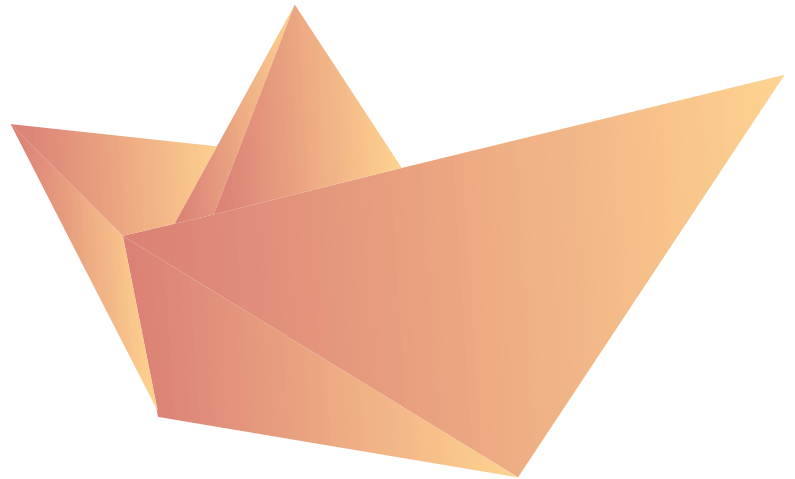
Weitere Angebote, wie Vorschläge für gottesdienstliche Feiern, Spiele zur Teamentwicklung, Kirchenraumführungen u.v.m. finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.schulpastorales-zentrum-erding.de



I.Hörl, A.Schalk, H.-Chr.Kromer, P. Oppenrieder, H. Kozikowski

Schulpastorales Zentrum Freising



SPFR 1

STILLE - Inseln im Unterricht

Nicht nur die Erwachsenen sondern auch immer mehr Kinder leben mitten in der Hektik des Alltags: Schule, außerschulische Aktivitäten, Mediennutzung, eine scheinbar sich immer schneller drehende Welt ...

An diesem Nachmittag lernen Sie einfache kleine Stille-Rituale für Ihre Klasse kennen. Anhand von 5-15 Minuten-Übungen aus der Entspannungs-/Achtsamkeitspraxis erweitern Sie Ihren Methodenkoffer. Die Übungen helfen den Umgang mit Stress besser zu bewältigen, Erholungspausen bewusst wahrzunehmen und eine positive Lernatmosphäre zu schaffen. Mit

Ihrer persönlichen Lieblingsübung können Sie täglich für einen gestärkten Start mit der Klasse und sich selber sorgen.

Lassen Sie sich überraschen von der Kraft und Stärke, die Stille-Inseln im Unterricht schaffen und von deren positiven Einfluss auf die Lernprozesse.

STRESS einmal anders betrachtet:

Stille-Inseln

Ruhe

Entspannung

Sich spüren

Sich stärken

Donnerstag // 16. Oktober 2025 // 14:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Hochschulgemeinde, Freising
 Referentin: Heike Kozikowski
 Teilnehmerzahl: max. 12
 Anmeldung: bis 08.10.2025 über FIBS oder im SPZ Freising
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

SPFR 2

Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“

Neue Wege mit Konflikten umzugehen

Sich selbst entdecken, den anderen verstehen, für die eigenen Interessen eintreten und gleichzeitig offen sein für die Interessen anderer - das Kommunikationsmodell nach Marshall Rosenberg zeigt Wege auf, eine offene, wertschätzende Gesprächs-, Gemeinschafts- und Versöhnungskultur an Ihrer Schule aufzubauen.

Dieses Seminar vermittelt an zwei Nachmittagen die Grundlagen der

„Gewaltfreien Kommunikation“ und eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten, Konflikte mit Schüler:innen, Eltern, Kolleg:innen zu bearbeiten und zu lösen.

Die Teilnahme an nur einem Nachmittag ist nicht möglich. Die Teilnahmebestätigung kann nur für die Teilnahme an beiden Terminen ausgestellt werden.

Dienstag // 28. Oktober 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Donnerstag // 13. November 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Georg, Freising
 Referentin: Heike Kozikowski
 Teilnehmerzahl: max. 12
 Anmeldung: bis 22.10.2025 über FIBS oder im SPZ Freising
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und Schulsekretärinnen

SPFR 3

Lehrergesundheit – Energietankstelle zum Halbjahr

„Denn nur, wenn wir selbst gut stehen, können wir andere gut halten“ (Kati Bohnet)

Das erste Halbjahr ist geschafft. Wie kann ich mich für das zweite Halbjahr stärken? Wie kann ich meinen Akku wieder aufladen und meine Ressourcen aktivieren?

Laden Sie in dem 2-stündigen Praxisworkshop Ihre Akkus auf. Mit Selbstempathie kommen Sie zu neuen Kräften und entdecken Ihre persönlichen Energiequellen für den herausfordernden und vollen Alltag. Der „Boxenstopp“ bietet Ihnen theoretische Inputs und viele all-

tagstaugliche Strategien für Ihr Wohlbefinden und ihre Resilienz.

Es geht um DICH, um deine Gefühle, um deine Bedürfnisse und um deine Gesundheit. Nur wenn du gut für DICH sorgst, kannst du emphatisch für andere da sein, deine Arbeit wieder mit der ursprünglichen Freude und Begeisterung machen.

„Denn nur, wenn wir selbst gut stehen, können wir andere gut halten“ (Kati Bohnet)

Donnerstag // 15. Januar 2026 // 14:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Georg, Freising
Referentin: Heike Kozikowski
Teilnehmerzahl: max. 12
Anmeldung: bis 07.01.2026 über FIBS oder im SPZ Freising
Kosten: keine
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

SPFR 4

Aufbaukurs „Gewaltfreie Kommunikation“

Praktische Umsetzung in Schul- bzw. Klassenprojekten

Der Vertiefungskurs ist für Lehrkräfte konzipiert, die bereits mit den Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Marshall Rosenberg vertraut sind.

Im gemeinsamen Austausch lernen Sie an drei Nachmittagen verschiedene Möglichkeiten, Projekte oder Unterrichtseinheiten zum Thema: „Wertschätzende Gesprächs-, Gemeinschafts- und Versöhnungskultur“ in ihrer Schule oder Klasse konkret einzuführen. Des Weiteren kön-

nen Sie die praktische Umsetzung der Gewaltfreien Kommunikation an Ihren persönlichen Themen weiter üben und so künftig mit mehr Gelassenheit in herausfordernde Gesprächssituationen gehen.

Die Teilnahme an nur einem Nachmittag ist nicht möglich. Die Teilnahmebestätigung kann nur für die Teilnahme an allen Terminen ausgestellt werden.

1. N.: Dienstag // 03. März 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr
2. N.: Donnerstag // 16. April 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr
3. N.: Dienstag // 19. Mai 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Georg, Freising
Referentin: Heike Kozikowski
Teilnehmerzahl: max. 12
Anmeldung: bis 25.02.2026 über FIBS oder im SPZ Freising
Kosten: keine
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und Schulsekretärinnen

SPFR5

Donnerstag // 02. Juli 2026 // 14:30 bis 16:00 Uhr

„Was brauchen Lehrkräfte / Eltern für einen guten Start ins neue Schuljahr“

Der etwas andere Elternabend

Kommen Sie mit auf eine ungewöhnliche Bootsreise:

An diesem Nachmittag sind Sie eingeladen, für sich zu überprüfen & zu klären, was Ihnen in der Zusammenarbeit mit den Eltern wirklich wichtig ist und wie Sie dies achtsam, wertschätzend und klar den Eltern mitteilen können.

Der Nachmittag bietet Ihnen dazu theoretischen Input, gemeinsamen Austausch und die

Entwicklung eines neuen „anderen“ Elternabends, angepasst an die heutigen, veränderten Bedürfnisse. Mit Metaphern, die wir gemeinsam erarbeiten, bekommen sie Tools an die Hand, Eltern auf eine andere Weise mit ins „Boot zu nehmen“. Insbesondere schauen wir, wer (Eltern, Kinder, Lehrkräfte) welche Verantwortung für den (Schul-)Alltag hat.

Ort:	Pfarrheim St. Georg, Freising
Referentin:	Heike Kozikowski
Teilnehmerzahl:	max. 12
Anmeldung:	bis 24.06.2025 über FIBS oder im SPZ Freising
Kosten:	keine
Zielgruppe:	Alle Lehrkräfte

Auf Anfrage im Schulpastoralen Zentrum Freising

Für Schüler:innen:

- wertschätzende Kommunikation in der Klasse
- Schulung und Nachschulung für Zfu-Moderatoren:innen
- Streitschlichter-Ausbildung
- Vertrauensschüler:innen-Ausbildung

Für Lehrerkollegien / Schulen:

- Unterstützung bei der Schulgottesdienst-Vorbereitung
- Unterstützung bei der Gestaltung von Lebensübergängen am Schulende
- Wertschätzende Kommunikation in der Schulkultur einführen / verankern
- Wertschätzender und unterstützender Umgang im Lehrerteam
- Supervision im Lehrerteam

Fachstelle Schulpastoral Fürstenfeldbruck



Max Altmann

Name: Max Altmann

Alter: Ü40

Familienstand: verheiratet, eine Tochter

Beruf: Pastoralreferent

Lieblingsfächer in der Schule: Deutsch und natürlich katholische Religionslehre 😊

Hobbys: Laufen, Lesen, Sportschießen, Fußball(-Fan sein) und Politik

Aufgabe: Ich bin seit 1.1.2023 Inhaber der neuen thematischen Funktionsstelle Schulpastoral (19,5 Wochenstunden) in den Sozialräumen Fürstenfeldbruck und Dachau. Mit weiteren 10,5 Stunden bin ich ab 1.9.2025 Geistliche Verbandsleitung des Ministrantenverbandes in unserer Diözese.

Ich möchte mit meiner Aufgabe insbesondere versuchen, gemeinsam Kräfte zu bündeln und sich in der pastoralen Arbeit gegenseitig zu stärken. Lehrer*innen in der Schulpastoral zu vernetzen, Angebote und Freiraum schaffen, zusammen nach dem Tiefen im Kleinen zu suchen sind mir ein Anliegen.

Leitmotiv: Aus Gaudium et Spes (1): „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände.“

Was noch? Ein besonderes Augenmerk ist mir die Mittelschule und die Krisenseelsorge. Mit meiner eigenen pastoralen Erfahrung sowie theologischem Input stehe ich zur Verfügung und besuche Sie gerne an Ihrer Schule. Für alle Lehrer*innen, die bereits in der Schulpastoral tätig sind, biete ich zweimal im Jahr ein Treffen an. Bei diesem stehen Austausch und inhaltliches Arbeiten im Vordergrund. Ich bin momentan in der Ausbildung zur Geistlichen Begleitung, die im Sommer 2025 endet. Wer als Lehrer:in Begleitung diesbezüglich möchte, kann sich gerne bei mir melden.

Kontaktdaten

Email: maltmann@ebmuc.de,

Diensthandy: 017683076228

Mein Büro ist in der Fachstelle Schulpastoral, Schloßstraße 10, 82140 Esting



Carmen Klupp

Name: Carmen Klupp

Alter: 39

Familienstand: verheiratet, drei Söhne (1, 3 und 5 Jahre alt)

Beruf: Religionslehrerin

Lieblingsfächer in der Schule: Musik, Deutsch und Reli 😊

Hobbys: Spielplatzhopping, Garteln, Singen

Aufgabe: Nach fast sechs Jahren Elternzeit bin ich am 1. April in den für mich neuen Bereich Schulpastoral gestartet. Mit vier Wochenstunden unterstütze ich Max Altmann im Sozialraum Fürstfeldbruck. Es ist zwar nur ein kleiner Einstieg, aber ich freue mich sehr auf die unterschiedlichen Begegnungen, Anliegen und Aktionen, die auf mich zukommen.

Leitmotiv: Gott ist nur Liebe. Wagt für die Liebe alles zu geben. (Lied aus Taizé)

Was noch? Gerne möchte ich den SchülerInnen aus den unterschiedlichsten Schularten in ihrem gewohnten Umfeld eine kurze Auszeit ermöglichen, in der sie Kraft und Ruhe tanken und zu sich und Gott, finden können.

Kontaktdaten
Email: cklupp@ebmuc.de

FSFFBDAH1

Orientierungstag – auf dem Weg

Der Orientierungstag ist ein eintägiges Angebot für Schulklassen ab der 8. Jahrgangsstufe an einem beliebigen Schultag. Ziel dabei ist es, dass sich Schüler:innen mit sich selbst, den Mitschüler:innen und aktuellen Lebensfragen auseinandersetzen. Gerade ab der 8. Klasse spielen, nicht nur in der Mittelschule, Zukunfts-

fragen eine große Rolle. Deshalb setzt sich der OT insbesondere mit dem Wegmotiv auseinander. Gruppenprozesse sollen durch vielfältige Methoden adäquat angestoßen und Impulse gesetzt werden, auf denen eine klasseninterne Weiterentwicklung basieren kann.

Auf Anfrage

Ort: In einem Pfarrheim in Schulinähe oder im Pfarrheim Esting der Fachstelle
Schulpastoral FFB-DAH
Referent:innen: Max Altmann und/oder Carmen Klupp
Kosten: Keine
Teilnehmerzahl: bis zu zwei Schulklassen parallel
Zielgruppe: Schulklassen aus Mittel-, und Realschule sowie Gymnasium ab der 8. Jahrgangsstufe

FSFFBDAH2

Spirituelle Bergwanderung – Neustart mit Erfrischung

Zum Start des Schuljahres 2025/26 soll eine Wanderung für Lehrer:innen auf die Riedersteinkapelle am Tegernsee führen. Nicht nur der Blick auf die Ruhe des Sees soll für innere

Erfrischung sorgen. Begleitet wird die Wanderung von spirituellen Impulsen zum Neustart. Es ist eine mittelschwere Wanderung mit ca. 450 Höhenmeter und 3,5 Stunden Gehzeit.

Freitag // 26. September 2025 // 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Fahrt mit der Bahn zum Tegernsee
Treffpunkt: Donnersbergerbrücke
Referent: Max Altmann, Pastoralreferent und DAV-Wanderleiter
Kosten: Fahrtkosten und Mittagessen (eigene Brotzeit kann mitgenommen werden)
Teilnehmerzahl: bis zu 10 Personen
Zielgruppe: Alle Lehrer:innen mit etwas Kondition und Trittsicherheit. Wanderschuhe werden benötigt.

FSFFBDAH3

Spirituelle Bergwanderung – Gipfelerlebnisse.

Was sind die besonderen Highlights meines Lehrer:innen Daseins? Was beflügelt meine Arbeit? Diesen Fragen wollen wir mit einer Gipfelwanderung auf den Rabenkopf bei

Kochel am See nachgehen. Spirituelle Impulse flankieren den Weg. Es ist eine mittelschwere Wanderung mit ca. 800 Höhenmeter und 6 Stunden Gehzeit.

Freitag // 17. April 2026 // 08:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Jachenau – Kochel am See
 Treffpunkt: Hauptbahnhof
 Referent: Max Altmann, Pastoralreferent und DAV-Wanderleiter
 Kosten: Fahrtkosten und Mittagessen (eigene Brotzeit kann mitgenommen werden)
 Teilnehmerzahl: bis zu 10 Personen
 Zielgruppe: Alle Lehrer:innen mit etwas Kondition und Trittsicherheit. Wanderschuhe werden benötigt.

FSFFBDAH4

Taizé-Fahrt planen mit Schüler:innen: Hintergründe und Möglichkeiten

Carmen Klupp war oft mit Jugendgruppen in Taizé und hat mehrere Jahre dort gelebt. An diesem Nachmittag vermittelt sie Hintergrundwissen über diesen spirituellen, ökumenischen Ort. Was hat es mit der Brüdergemeinschaft

auf sich und wieso ist Taizé für die Jugend anziehend. Zudem hilft sie bei der möglichen Planung einer Fahrt mit Schüler:innen zu diesem besonderen französischen Ort.

Donnerstag // 13. November 2025 // 14:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Esting, Schloßstraße 10.
 Referent: Carmen Klupp, Religionspädagogin
 Kosten: keine
 Teilnehmerzahl: bis zu 20 Personen
 Zielgruppe: Alle Lehrer:innen

FSFFBDAH5

Gruppenspiele für Schüler:innen kennenlernen

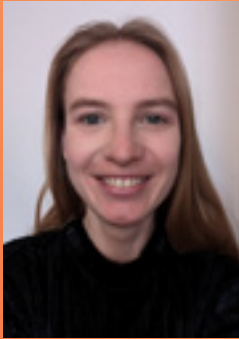
An diesem Nachmittag werden verschiedene Gruppenspiele vorgestellt, die im Unterricht verwendet werden können. Es können damit

gruppendynamische Prozesse angestoßen werden oder nach Schulaufgaben ein Entspannungsprogramm absolviert werden.

Donnerstag // 26. Februar 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Pfarrheim Esting, Schloßstraße 10
 Referent: Carmen Klupp, Religionspädagogin
 Kosten: keine
 Teilnehmerzahl: bis zu 10 Personen
 Zielgruppe: Alle Lehrer:innen

Sarah Lau



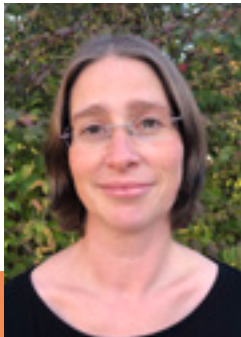
Lucas Dinter



**Adriana Limon
Gonzalez**



Juliane Felix



Martina Hummel



Brigitte Aichner



Gerhardt Hueck

Schulpastorales Zentrum Fürstenried

*Es ist uns wichtig, die Menschen in allen Dimensionen ihres Seins –
via Kopf, Herz, Bauch und Händen – anzusprechen,
damit sie ganzheitliche Erfahrungen machen und diese deuten können.*



Das Schulpastorale Zentrum Fürstenried bietet auf Anfrage für Schüler:innen:

Tage der Orientierung – Lernen mit Kopf, Herz, Bauch und Händen

Tage der Orientierung (TdO) bieten Schüler:innen die Möglichkeit, sich mit sich selbst und ihren persönlichen Fragen und Wünschen auseinanderzusetzen. TdO finden im Klassenverband statt und ermöglichen einen Austausch über die verschiedenen persönlichen Anliegen. Mit gruppenspezifischen Methoden, in Diskussion und Kooperation lernen sich die Schüler:innen besser kennen und werden befähigt, eigene

Meinungen und Ansichten angemessen zu vertreten und anderen mit Wertschätzung und Toleranz zu begegnen. So wird die Klassengemeinschaft gestärkt.

Das Team des SPZ Fürstenried begleitet aktuell pro Schuljahr ca. 110 Klassen auf Tagen der Orientierung. Terminanfragen für das übernächste Schuljahr nimmt unser Sekretariat in schriftlicher Form gerne entgegen.

Ort: Jugendherberge Benediktbeuern oder Jugendhaus Lechner in Niclasreuth
Referent:innen: aus dem Team des SPZ Fürstenried
Kosten: 30,00 € für Schüler:innen, für begleitende Lehrkräfte bis zu 100 % zuschussfähig
Zielgruppe: Klassen aus weiterführenden Schulen ab der 9. Jahrgangsstufe



Orientierungstag – eine Klasse, ein Thema, ein Tag

Der Orientierungstag (OT) ist ein eintägiges Angebot für Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe an einem beliebigen Schultag. Ziel dabei ist es, dass sich Schüler:innen mit sich selbst, den Mitschüler:innen und aktuellen Lebensfragen auseinandersetzen.

Im Klassenverband lernen die Schüler:innen sich gegenseitig mit Respekt zu begegnen,

eigene Meinungen und Ansichten angemessen zu vertreten und den anderen mit Wertschätzung und Toleranz zu begegnen. Gruppenprozesse sollen durch vielfältige Methoden adäquat angestoßen und Impulse gesetzt werden, auf denen eine klasseninterne Weiterentwicklung basieren kann.
Termin auf Anfrage.

Ort: in einem Pfarrheim in Schulinähe oder einem anderen geeigneten Ort
Referent:innen: aus dem Team des SPZ Fürstenried
Kosten: keine
Zielgruppe: Klassen aus weiterführenden Schulen ab der 9. Jahrgangsstufe



Entscheide dich! – Aber richtig ...

Kopf oder Bauch? Aufstehen oder Liegenbleiben? Ausbildung oder Studium? Weiter zur Schule oder erst mal um die Welt? FSJ oder BFD oder ...?

Wir Menschen treffen jeden Tag allein mehr als 220 Entscheidungen, die nur unser Essen betreffen. Insgesamt sind es ca. 20.000 Entscheidungen am Tag. Manche fallen uns gar nicht auf und manche haben Auswirkungen auf unser ganzes Leben. Vor allem die letzten Monate und Jahre im Schulleben stecken voller Entscheidungen, die richtungsweisend sind. Wir glauben, zusammen kann man solche Entscheidungen besser treffen. Deshalb laden wir dich ein, dich mit uns und mit anderen Schülerinnen und Schülern auf einen Weg zu machen, der bewusst Zeit einräumt Entscheidungen

vorzubereiten, zu reflektieren und letztlich auch zu treffen. Bei einem Auftakttreffen geht es ums Kennenlernen und Zusammenwachsen als Weg- und Entscheidungsgemeinschaft.

Von dort aus entscheiden wir gemeinsam über die kommenden Treffen und Inhalte. Immer wird es aber um folgende Fragen gehen: Wie geht eigentlich Entscheiden? Was ist eine gute Entscheidung? Wie finde ich zu einer Entscheidung? Welche Entscheidungen habe ich eigentlich schon alle getroffen? Welche Entscheidungen liegen aktuell vor mir? Insgesamt wird es fünf eintägige Treffen geben und einen gemeinsamen Abschluss.

Klingt gut? Dann einfach für die Anmeldung entscheiden!

Termine und Ort nach Absprache, an der Schule

Referent:innen: Juliane Felix, Adriana Limón González
Zielgruppe: Schüler:innen in der Oberstufe/Abschlussklasse
Kosten: keine



Kennenlertage – Zeit für die neue Klassengemeinschaft

Der Wechsel auf eine neue Schule oder in eine neue Klasse ist für alle Schüler:innen etwas Besonderes und nicht selten auch Herausforderndes. Kennenlertage unterstützen die Jugendlichen dabei, in der neuen Gemeinschaft anzukommen und so eine gute Grundlage für gemeinsames Lernen zu legen. Das gelingt

durch gruppenspezifische Spiele, Übungen und Aktionen, die Verständigung auf Klassenregeln und die Vermittlung von Strategien zur Konfliktlösung und anderes mehr.

Idealerweise finden Kennenlertage in den ersten Schulwochen statt.

Termin und Ort nach Absprache, in einem Pfarrheim oder in einem geeigneten Jugendhaus

Referent:innen: aus dem Team des SPZ Fürstenried
Kosten: für Schüler:innen Übernachtungs- und Verpflegungskosten des Veranstaltungsortes, für begleitende Lehrkräfte bis zu 100 % zuschussfähig
Zielgruppe: Schüler:innen der 5. oder auch höherer Jahrgangsstufen an weiterführenden Schulen

Time-Out – Ein Raum der Stille in der Aufregung des Schultags

Die Schule bietet nur selten Momente der Einkehr und Ruhe für alle, die in ihr lernen und arbeiten. Mit Time-Out wird für eine Woche die Möglichkeit geschaffen, genau das zu erreichen.

Dafür gestalten wir in einem freien Raum Ihrer Schule einen temporären Ort der Stille. Dort

erleben Klassen mit ihren Lehrer:innen nach Absprache eine von uns gestaltete Auszeit von ca. 20 Minuten während des Schultages.

Genauere Informationen finden sich auf unserer Homepage www.spz-fuerstenried.de

nach Absprache (min. 3 bis max. 5 Schultage)

Terminanfragen nimmt unser Sekretariat in schriftlicher Form gerne entgegen. Je nach den Gegebenheiten ist ein längerer Vorlauf nötig.

Ort:	in Ihrer Schule
Referent:innen:	aus dem Team des SPZ Fürstenried
Kosten:	keine
Zielgruppe:	weiterführende Schulen



Das Schulpastorale Zentrum Fürstenried bietet auf Anfrage für Lehrer:innen:

Oasentage für Lehrer:innen – Auftanken im Alltag

Viele Studien belegen, dass die Tätigkeit als Lehrer:in einer der anstrengendsten Berufe ist. Daher ist es wichtig, sich eigene Ressourcen bewusst zu machen und Resilienz zu entwickeln. Oasentage des Schulpastoralen Zentrums Fürstenried wollen Sie dabei unterstützen. Wir bieten Ihnen und Ihren Kolleg:innen im

Rahmen eines Oasentages die Möglichkeit, gemeinsam eine Auszeit zu verbringen, in der Sie sich persönlich und als Kollegium etwas Gutes tun.

Die berufliche Gesundheit von Lehrer:innen und der kollegiale Austausch stehen dabei im Mittelpunkt.

nach Absprache, eintägig (ca. 09:00 bis 16:00 Uhr) oder auch nur nachmittags, Terminanfragen nimmt unser Sekretariat in schriftlicher Form gerne entgegen. Je nach den Gegebenheiten ist ein längerer Vorlauf nötig.

Ort: Exerzitienhaus Schloss Fürstenried oder nach Absprache
Referent:innen: aus dem Team des SPZ Fürstenried
Kosten: keine
Zielgruppe: Lehrkräfte an weiterführenden Schulen



Wir gemeinsam mit Gott – Schulgottesdienste lebendig feiern

Gemeinsam das Schuljahr zu Beginn unter Gottes Segen stellen und am Ende allen Jubel und auch Misserfolg vor Gott tragen – das tut gut, ist aber in der Vorbereitung meist zusätzlich anstrengend und stressig. Es kann schwierig sein, Schulgottesdienste ressourcenschonend vorzubereiten und so zu gestalten, dass sie die ganze Schulfamilie ansprechen. Gerne unterstützen wir Sie und Ihre Schulfamilie mit verschiedenen Gottesdienst-Bausteinen, so dass in Kombination mit Ihren eigenen Ideen, inhaltlichen Vorstellungen und musika-

lischen und technischen Möglichkeiten vor Ort ein Gottesdienstkonzept entwickelt werden kann. Die aktive Beteiligung der Schüler:innen an der Vorbereitung halten wir für sehr wünschenswert.

Denn gemeinsam Gottesdienst feiern heißt, sich über den Unterrichtsalldag hinaus verbunden zu fühlen und von der Liebe Gottes begleitet zu wissen.

Dieses Angebot erfordert genaue Absprachen im Vorfeld – wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Termin nach Absprache mit dem nötigen Vorlauf

Ort: nach Absprache in einem geeigneten Raum, möglicherweise dort, wo der Gottesdienst stattfinden soll (Kirche, Aula, im Freien, ...)
Referent:innen: Martina Hummel und Sarah Lau und Kolleg:innen aus dem Team des SPZ Fürstenried
Kosten: keine
Zielgruppe: alle weiterführenden Schularten





Maria Fraundorfer-Winderl, Martina Reiner, Christof Reiner, Lorita Bögl

Schulpastorales Zentrum Holzkirchen

Mit unseren Angeboten wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass Lehrkräften aller Fachrichtungen und aller Schularten eine gute Balance zwischen Arbeit, persönlichen Werten und Freiräumen für ihre äußere und innere Gesundheit in herausfordernden Zeiten gelingt.

Außerdem wollen wir allen, unabhängig von der Schulart, die sich für das Thema Fairer Handel bzw. Fair Trade School interessieren, als Wegbegleiter zur Seite stehen und helfen, im Lehrerkollegium sowie unter den Schüler:innen das Bewusstsein für den Fairen Handel zu wecken. Es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie sich die eigene Schule aktiv für den Fairen Handel und somit eine gerechtere Welt einsetzen kann.

Das Schulpastorale Zentrum Holzkirchen ist umgezogen! Sie finden uns im neuen Pfarrzentrum St. Josef in Holzkirchen, neben der Kirche St. Josef und in der Nähe des Bahnhofs!



SPH 1

Dienstag // 14. Oktober 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Den fairen Handel in die Schule bringen

Der Nachmittag will dazu beitragen, die Auszeichnung „Fair Trade Schule“ kennen zu lernen und anhand vieler praktischer Tipps zu erspüren, wie man dieses Konzept im Umfeld Schule umsetzen kann. Es wird ersichtlich, wie man im Lehrerkollegium sowie unter den Schüler:innen

das Bewusstsein für den Fairen Handel wecken kann. Außerdem zeigen Projektideen Möglichkeiten auf, wie sich Schüler/innen aktiv für den Fairen Handel und somit eine gerechtere Welt einsetzen können.

Ort: Saal des kath. Pfarrheim Miesbach
 Leitung/Referentin: Martina Reiner
 Teilnehmerzahl: 20
 Anmeldung: bis 01.10.2025 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen
 Kosten: keine
 Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 2

Mittwoch // 22. Oktober 2025 // 14:00 bis 17:00 Uhr

Zaunköniginnen - aus den Hecken steigend

Kreativer Nachmittag für Sekretärinnen und Verwaltungsangestellte

Inspiziert von der mutigen, neugierigen und eigenartigen Figur der Hagarzussa, der Zaun- bzw. Hagreiterin, einer Grenzüberschreiterin, gestalten, flechten, schlingen, binden und winden

wir gemeinsam. Mit Heckenrosen, Hagebutten, Gesträuch und Gestrüpp entsteht Zartes und Feines, Schutzraum und Sichtschutz.

Ort: Pfarrzentrum St. Josef Holzkirchen
 Referentinnen: Renate Döring, Floristikmeisterin
 Lorita Bögl, Gestaltpädagogin
 Teilnehmerzahl: 10
 Anmeldung: bis 02.10.2025 im SPZ Holzkirchen
 Kosten: keine
 Zielgruppe: alle Sekretärinnen/Verwaltungsangestellte

SPH 3

Donnerstag // 23. Oktober 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Vernetzungstreffen Schulpastoral, Religionsunterricht und Jugendpastoral

Gemeinsames Vernetzungstreffen aller in der Schulpastoral Mitarbeitenden, aller Religionslehrkräfte (schulartübergreifend) und aller Mitarbeitenden in der Jugendpastoral aus dem Dekanat Miesbach. Bei diesem Treffen wollen wir uns weiter austauschen.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Schulbeauftragten des Dekanates Miesbach, dem Fortbildungsbeauftragten des Dekanates Miesbach sowie der Kath. Jugendpastoral im Dekanat Miesbach statt.

Ort: Kath. Pfarrheim Miesbach
 Teilnehmerzahl: unbegrenzt
 Anmeldung: bis 16.10.2025 bei FIBS oder im SPZ Holzkirchen (bei M. Fraundorfer-Winderl, oder 08024-4743771, mfw@schulpastorales-zentrum-holzkirchen.de)
 Kosten: keine
 Zielgruppe: alle Religionslehrkräfte aller Schularten, alle Mitarbeitenden in der Jugendpastoral, alle Mitarbeitenden in der Schulpastoral im Dekanat Miesbach

SPH 4

Donnerstag // 23. April 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Stress und Stressreaktionen – Ressourcen und Resilienz

Stress ist ein allgegenwärtiges Phänomen, das Menschen in allen Lebensbereichen betrifft. Ob am Arbeitsplatz, im privaten Umfeld oder in der gegenwärtigen krisenhaften Weltlage -Stress ist eine natürliche Reaktion des Körpers auf Anforderungen oder Bedrohungen. In dieser Fortbildung werden wir die physiologischen und psychologischen Aspekte von Stress sowie Strategien für den Umgang damit beleuchten. Inhalte der Fortbildung sind die verschiedenen

Stressreaktionen, die Auswirkungen von chronischem Stress auf unseren Körper, Kenntnis und Erprobung effektiver Techniken zur Stressreduktion sowie die Reflexion persönlicher Stressquellen. Ein Blick auf den Zusammenhang von Stress, Resilienz und Ressourcen runden die Fortbildung ab.

Die Fortbildung findet statt in Kooperation mit dem Fortbildungsbeauftragten für Religionslehrkräfte i. K. im Dekanat Miesbach.

Ort: Pfarrsaal St. Josef Holzkirchen
 Referentin: Michaela Bias
 Teilnehmerzahl: 12
 Anmeldung: bis 24.03.2026 in FIBS
 Kosten: keine
 Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 5

On – Line

Eine erlebnispädagogische Wanderung zum Thema Seil und Slackline

Wandertage haben zu Recht Tradition an vielen Schulen. Was spricht dagegen, die Schulinnerräume mal hinter sich zu lassen, andere Lerninhalte außerschulisch zu erarbeiten, Kompetenzen im Miteinander auszubilden oder eigene physische Grenzen auszuloten? Warum also nicht einen Wandertag mit einer Klasse einmal anders gestalten? Im Rahmen einer Wanderung stellen wir passende Spiele und Übungen mit

Seilen und Slacklines vor. Die Einführung in die Methodik, verschiedene Reflexionsmöglichkeiten sowie sicherheitsrelevante Fragen runden die Veranstaltung ab.

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Rucksack, bequeme Wanderkleidung, Wanderstöcke (nach Bedarf), Sonnenschutz, Regenjacke, Brotzeit, Getränk.

Freitag // 15. Mai 2026 // 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort: Friedhofsparkplatz in Wangau, Am Bergfeld 7, 83627 Wangau
Referenten: Sebastian Anton, Christof Reiner
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis 27.04.2026 bei FIBS
Kosten: 20,00 €
Zielgruppe: alle Lehrkräfte
Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem SSZ Rosenheim statt.

SPH 6

In die Untiefen unserer Erde

Eine erlebnispädagogische Höhlenbefahrung

Haben Sie manchmal das Gefühl, in ein schwarzes Loch zu sehen, wenn Sie vor Ihrer Klasse stehen?

Wollten Sie schon immer mal unsere Erde von innen sehen, die absolute Dunkelheit erleben? Dann fahren Sie mit uns in die Untiefen des bayerischen Karsts. Erleben Sie die reiche Tierwelt und die „absolute“ Stille einer Höhle. Kommen Sie zur Ruhe und tanken Sie Kraft auf einer Tour in den bayerischen Alpen.

Ausrüstung:

Bekleidung, die auch dreckig werden darf und kann // wer hat, gerne auch einen Schlaz // Bergschuhe (auch hier nicht die neuesten) // Bergsteigerhelm // Stirnlampe // Rucksack // Sonnenschutz // Regenjacke // Brotzeit // Getränk (mind. 1 Liter) // gute Laune
Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden: Helm 3,- €, Stirnlampe 2,- €.
Bei Materialausleihe bitte spätestens drei Tage vor der Fortbildung melden (Tel.: 08824/8443).

Freitag // 19. Juni 2026 // 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort: Seehotel Einsiedl, 82432 Walchensee, Einsiedl 1 (47°34'15.89"N 11°18'19.23"E)
Referenten: Sebastian Anton, Christof Reiner
Teilnehmerzahl: 8
Anmeldung: bis 18.05.2026 bei FIBS
Kosten: 25,00 €
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte
Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem SSZ Rosenheim statt.

SPH 7

Der schmale Grat – im Juni

Eine erlebnispädagogische Klettersteigtour über den Mittenwalder Höhenweg

Klassenleitung, Stundenvorbereitung, Elterngespräche, Schulprojekte, Einsatz an mehreren Schulen, Abschlussprüfungen, Seminar, etc. Sie kennen den schmalen Grat zwischen Motivation und Lehrergesundheits?

Wir klettern auf dem Grat zwischen Engagement und Selbstachtsamkeit. Der Mittenwalder Weg ist ein sehr schöner und unschwieriger Höhenweg mit gesicherten Drahtseil- und Leiterpassagen hoch über den Dächern von Mittenwald (Schwierigkeit B). Der Klettersteig erfordert eine gute Kondition und absolute Trittsicherheit. 600 HM im Aufstieg und 2000 HM im Abstieg gilt es trotz der Auffahrt mit der

Karwendelbahn zu bewältigen. In Übungen und Meditation kommen wir unserem Thema Work/Life Balance näher und nehmen den Arbeitsalltag eines Lehrers, der oft einem Tanz auf einer Rasierklinge ähnelt, unter die Lupe!

Ausrüstung:

Bergschuhe, Rucksack, bequeme Wanderkleidung, Klettergurt, Klettersteigset, Helm, Wanderstöcke, Sonnenschutz, Regenjacke, Brotzeit, Getränk
Ausrüstung kann gegen Gebühr ausgeliehen werden. Bitte drei Wochen vor der Fortbildung melden (Tel: 08025/996897)

Freitag // 26. Juni 2026 // 08:30 bis ca. 18:00 Uhr

Treffpunkt: Karwendelbahn, Alpenkorpsstraße 1, 82481 Mittenwald
Referenten: Christof Reiner, Erwin Zißelsberger
Teilnehmerzahl: max. 8
Anmeldung: bis 18.05.2026 bei FIBS
Kosten: 25,00 € (Anfahrt und Karwendelbahnticket wird von jedem Teilnehmer selbst bezahlt)
Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 8

Der schmale Grat – im Juli

Eine erlebnispädagogische Klettersteigtour über den Mittenwalder Höhenweg

Klassenleitung, Stundenvorbereitung, Elterngespräche, Schulprojekte, Einsatz an mehreren Schulen, Abschlussprüfungen, Seminar, etc. Sie kennen den schmalen Grat zwischen Motivation und Lehrergesundheits?

Wir klettern auf dem Grat zwischen Engagement und Selbstachtsamkeit. Der Mittenwalder Weg ist ein sehr schöner und unschwieriger Höhenweg mit gesicherten Drahtseil- und Leiterpassagen hoch über den Dächern von Mittenwald (Schwierigkeit B). Der Klettersteig erfordert eine gute Kondition und absolute Trittsicherheit. 600 HM im Aufstieg und 2000 HM im Abstieg gilt es trotz der Auffahrt mit der

Karwendelbahn zu bewältigen. In Übungen und Meditation kommen wir unserem Thema Work/Life Balance näher und nehmen den Arbeitsalltag eines Lehrers, der oft einem Tanz auf einer Rasierklinge ähnelt, unter die Lupe!

Ausrüstung:

Bergschuhe, Rucksack, bequeme Wanderkleidung, Klettergurt, Klettersteigset, Helm, Wanderstöcke, Sonnenschutz, Regenjacke, Brotzeit, Getränk
Ausrüstung kann gegen Gebühr ausgeliehen werden. Bitte drei Wochen vor der Fortbildung melden (Tel: 08025/996897)

Freitag // 03. Juli 2026 // 08:30 bis ca. 18:00 Uhr

Treffpunkt: Karwendelbahn, Alpenkorpsstraße 1, 82481 Mittenwald
Referenten: Christof Reiner, Erwin Zißelsberger
Teilnehmerzahl: max. 8
Anmeldung: bis 18.05.2025 bei FIBS
Kosten: 25,00 € (Anfahrt und Karwendelbahnticket wird von jedem Teilnehmer selbst bezahlt)
Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 9

„Der Weg ist das Ziel“

Spirituelle Wanderung am Spitzingsee

Gehen in den Bergen ist heilsam für Körper, Geist und Seele.

Daher laden wir zu einer achtsamen Wanderung um den Spitzingsee ein.

Auf dem Weg genießen wir Momente der Stille, wir lassen uns durch spirituelle Impulse anregen und kommen in den persönlichen Austausch miteinander.

Im Anschluss wollen wir uns je nach Wetterlage zu einem gemütlichen Ausklang mit Umtrunk

im Biergarten an der Spitzing Alm (direktes Seeufer) zu einem treffen.

Insgesamt beträgt die reine Gehzeit ca. 1 1/ 2 Stunden. Wanderschuhe, Wetterfeste Kleidung (Regenschirm, Regenponcho), Verpflegung für unterwegs und eine bequeme Sitzunterlage sind Voraussetzung.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt! Diese Fortbildung wird in Zusammenarbeit mit Fortbildungsbeauftragten für Religionslehrkräfte i. K. im Dekanat Miesbach angeboten.

Donnerstag // 09. Juli 2026 // 15:00 bis ca. 18:00 Uhr

Ort: Taubensteinbahn, Spitzingsee-Parkplatz
Referentin: Irmgard Adelhütte
Teilnehmerzahl: 5 – 12
Anmeldung: bis 09.06.2026 in FIBS
Kosten: keine
Zielgruppe: alle Lehrkräfte

SPH 10

Der Weg nach oben führt in die Tiefe

Zwei Bergwandertage mit spirituellen Elementen

Eine Aus-Zeit kann im Schulalltag, der von vielen Anforderungen und Belastungen geprägt ist, zu einem entscheidenden Moment werden. Gerade eine äußere Bewegung kann auch das Innere in Bewegung bringen, wenn wir meinen, in der Arbeitsflut festzustecken. So soll uns der Weg nach oben an diesen Tagen aus dem Alltag herausholen und einen neuen Blick und tieferes Verstehen ermöglichen. Der Weg durch

die Berge über Jägerkamp, Taubenstein bis zum Rotwandhaus im wunderschönen Spitzingseegebiet wird von Körperübungen, geistlichen Impulsen und persönlicher Stille begleitet.

Ausrüstung:

Wanderschuhe // Rucksack (ca. 30 Liter) // bequeme Wanderkleidung // Sonnenschutz (Sonnencreme, Cap) // Regenjacke, Regenschirm // Brotzeit // Getränk (mind. 1 Liter).

Donnerstag // 09. Juli 2026 // 09:00 Uhr
bis Freitag // 10. Juli 2026 // ca. 15:00 Uhr

Treffpunkt: Kurvenlift am Spitzingsee, Stümpflingweg 12, 83727 Schliersee
Referenten: Christof Reiner, Herbert Simböck
Teilnehmerzahl: max. 12
Kosten: 35,00 € und Kosten für eine Hüttenübernachtung
Anmeldung: bis 18.05.2025 bei FIBS
Zielgruppe: alle Lehrkräfte

Das Schulpastorale Zentrum Holzkirchen bietet auf Anfrage:

Für Lehrer:innen

- Teamtag mit erlebnispädagogischen Schwerpunkten
- Spirituelle Impulse für das Kollegium, z. B. Frühschichten oder Pilgerwanderungen
- Besinnungstag für Lehrkräfte
- Unterstützung bei der Planung und Gestaltung von Schulgottesdiensten
- Beratung/Seelsorgliche Begleitung
- Wegbegleiter auf dem Weg zur Fair Trade Schule
- Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von P-Seminaren zum Thema „Fairer Handel“

Für Schüler:innen – miteinander unterwegs

- Ausbildungskurse für Tutor:innen
- Klassengemeinschaftstag (ab der 5. Jahrgangsstufe)
- Tag der Orientierung (ab der 9. Jahrgangsstufe)
- „Time out“ – Besinnungstag für Klassen der Sekundarstufe II
- „4+“ – Übergang gestalten (für die 3. und 4. Jahrgangsstufe)

Für Eltern

- Gesprächsangebot
- Beratung





Inge Senft

Fachstelle Schulpastoral

München Nord

Schulpastoral – weil Schule mehr ist als Unterricht!

Mein Name ist Inge Senft und ich heiße Sie herzlich willkommen an der neuen thematischen Funktionsstelle München Nord. Seit über 30 Jahren bin ich mit Leib und Seele im Religionsunterricht tätig – und wenn mich diese Zeit eines gelehrt hat, dann, dass Schule weit mehr ist als nur ein Ort des Lernens. Es ist ein Lebensraum voller Höhen und Tiefen, Herausforderungen und Chancen, Krisen und kleinen Wundern.

Meine zertifizierte Zusatzqualifikation in ressourcenorientierter Trauma Fachberatung und Traumapädagogik (DeGPT) und meine Ausbildung zum Body2Brain Coach bei Dr. med. Claudia Croos-Müller hilft mir dabei die Schulfamilie auf ihrem Weg auch (und gerade) in schwierigen Zeiten kompetent zu begleiten – immer mit dem Ziel, Schule zu einem Ort des Miteinanders zu machen. Dabei darf auch der Humor nicht zu kurz kommen, denn manchmal ist ein Lächeln der erste Schritt zur Lösung.

Ich stehe Ihnen nicht nur als Seelsorgerin, sondern auch leidenschaftliche Referentin zur Verfügung.

Mein Angebot umfasst Fortbildungen zu den Themen:

- Trauma sensible Schule – weil ein sicherer Raum die beste Voraussetzung fürs Lernen ist.
- Gewaltfreie Kommunikation – weil Worte Brücken bauen können.
- Streitschlichterausbildung – denn Frieden beginnt oft mit Zuhören.
- Stress lass nach – weil Resilienz kein Luxus ist
- Body2Brain Coaching – kleine Körperübungen mit großer Wirkung

Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in der Natur, beim Fotografieren oder zu Hause mit meinen zwei Katern.

Ich freue mich, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen und ich Ihnen im Klassenzimmer, Lehrerzimmer oder auf einer Fortbildung begegne und Sie persönlich kennenlerne.

Gerne komme ich an Ihre Schule und stehe Ihnen und den Religionslehrkräften bei Fragen und Anliegen im persönlichen Austausch zur Verfügung.

Zu erreichen bin ich per Mail: ISenft@rl.ebmuc.de
oder auf dem Handy: 0151 200 28236

MUC Nord 1

Streitschlichtung - für ein positives Schulklima

Streitschlichter ausbilden und begleiten

„Streitschlichter“ oder „Konfliktlotsen“ sind an vielen Schulen ein Beitrag zur Stärkung der Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler und zur Entwicklung eines positiven Schulklimas. Auch an vielen Grundschulen wurde die Streitschlichtung inzwischen als ein Element der Gewaltprävention eingeführt. In dieser praxisbezogenen Ausbildung bekommen Lehrkräfte aller Schularten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendsozialarbeit an Schulen das Handwerkszeug und die Materialien, um selbst Streitschlichterinnen und Streitschlichter ausbilden und begleiten zu können. Für die Grundschullehrkräfte wurde das klassische Konzept elementarisiert und angepasst. Ein Schwerpunkt der Fortbildung ist auch die Unterstützung bei der erfolgreichen Einführung an der jeweiligen Schule.

Die Fortbildung umfasst **zwei Teile und ist nur als Einheit zu belegen**. Bitte melden Sie sich über FIBS zu beiden Teilen an.

Schwerpunkte der Fortbildung:

- Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation nach Marschall B. Rosenberg
- Grundlagen der Mediation und Konfliktlösung im Schulkontext
- Methoden und Strategien zur Ausbildung von Streitschlichterinnen und Streitschlichter
- Rollenspiele und Praxisübungen zur Streitschlichtung
- Hilfe bei der Implementierung eines Streitschlichterprogramms an der eigenen Schule
- Umgang mit Herausforderungen und nachhaltige Verankerung im Schulalltag
- Ziele der Fortbildung:
- Lehrkräfte befähigen, ein Streitschlichterprogramm eigenständig an ihrer Schule aufzubauen und zu begleiten
- Förderung eines respektvollen Miteinanders und eines positiven Schulklimas
- Vermittlung praxisnaher Methoden zur gewaltfreien Konfliktlösung

Mittwoch // 08. Oktober 2025 // 10:00 bis 16:30 Uhr

Mittwoch // 29. Oktober 2025 // 10:00 bis 16:30 Uhr

Ort:	Schloss Fürstenried
Referent:in:	Inge Senft RLin i.K., KFB, Fachberaterin Psychotraumatologie und Traumpädagogik (DeGPT), Werner Viehhauser RL i.K in der Diözese Regensburg
Teilnehmerzahl:	max. 16
Anmeldung:	über FIBS oder die Fachstelle München Nord bis 01.10.2025
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten, Mitarbeiter:innen der Schulsozialarbeit

MUC Nord 2

Exklusive Domführung durch den Liebfrauendom München

Domführung mit Domkapitular, Dompfarrer
Monsignore Klaus Peter Franzl.

Freitag // 10. Oktober 2025 // 14:00 bis 15:30 Uhr

Treffpunkt:	Liebfrauendom München, Haupteingang
Kosten:	keine, Spende erwünscht
Teilnehmer:	Maximal 20 Personen
Zusatzinfo:	Turnfahrt ist bis 16.30 Uhr möglich (Kosten: 7,50 €)

MUC Nord 3

Dienstag // 14. Oktober 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

„Kreative Wege durch den Jahreskreis – spirituelle Impulse jenseits des Gewohnten“

Religiöse Feste im Jahreskreis bieten einen reichen Schatz an Symbolen, Geschichten und Erfahrungen. Doch wie können wir diesen Schatz neu heben – jenseits der vertrauten Methoden und standardisierten Abläufe?

Diese Fortbildung lädt ein zum Querdenken, Ausprobieren und Gestalten:

- Wie kann ein Adventsimpuls auch mal ohne Kerzen auskommen – aber trotzdem leuchten?
- Wie lässt sich Ostern künstlerisch oder performativ erschließen?
- Wie können Schüler einen Schuljahresabschluss erleben, der mehr ist als eine Rückschau?

Wir öffnen einen kreativen Freiraum, in dem Ideen wachsen dürfen: mit Materialien, Musik,

Bewegung, Natur, Stille, Symbolsprache und kleinen liturgischen Experimenten.

Ziel ist es, neue Zugänge zur Spiritualität im Schulalltag zu finden – zugänglich, lebendig, authentisch. Dabei steht weniger das „richtige Tun“ im Vordergrund als vielmehr die Haltung, mit der wir Schüler durch das Jahr begleiten: achtsam, offen, mit Blick für das Wesentliche.

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die:

- neue Impulse für die religiöse Begleitung im Schuljahr suchen
- Freude an Kreativität und Spiritualität haben
- Lust auf Austausch und gemeinsames Ausprobieren mitbringen

Ort: St. Rita München, Daphnestr. 27, 81925, München
 Referentin: Walburga Baumann-Strobl, RLin i.K.
 Anmeldung: bis 06.10.2026 über FIBS oder die Fachstelle München Nord
 Zielgruppe: Religionslehrkräfte an Grund- und Mittelschulen sowie weiterführenden Schulen

MUC Nord 4

Mittwoch // 21. Januar 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

„Laufen lernen fürs Leben – Schüler begleiten auf der Bühne des Seins“

Eine Fortbildung über Identität, Selbstbild und authentische Präsenz

Wie lernen junge Menschen, in ihrem eigenen Leben anzukommen?

Wie gelingt es ihnen, auf der Bühne des Lebens nicht nur zu „funktionieren“, sondern sie selbst zu sein – mit innerer Sicherheit, Ausdruck und Würde?

Diese Fortbildung öffnet einen Raum für Lehrkräfte, um genau hier anzusetzen: Schüler*innen symbolisch „laufen lernen“ zu lassen. Es geht um mehr als Methoden – es geht um Haltung, Beziehung und die Kunst der Spiegelung: Denn „So wie ich mich zeige, so werde ich gesehen.“ Doch: Wie kann ich junge Menschen dabei unterstützen, sich echt zu zeigen, trotz Angst, Scham oder Gruppendruck? Wie gehe ich mit den unter-

schiedlichen Wahrnehmungen und Erwartungen um – sowohl unter Schülern als auch seitens der Lehrer*innen? Wie stärke ich das Vertrauen in das eigene innere Bild, jenseits von Rollen, Etiketten und Vorurteilen?

Ziel der Fortbildung:

Teilnehmende sollen ermutigt werden, ihre Rolle als Begleiter*innen bewusster wahrzunehmen, nicht als „Regisseure“, sondern als Raumhalter für die Entfaltung von Persönlichkeit und Würde. Es geht um die Förderung einer achtsamen, urteilsfreien Haltung, die Schüler stärkt, im eigenen Leben zu landen und zu bestehen – mit allem, was sie sind.

Ort: St. Rita München, Daphnestr. 27, 81929 München
 Referentin: Walburga Baumann-Strobl, RLin i.K.
 Anmeldung: bis 12.01.2025 über FIBS oder die Fachstelle München-Nord
 Zielgruppe: Religionslehrkräfte an Grund- und Mittelschulen sowie weiterführenden Schulen.

MUC Nord 5

„Trauma sensible Schule“

Die Zahl der belasteten und potenziell traumatisierten Kinder und Jugendlichen in unseren Schulen hat sprunghaft zugenommen. Durch Schülerinnen und Schüler mit Kriegs- und Fluchterfahrungen sind wir verstärkt darauf aufmerksam geworden.

Die Ursachen für Traumatisierungen sind ebenso vielfältig wie die Reaktionen der Kinder.

Die Fortbildung führt in die Grundlagen der Psychotraumatologie ein, stellt Ursachen dar, zeigt Differenzierungen und erklärt neuro-physiologische Zusammenhänge. Ebenso werden Konsequenzen für ein Trauma-sensibles Handeln im Lebensraum Schule aufgezeigt und verschiedene ressourcenstärkende Materialien vorgestellt und ausprobiert.

Donnerstag // 05. Februar 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: St. Rita München, 81929 Daphnestr. 27
 Referentin: Inge Senft Rlin i.K., KFB, Fachberaterin Psychotraumatologie und Traumapädagogik (DeGPT), Body2Brain Coach über FIBS oder die Fachstelle München Nord bis 30.01.26
 Anmeldung:
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, Mitarbeiter:innen der Schulsozialarbeit
 Fortbildungsschwerpunkt: Sachkompetenz

MUC Nord 6

„Ideen formen, Vielfalt gestalten – Kreativräume in der Schulpastoral“

Eine Werkstattfortbildung zu interkulturellen Themen, Willkommenszeichen und spirituellen Gemeinschaftsprojekten

Wie entsteht aus einer Idee ein gemeinsames Werk? Was passiert, wenn Schüler:innen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen, Stärken und Sichtweisen an einem gemeinsamen „Produkt“ arbeiten – mit all den Herausforderungen, die dazugehören?

In dieser Fortbildung erleben und reflektieren wir kreative Werkstattarbeit als spirituellen, sozialen und interkulturellen Prozess. Im Mittelpunkt stehen Projektideen, die mit wenig Material auskommen – aber viel Raum geben für Beteiligung, Deutung, Begegnung und Ausdruck.

Ob ein Willkommensportal, ein interkulturelles Symbol, eine Wand der Hoffnung oder ein mobiles Friedensobjekt: Jedes kreative Produkt erzählt von dem, was Schüler:innen bewegt – und wie sie mit- und voneinander lernen.

Ziel der Fortbildung:

Die Teilnehmenden erleben, wie aus kreativer Freiheit und klarer Begleitung tiefe, berührende Prozesse und Produkte entstehen können – ganz im Sinne einer Pastoral, die junge Menschen ernst nimmt in ihrer Vielfalt und Ausdruckskraft.

Dienstag // 21. April 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: St. Rita München, Daphnestr. 27, 81929 München
 Referentin: Walburga Baumann-Strobl, RLi.K.
 Anmeldung: bis 13.04.2026 über FIBS oder die Fachstelle München Nord
 Zielgruppe: Religionslehrkräfte an Grund- und Mittelschulen sowie weiterführenden Schulen

MUC Nord 7

Dienstag // 05. Mai 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Lass mich in Ruhe!“ – Die Kraft der Stille in Schule und Alltag entdecken

Eine Fortbildung über Miniauszeiten, Achtsamkeit und spirituelle Pausen

„Lass mich in Ruhe!“ – Ein Satz, den viele Schüler und Lehrkräfte denken oder sagen. Aber was heißt das eigentlich? Was ist das für eine Sehnsucht nach Ruhe, die sich so oft hinter Überforderung, Rückzug oder innerer Leere verbirgt? Diese Fortbildung lädt dazu ein, Ruhe nicht als Abwesenheit von Aktivität, sondern als Quelle von Kraft, Orientierung und Lebensfreude neu zu entdecken – für uns selbst und für die Schüler*innen, die wir begleiten. Wir nehmen uns Zeit für das, was sonst keinen Raum hat: Stille.

Leere. Atem. Pause. Nichtstun. Und wir erleben, wie daraus neue Energie, Klarheit und sogar neue Ziele entstehen können.

Ziel der Fortbildung:
Teilnehmende sollen die Kraft der Ruhe selbst erfahren und Impulse mitnehmen, wie sie stille Räume in der Schule schaffen können – nicht als Ausweichmöglichkeit, sondern als Kraftquelle. Denn: In der Ruhe liegt nicht nur die Kraft, sondern oft auch der Weg.

Ort: St. Rita München, Daphnestr. 27, 81929 München
Referentin: Walburga Baumann-Strobl, RL i.K.
Anmeldung: bis 27.04.2026 über FIBS oder die Fachstelle München Nord
Zielgruppe: Religionslehrkräfte an Grund- und Mittelschulen sowie weiterführenden Schulen.

MUC Nord 8

Dienstag // 09. Juni 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

„Zwischen Welten – Schüler begleiten beim Übergang von der 4. in die 5. Klasse“

Der Übergang von der 4. in die 5. Klasse ist für viele Schülerinnen und Schüler ein bedeutender Einschnitt: neue Schulform, neue soziale Dynamiken, neue Herausforderungen.

Für Religionslehrkräfte stellt sich dabei oft die Frage: Wie kann ich Kinder begleiten, die in verschiedenen Schulformen landen – ohne dass zwischen ihnen eine soziale oder emotionale Kluft entsteht? Und weiter: Wie kann ich eine 5. Klasse zusammenführen, in der Schüler aus verschiedenen Grundschulen, Hintergründen

und mit unterschiedlichen Voraussetzungen aufeinandertreffen?

In dieser Fortbildung gehen wir diesen Fragen praxisnah auf den Grund.

Gemeinsam erarbeiten wir Maßnahmen zur Integration, zum Beziehungsaufbau und zur Förderung von Klassengemeinschaft – besonders aus der Perspektive des Religionsunterrichts. Dabei nehmen wir auch die besonderen Chancen religiöser Bildung in den Blick, wenn es um Identitätsfindung, Empathie, Gemeinschaftssinn und Übergangsbegleitung geht.

Ort: St. Rita München, Daphnestr. 27, 81929 München
Referentin: Walburga Baumann-Strobl RL i.K.
Anmeldung: bis 22.05.2026 über FIBS oder die Fachstelle München Nord
Zielgruppe: Religionslehrkräfte an Grund- und Mittelschulen sowie weiterführenden Schulen



Fachbereich Schulpastoral

„Wir unterstützen Menschen in den Schulen vor Ort.

*Wir wirken mit, dass Schule sich immer weiter entwickelt:
Dass sie lebendig, farbig und vielfältig bleibt, dass Vertrauen wächst
und gute Kommunikation möglich ist.“*

(Grundlagen der Schulpastoral, Erzdiözese München und Freising)

Krisenseelsorge im Schulbereich – akut, präventiv und nachsorgend

Leuchtturm sein in der Krise -



Die Krisenseelsorge im Schulbereich (KiS) unterstützt Sie mit den nachfolgenden Fortbildungen. Diese Fortbildungen können Sie ab 5 Teilnehmenden auch für Ihre Schule individuell buchen. Auf Anfrage konzipieren wir für Sie aber auch Fortbildungen, die auf Ihre Bedürfnisse und Fragen zugeschnitten sind. Mögliche inhaltliche Bausteine finden Sie unter Krisenseelsorge (erzbistum-muenchen.de)
Anfragen über Krisenseelsorge-Schule@eomuc.de



SPM KiS 1

Ein Krisenteam installieren – Strukturen schaffen

Ein „schulisches Krisenteam“ ist für Schulen in Bayern obligatorisch. Für den Krisenfall sollte dieses Team professionell aufgestellt sein. Es gibt Strukturen, die gutes Krisenmanagement ermöglichen, Sicherheit geben, um im Ernstfall handlungsfähig zu sein. Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten lassen sich klären, Erreichbarkeiten absprechen, Kommunikationswege

vereinbaren, Kompetenzen einbinden, Hilfesysteme benennen.

Ziel dieser Fortbildung ist es, dass den Teilnehmenden das nötige Wissen und grundlegende Informationen zur Einrichtung und zur Funktionsfähigkeit eines schulischen Krisenteams an ihrer jeweiligen Schule bekommen.

Dienstag // 28. Oktober 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat
Schrammerstraße 3/1, München,
Konferenzraum 1

Referentin: Sieglinde Tobies-Beisl, RLin i. K.,
Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese
München-Freising, Trauerbegleiterin,
Kinder-Hospiz-Begleiterin, S-O-S Trainerin,
Erlebnispädagogin

Anmeldung: bis Freitag, 17.10.2025

SPM KiS 2

Wenn der Tod in den Schulalltag einbricht

Handlungsoptionen für das Krisenteam

Ein Todesfall verursacht Chaos im vertrauten Ablauf der Schule. In dieser Situation ist alles, was Sicherheit und Orientierung geben kann, bedeutsam und hilfreich. Dazu gehören u.a. die achtsame Kommunikation, das Wiedererlangen der Struktur und die Rückkehr zur Selbstwirksamkeit.

Die Teilnehmenden erfahren u.a., wie sie eine Todesnachricht überbringen können, mit wel-

chen Reaktionen zu rechnen ist und wie sie dabei ihre Schülerinnen und Schüler unterstützen können gesund durch die Krise zu kommen.

Die Fortbildung bietet auch Psychoedukation, um eine Krise gut begleiten zu können.

Die Kenntnisse aus SPM KiS 1 sind als Voraussetzung wünschenswert, aber nicht verbindlich.

Montag // 24. November 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat
Schrammerstraße 3/1, München,
Konferenzraum 1

Referentin: Ingrid Schauburger, RLin i. K.
Mitarbeiterin im, KiS-Team der Erzdiözese
München- Freising, Ehe-, Familien-und
Lebensberaterin

Anmeldung: bis Montag, 10.11.2025

SPM KiS 3

Montag // 02. Februar 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Konkretes Management im schulischen Krisenteam bei Großschadenslagen

Als Krisenteam in außergewöhnlichen Situationen kompetent agieren

Als Großschadenslage werden u. a. Zug-/Busunfälle mit Todesfolge oder Amoklagen beschrieben.

In diesen Fällen kommt außerschulische Unterstützung an die Schule, dennoch ist das Krisenteam hier in besonderem Maß beansprucht.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Teilnehmenden anhand eines Fallbeispiels kompetent zu machen für diese außergewöhnlich fordernden Situationen.

Die Kenntnisse aus SPM KiS 1 und 2 sind als Voraussetzung wünschenswert, aber nicht verbindlich.

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat
Schrammerstraße 3/1, München,
Konferenzraum 1

Referentin: Michaela Bias, StDin, Traumafachberaterin,
Mitarbeiterin KiS München-Freising und
KIT ASB München

Anmeldung: bis Montag, 19.01.26

SPM KiS 4

Mittwoch // 11. Februar 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Damit aus kleinen Krisen keine Großen werden

Es müssen nicht immer die großen Krisen sein, die einen im Schullalltag belasten. Oftmals sind es die vielen kleinen, auf die man reagieren muss, damit aus kleinen keine großen werden.

Im Rahmen dieser Fortbildung wollen wir uns die kleinen Krisen des Schulalltags einmal genauer ansehen: Wir wollen analysieren, wie man sie wahrnimmt, wie man auf sie achtsam reagiert und wie man eine entsprechende Nachsorge betreiben kann.

Nicht zuletzt geht es auch darum, wie man bei Krisensituationen nicht selbst in die Schieflage gelangt, um weiterhin als Leuchtturm agieren zu können.

Auf die Fragen, Interessen und Schwerpunktsetzungen der Teilnehmer:innen kann dabei flexibel eingegangen werden.

Diese Fortbildung ist für alle Schulformen geeignet. Es ist kein Vorwissen notwendig.

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat
Schrammerstraße 3/1, München,
Konferenzraum 1

Referentin: Alexandra Oguntke, OstRin, Mitarbeiterin
im KiS-Team der Erzdiözese München-
Freising, Resilienzpädagogin, Traumafach-
beraterin (DeGPT), Traumapädagogin
(DeGPT)

Anmeldung: bis Mittwoch, 28.01.26

SPM KiS 5

Dienstag // 03. März 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Unterstützung von einzelnen Schülerinnen und Schülern bzw. ganzen Schulklassen im Kontext von Suizid und suizidalen Krisen

Zu den besonders belastenden Situationen im Lebensraum Schule gehört der Umgang mit Suizidalität, suizidalen Krisen und vollendeten Suiziden von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern oder Eltern.

Im Umgang mit Suizidalität geraten Helfer und Helferinnen oft in belastende Situationen, erfahren Hilflosigkeit und Unsicherheit; nicht selten werden wir als Lehrkräfte in unserer persönlichen und beruflichen Identität erschüttert. Fragen stehen im Raum: „Warum habe ich nichts gemerkt?“, „Wie konnte es dazu kommen?“, „Warum hat er/sie das nur gemacht?“

In dieser Fortbildung wird grundsätzliches Wissen zum Thema Krisen, Suizidalität und Schuld vermittelt. Folgende Fragen stehen im Fokus der praxisorientierten Fortbildung: Wie können wir als Lehrkräfte sensibel und professionell handeln? Wo liegen meine Grenzen? Wie können wir mit Klassen arbeiten? Und nicht zuletzt: Wie gehen wir um mit dem Thema „Schuld“? Auch dem Erfahrungsaustausch wird genügend Raum gegeben.

Die Kenntnisse aus SPM KiS 1, 2 und 3 sind als Voraussetzung wünschenswert, aber nicht verbindlich.

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat
Schrammerstraße 3/I, München,
Konferenzraum 1

Referentin: Michaela Bias, StDin, Traumafachberaterin,
Mitarbeiterin KiS München-Freising und
KIT ASB München

Anmeldung: bis Dienstag, 17.02.2026



SPM KiS 6

Dienstag // 17. März 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Lehrergesundheit / Resilienz im Schulalltag

Die vielfältigen Belastungen im Lehreraltag nehmen stetig zu. Daher werden eine achtsame Selbstfürsorge und mögliche Maßnahmen, um Stress vorzubeugen bzw. besser zu kompensieren, immer bedeutsamer.

Ziel dieser Fortbildung ist es, sowohl durch einen fachlichen Input als auch durch konkrete praktische Anregungen Optionen aufzuzei-

gen, um Stress frühzeitig wahrzunehmen, ihm vorzubeugen und in ggf. bereits existierenden Stresssituationen handlungsfähig zu bleiben.

Zugleich bietet die Fortbildung die Chance, gemeinsam konkrete Lösungsansätze zu erarbeiten. Diese Fortbildung basiert dabei auf den bewährten Bausteinen aus dem von Prof. Dr. A. Hillert entwickelten AGIL-Programm.

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat Schrammerstraße 3/I, München, Konferenzraum 1

Referentin: Alexandra Oguntke, OstRin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Resilienzpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT), Traumapädagogin (DeGPT)

Anmeldung: bis Dienstag 03.03.26

SPM KiS 7

Dienstag // 21. April 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Es kommt nicht nur auf die Lehrer:innen an

Interventionsmöglichkeiten und Hilfen für nicht-lehrendes Personal

(Hausmeister:innen, Ganztagskräfte, Sekretär:innen, JaS) bei Todesfällen an der Schule

Krisenfälle mit Todesfolge stellen alle Mitglieder der Schulfamilie von einem Moment auf den anderen vor viele Herausforderungen. Gerade auch das nicht-lehrende Personal wird in einem solchen Krisenfall von vielen Seiten beansprucht. Alle können einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Situation leisten.

Die Fortbildung hat zum Ziel

- das nicht-lehrende Personal an Schulen mit den Grundzügen der Krisenintervention und

- des Krisenmanagements vertraut zu machen,
- über mögliche Reaktionen bei sich selbst und anderen, besonders bei Kindern und Jugendlichen, aufzuklären,
- eine Anleitung zur „Ersten Hilfe für die Seele“ zu geben.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat Schrammerstraße 3/I, München, Konferenzraum 1

Referentin: Diana Klaschka, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Notfallseelsorgerin

Anmeldung: bis Montag, 23.03.26



Tatjana Hämmerle

Fachstelle Schulpastoral

Partenkirchen

Ich bin Tatjana Hämmerle und leite mit 19,5 Stunden die Fachstelle Schulpastoral. Dazu zählen alle Schulen im Dekanat Werdenfels-Rottenbuch, und reicht von Hohenpeißenberg bis Mittenwald.

Mit den anderen 19,5 Stunden arbeite ich als Seelsorgerin im Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg und bin vor allem in der Jugendpastoral tätig.

Schule ist ein großes Thema in der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Schule soll Freude und Spaß machen und ein Raum sein zum Lernen, Miteinander-Leben und Wachsen.

„Das hat mir richtig gut getan“ hat im letzten Schuljahr ein Schüler nach einem Workshop gesagt und ging strahlend aus dem Raum.

Schulpastorale Angebote können für die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und alle, die in der Schule tätig sind, genau dabei helfen: sich im trubeligen Alltag eine (Atem)Pause zu gönnen, zu sich zu kommen und zu spüren: Das hat mir gut getan.

Ich besuche Sie gerne an Ihrer Schule, wenn Sie Interesse an einem schulpastoralen Angebot oder andere Anliegen und Fragen haben.

Auch Vernetzung von allen (Religions)Lehrer:innen ist mir wichtig, um Erfahrungen auszutauschen und Synergieeffekte zu schaffen und zu merken: „Das hat mir richtig gut getan“.

*Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.
Zu erreichen bin ich per Mail: thaemmerle@ebmuc.de
oder auf dem Handy: 0152 25 75 42 38.*

SPP 1

Lehrerinnengesundheit – mit Frühlingskraft ins neue Halbjahr

„Im Frühling scheint nichts unmöglich, weißt du.“ (L.M. Montgomery)

Das erste Halbjahr ist geschafft und der Frühlingsanfang steht bevor. Neues Leben erwacht und die Natur beginnt zu blühen. Diese Frühlingskraft kann auch in uns neue Kräfte und positive Gedanken wecken. Anhand verschiedener praktischer Übungen wollen wir in dieser Fortbildung eigene Energiequellen entdecken und Ressourcen

aktivieren, um gestärkt ins zweite Halbjahr zu starten. An diesem Nachmittag für Körper, Geist und Seele erweitern wir unsere Resilienzmethoden und lernen neue Übungen kennen, die sich leicht im eigenen Alltag oder im Klassenzimmer mit den Schüler:innen umsetzen lassen.

Mittwoch // 04. März 2026 // 14:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Meditationsraum St. Irmengard-Schulen
 Leitung: Tatjana Hämmerle, SR Partenkirchen
 Referenten: Alexandra Oguntke, Claus Obermüller
 Teilnehmerzahl: max. 12
 Anmeldung: bis 25.02.2026 über FIBS oder per Mail an thaemmerle@ebmuc.de
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Lehrer:innen aller Schularten

SPP 2

Kreativwerkstatt: Schulgottesdienste vorbereiten

Schulgottesdienste sind an Ihrer Schule ein fester Bestandteil oder sollen es werden? Wie gelingt ein Schulgottesdienst? Was macht ihn stimmig-voll? Wie können die Schülerinnen einbezogen werden? All diesen Fragen gehen wir in dieser Fortbildung nach. Im Anschluss an den theoretischen

Teil wollen wir gemeinsam ein Konzept für einen spannenden und bedürfnisorientierten Schulgottesdienst für das Schuljahresende und/oder Schuljahresanfang entwickeln, den Sie dann individuell an Ihre Gegebenheiten vor Ort in der Schule oder Klasse anpassen können.

Mittwoch // 17. Juni 2026 // 14:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Pfarrsaal Oberammergau
 Leitung: Tatjana Hämmerle, SR Partenkirchen
 Teilnehmerzahl: mind. 5
 Anmeldung: bis 12.06.2026 per Mail an thaemmerle@ebmuc.de
 Zielgruppe: (Religions-)Lehrer:innen der Grund- und Mittelschulen sowie Haupt- und Ehrenamtliche in der kirchlichen Jugendarbeit
 Kosten: keine

Angebote auf Nachfrage:

- Unterstützung bei Schulgottesdiensten
- Abschiedsritual für Schüler:innen der 4. Jahrgangsstufe, z.B. Abrahamstag
- Kennenlertage für Schüler:innen der 5. Jahrgangsstufe
- TimeOut und Atempausen (als Workshop oder Tagesangebot)
- Tag der Orientierung
- (spirituelle) Wanderungen, auch für Schüler:innen
- Angebote im Bereich Spiritualität, Resilienz
- Umsetzung Ihrer Ideen und Wünsche an Ihrer Schule
- Fortbildungen, SchILfs für Lehrkräfte

SPP 3

Leuchtturm sein in der Krise

Im Schulalltag werden wir oft mit unterschiedlichsten Krisen konfrontiert: eine schwere Erkrankung oder der Tod eines Schülers bzw. dessen Angehörigen, Mobbing, Medienberichte über Pandemien, Kriege oder Naturkatastrophen u.v.m.

Im Rahmen dieser Fortbildung wird betrachtet, was eine Krise bei uns und unseren Schülerinnen sowie Schülern auslöst, welche Gefahren eine Krise

in sich trägt und welche Chancen sie bietet, sofern wir achtsam mit solch einer Krisensituation umzugehen wissen. Neben dem aktuellen Forschungsstand gibt es im Rahmen dieser Fortbildung auch Raum für persönliche Erfahrungen.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Termin nach Vereinbarung

Kosten:	keine Kosten
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Fächer sowie Schularten und sonstige Interessierte
Teilnehmerzahl:	mind. 5
Referentin:	Alexandra Oguntke, OstRin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Resilienzpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT), Traumapädagogin (DeGPT)
Kontakt:	a.oguntke@t-online.de

SPP 4

Wenn der Tod in den Schulalltag einbricht

Womit in der Schule niemand rechnen möchte, kann uns dennoch alle jederzeit treffen: Der Tod einer Schülerin bzw. eines Schülers, einer Kollegin bzw. eines Kollegen oder eines deren nahen Angehörigen ist eingetreten und plötzlich ist vieles anders im ansonsten vertrauten Ablauf der Schule. Tod und Trauer stellen dabei immer eine akute Krisensituation dar, auf die Kinder und Jugendliche auf ihre eigene Art reagieren. Gerade in dieser Situation ist allerdings alles, was Halt und Orientierung geben kann, bedeutsam.

Diese Fortbildung bietet u.a. eine Einführung in die Grundlagen der Psychotraumatologie und will damit zu einem professionelleren Umgang mit Menschen in Krisensituation beitragen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen im Rahmen dieser Fortbildung unterschiedliche Möglichkeiten bei der Begleitung ihrer Schülerinnen sowie Schüler im schulischen Kontext kennen.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Termin nach Vereinbarung

Kosten:	keine Kosten
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Fächer sowie Schularten und sonstige Interessierte
Teilnehmerzahl:	mind. 5
Referentin:	Alexandra Oguntke, OstRin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Resilienzpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT), Traumapädagogin (DeGPT)

SPP 5

Fallbeispiel: Schulbusunfall

Im Rahmen dieser Fortbildung wollen wir uns anhand eines konkreten Fallbeispiel (einem fiktiv angelegten Schulbusunfalls) über die gegebene Situation sowie geeignete Maßnahmen austauschen und diese konkret einüben. Was im Ernstfall i.d.R. unter einem hohen zeitlichen sowie psychischen Druck entschieden werden muss, kann hierbei unter der Berücksichtigung verschiedener Perspektiven eingeübt und evaluiert werden: „Welche Entscheidungen sind zu treffen?“, „Wie

soll reagiert werden?“, „Wie können Schüler:innen adäquat aufgefangen werden?“ sind dabei nur einige Fragen, die in diesem Kontext thematisiert werden.

Auf die Fragen, Interessen und Schwerpunktsetzungen der Teilnehmer:innen kann dabei flexibel eingegangen werden.

Diese Fortbildung ist für alle Schulformen geeignet. Es ist kein Vorwissen notwendig.

Termin nach Vereinbarung

Kosten:	keine Kosten
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Fächer sowie Schulkarten und sonstige Interessierte
Teilnehmerzahl:	mind. 5
Referentin:	Alexandra Oguntke, OstRin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Resilienzpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT), Traumapädagogin (DeGPT)

SPP 6

Damit aus kleinen Krisen keine großen werden

Es müssen nicht immer die großen Krisen sein, die einen im Schullalltag belasten. Oftmals sind es die vielen kleinen, auf die man reagieren muss, damit aus kleinen keine großen werden.

Im Rahmen dieser Fortbildung wollen wir uns die kleinen Krisen des Schullalltags einmal genauer ansehen: Wir wollen analysieren, wie man sie wahrnimmt, wie man auf sie achtsam reagiert und wie man eine entsprechende Nachsorge betreiben

kann. Nicht zuletzt geht es auch darum, wie man bei Krisensituationen nicht selbst in die Schieflage gelangt, um weiterhin als Leuchtturm agieren zu können.

Auf die Fragen, Interessen und Schwerpunktsetzungen der Teilnehmer:innen kann dabei flexibel eingegangen werden.

Diese Fortbildung ist für alle Schulformen geeignet. Es ist kein Vorwissen notwendig.

Termin nach Vereinbarung

Kosten:	keine Kosten
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Fächer sowie Schulkarten und sonstige Interessierte
Teilnehmerzahl:	mind. 5
Referentin:	Alexandra Oguntke, OstRin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Resilienzpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT), Traumapädagogin (DeGPT)



SPP 7

Trauma-sensible Achtsamkeit in der Schule

Die Zahl der belasteten und potentiell traumatisierten Kinder sowie Jugendlichen in unseren Schulen ist aus unterschiedlichen Gründen sprunghaft gestiegen. Sowohl die Ursachen für eine Traumatisierungen als auch die Reaktionen unserer Schüler:innen darauf sind dabei vielfältig. Doch ein Trauma ist keine unsichtbare Macht und je mehr wir darüber Bescheid wissen, desto mehr verantwortungsbewussten Handlungsspielraum besitzen wir und desto achtsamer können wir unseren Schüler:innen im Umgang mit traumatisierenden Erlebnissen unterstützen.

In diesem Sinne führt diese Fortbildung in die Grundlagen der Psychotraumatologie ein, stellt Ursachen dar, zeigt Differenzierungen auf und erläutert neurophysiologische sowie sozialpädagogische Zusammenhänge auf. Daraus ergeben sich – auch anhand bewährter Materialien und Methoden – ressourcenstärkende Möglichkeiten für ein trauma-sensibles Handeln im Lebensraum Schule.

Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Termin nach Vereinbarung

Kosten: keine Kosten
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Fächer sowie Schularten und sonstige Interessierte
 Teilnehmerzahl: mind. 5
 Referentin: Alexandra Oguntke, OstRin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Resilienzpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT), Traumapädagogin (DeGPT)
 Kontakt: a.oguntke@t-online.de

SPP 8

Lehrergesundheit / Resilienz im Schulalltag

Die vielfältigen Belastungen im Lehrertag nehmen stetig zu. Daher werden eine achtsame Selbstfürsorge und mögliche Maßnahmen, um Stress vorzubeugen bzw. besser zu kompensieren, immer bedeutsamer. Ziel dieser Fortbildung ist es, sowohl durch einen fachlichen Input als auch durch konkrete praktische Anregungen Optionen aufzuzeigen, um Stress frühzeitig wahrzunehmen, ihm vorzubeu-

gen und in ggf. bereits existierenden Stresssituationen handlungsfähig zu bleiben. Zugleich bietet die Fortbildung die Chance, gemeinsam konkrete Lösungsansätze zu erarbeiten. Diese Fortbildung basiert dabei auf den bewährten Bausteinen aus dem von Prof. Dr. A. Hillert entwickelten AGIL-Programm. Auf Vorwissen und Interessen der Teilnehmenden kann flexibel reagiert werden.

Termin nach Vereinbarung

Kosten: keine Kosten
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Fächer sowie Schularten und sonstige Interessierte
 Teilnehmerzahl: mind. 5
 Referentin: Alexandra Oguntke, OstRin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Resilienzpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT), Traumapädagogin (DeGPT)
 Kontakt: a.oguntke@t-online.de

Mein Name ist Annette Bräu.

Mit meinem Mann und unseren drei Kindern (16, 14, 9) lebe ich in der Nähe von Gars am Inn.

Ich bin Religionspädagogin und derzeit im Schuldienst an der Grundschule Soyen tätig. Die Erfahrungen aus der Gemeindearbeit kann ich bei schulpastoralen Angeboten an meiner Schule gut einbringen. Ich finde es sehr bereichernd im sonst getakteten Schulalltag unseren SchülerInnen einen leistungsfreien Lern-, Erfahrungs- und Entwicklungsraum anzubieten. Hier können Kinder Kompetenzen erwerben, die sie u.a. in ihrer Resilienz und ihrem Selbstwert stärken.

Gleichzeitig liegt mir auch der Blick auf die Lehrkräfte und die sonst im Lebensraum Schule Tätigen sehr am Herzen. Um im Schulalltag gut zu bestehen, braucht es Auszeiten zum Durchschnaufen und Impulse und Angebote um auch mit belastenden Situationen gut umgehen zu können.

Ab September 2025 unterstütze ich das Team des Schüler- und Studentenzentrums Rosenheim mit entsprechenden Angeboten an der Fachstelle Mühldorf.



Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und auf alle Begegnungen bei den unterschiedlichsten Gelegenheiten

Zu erreichen bin ich per Mail: ABraeu@ebmuc.de oder telefonisch unter: 08073-9149104



Annette Bräu



Christian Eichinger, Sonja Frey

Schüler- und Studentenzentrum Rosenheim

Unter „Den Bogen raus haben“ verstehen wir:

Halt – finden, ergründen, begründen, suchen ...

Haltung – bewahren, Würde erlangen, Mensch werden ...

Verhalten – erweitern, handlungsfähig werden, Welt gestalten ...

Verhältnisse – gestalten, analysieren, beeinflussen, würdigen ...



Die Zügel
in die Hand nehmen



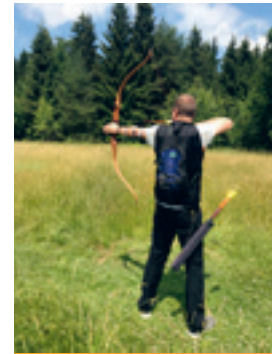
In Balance bleiben
Stand-Up-Paddling Tour



„Die perfekte Sekretärin ...
bin ich nicht – Gott sei Dank!“



Spuren-Wechsel



Als Lehrerin
den Bogen raus haben!



Abheben
auf allen Ebenen



Strampelst du noch?



Berge sind stille Meister



Sich mitreißen lassen,
sich treiben lassen



Klasse
ist nicht gleich Klasse

SPR 1

Donnerstag // 09. Oktober 2025 // 19:00 Uhr

Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Schulanfangsgottesdienst für Lehrkräfte



Der Anfang des Schuljahres, von Neuanfängen und Wiedereinstiegen geprägt. Vor uns ein unbeschriebenes Blatt „neues Schuljahr“. Viele Ideen, viele Vorsätze, Planungen, zu organisierende Dinge und dann vielleicht bald auch Ernüchterungen, wenn Vorstellungen und Realität aufeinandertreffen. Viele arbeiten daran mit, diese Neuanfänge gut zu gestalten. Viele Gedanken zu den Klassen, zur Umsetzung der Inhalte, zu Gestaltung von Klassenräumen sind im Kopf und im Herzen.

Die gottesdienstliche Feier bietet Raum, trotz der Hektik des Schuljahresanfangs inne zu halten, unsere Sorgen von Gott gehalten zu wissen und uns von seinem Segen gestärkt dem Neuen entgegenzutreten trauen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Kennenlernen, Wiedersehen und Austausch im Klosterkeller.

Die musikalische Gestaltung übernehmen Lehrkräfte des Gymnasiums Gars.

Ort: Hauskapelle Kloster Gars
 Leitung: Annette Bräu
 Teilnehmer: max. 60
 Anmeldung: bis 06.10.2025 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

Save the Date:

Auftaktveranstaltung zu „Resilienter werden mit RESI“

Mittwoch // 15. Oktober 2025



Weitere Informationen gehen den Grundschulen im Landkreis Mühldorf per eMail zu.

SPR 2

Donnerstag // 30. Oktober 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr

„Trost im Koffer“

Wenn Kinder uns mit ihrer Trauer konfrontieren



Leid, Tod und Trauer beschäftigen Menschen allen Alters – dennoch wird es viel zu oft tabuisiert und verschwiegen. In der Schule sehen sich Lehrkräfte oft mit verschiedenen Trauererfahrungen von Kindern spontan konfrontiert. Mit dem Trostkoffer lernen wir ein Angebot

kennen, das in Familien und in der Schule im Trauerfall unterstützt. Zudem lernen wir, wie unterschiedlich Trauerreaktionen sein können und wie wir einfühlsam mit Kindern über den Tod sprechen können.

Ort: Pfarrheim Aschau am Inn
 Leitung: Annette Bräu
 Referentin: Stefanie Witte
 Teilnehmer: max. 20
 Anmeldung: bis 08.10.2025 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen, Interessierte auch aus dem Bereich Mittagsbetreuung, Hort

SPR 3

Kinder stärken für den Übertritt

„Übergang 4+“ – Den Übertritt von der Grundschule in die weiterführende Schule begleiten

Mit dem bevorstehenden Ende der Grundschulzeit muss eine für Kinder, Eltern und Klassenleiter:innen wichtige Frage beantwortet werden: In welche Schule soll der Übertritt gehen?

Neben den Noten des Übertrittszeugnisses gibt es ja auch noch unterschiedlichste Emotionen und Themen: Neugier, Anspannung, Aufregung, aber auch Ängste, Unsicherheiten, Erwartungen und Hoffnungen, auch Neuorientierung und Loslassen sind Aspekte dieser besonderen Lebensphase.

Das Programm „Übergang 4+“ legt den Fokus auf die Begleitung der Schülerinnen und Schüler einer vierten Jahrgangsstufe, für die sich diese wegweisende Entscheidung langsam ins Bewusstsein hebt. Jenseits von Leistungserbringung geht es bei diesem Programm um

jedes einzelne Kind, jeden Menschen mit seiner Individualität und Talenten. Die Schüler:innen sollen in ihren Befindlichkeiten ernstgenommen werden, für ihre Träume und Wünsche sensibilisiert werden und im Zutrauen in die eigenen Kompetenzen und in sich selbst gestärkt werden.

Die Fortbildung vermittelt ein langjährig entwickeltes und erprobtes Begleitkonzept, das an drei Schultagen verteilt über das Schuljahr in den Unterricht integriert wird, mit allen Methoden, Materialien und Anleitungen. Damit können Teilnehmende in individueller Adaption und Weiterentwicklung Schüler:innen an der (eigenen) Schule auf diese Weise begleiten, sei es als Klassenleitung, Fachlehrkraft oder Schulsozialkraft.

Donnerstag // 30. Oktober 2025 // 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim
 Referent:in: Sonja Frey, Christian Eichinger
 Teilnehmer: ab 6
 Anmeldung: bis 20.10.2025 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Grundschul-Lehrkräfte, Schulsozialfachkräfte an der Grundschule

SPR 4

Die perfekte Sekretärin ... bin ich nicht - Gott sei Dank!

Intuitives Bogenschießen für Schulsekretär:innen

Welches Standing habe ich in der Schule? Was zieht mich – was bremst mich? Was gibt mir Halt? Was oder wer stärkt mir den Rücken? Wo sind meine Anspannungen – wo ist es spannend? Was sind meine Ziele?

Bei diesem Seminar geht es darum, die eigene Haltung in der Schaltzentrale der Schule als Sekretär:in zu erforschen, angesichts der Verhältnisse die sich durch Schüler:innen, Leh-

rer:innen, Schulleitung, Eltern u.a. konstruieren. Vor allem die Methode des intuitiven Bogenschießens soll diesem Identifizieren der eigenen Haltung dienen und Variationsmöglichkeiten erschließen. Das Interesse mit der eigenen (Körper-)Haltung in einer Gruppe zu experimentieren wird vorausgesetzt. Erfahrung im Bogenschießen ist nicht notwendig.

Donnerstag // 20. November 2025 // 14:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim
 Referent:in: Christian Eichinger, Sonja Frey
 Teilnehmer: 6 – 9
 Anmeldung: bis 10.11.2025 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Schulsekretär:innen und Verwaltungskräfte aller Schularten

SPR 5

„Macht hoch die Tür“

Ein Nachmittag für mich im Advent

Gerade im Advent wird oft der Schulalltag stressig und mit vielen Aktionen zum Advent wenig besinnlich und die „staade Zeit“ scheint in weiter Ferne.

An diesem Nachmittag öffnet sich eine Tür um Auszeit vom Alltag zu nehmen. Die Texte aus dem bekannten und beliebten Adventslied

„Macht hoch die Tür“ aus dem 17. Jahrhundert begleiten durch den Nachmittag und nehmen nach und nach Gestalt an. So kann dieses alte Lied in jedem wirken und neue Botschaften für die Adventszeit bereithalten.

Wer möchte darf gerne ein Yogakissen mitnehmen, um auf dem Boden zu sitzen.

Montag // 08. Dezember 2025 // 14:30 bis 17:00 Uhr



Ort:	Pfarrsaal in Ampfing
Referentin:	Annette Bräu
Teilnehmer:	max. 12
Anmeldung:	bis 10.11.2025 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	keine
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten, Verwaltungskräfte und Interessierte

Diese Fortbildung kann auch für einen geschlossenen Teilnehmerkreis angefragt werden.

SPR 6

Klasse ist nicht gleich Klasse - Klassengemeinschaft aktiv gestalten

Workshop für Lehrer:innen aller Jahrgangsstufen

Eine gute Klassengemeinschaft ist die Grundlage um Schüler:innen das Lernen und Lehrer:innen das Lehren überhaupt erst zu ermöglichen.

Daher ist es lohnenswert Zeit und Aufmerksamkeit in gruppenspezifische Prozesse und in die Beziehungsgestaltung zu investieren. Im Kontext eines kompetenzorientierten Lehrplans trainieren die Schüler:innen dabei aktiv unterschiedliche soziale Kompetenzen.

Diese Fortbildung legt neben den Grundlagen des Sozialen Lernens (u.a. Gruppenphasen,

Klassenführung) besonderes Augenmerk auf das tiefere Kennenlernen, Organisieren und selbständige Durchführen von erlebnisorientierten Methoden. Die Teilnehmer:innen sind dabei Subjekt und Objekt des Themas.

Die Freude und Bereitschaft mit Übungen zu experimentieren, zu reflektieren und persönliche Erfahrungen zu teilen sind selbstverständlich mitzubringen.

Montag // 26. Januar 2026 // 08:30 bis 13:00 Uhr

Ort:	Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim
Referentin:	Sonja Frey, Christian Eichinger
Teilnehmer:	10 – 25
Anmeldung:	bis 12.01.2026 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	5,00 € (Butterbrezen/Kaffee/Tee inkl.)
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten und Klassenstufen

SPR 7

Vielfalt leben: Ein Weg zu einer gerechteren (Hoch-)Schule

Diversity Awareness Workshop für Lehrende an Schulen und Hochschulen

Schule als Institution spiegelt unsere Gesellschaft und Dominanzverhältnisse wider und reproduziert damit auch Machtstrukturen und Ungleichheiten. Gleichzeitig soll sie ein Ort für Weiterentwicklung und Veränderung sein.

So entsteht ein Spannungsfeld zwischen der Reproduktion von gesellschaftlichen Normen und der Förderung von Innovation und Gerechtigkeit. Angesichts der aktuellen politischen Debatten über Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt ist es wichtiger denn je, dass Schulen als Orte der Vielfalt zu etablieren, in denen Schüler*innen und Lehrende lernen, respektvoll miteinander umzugehen und diskriminierende Strukturen zu hinterfragen und zu ändern.

Dabei spielt die Eigenverantwortung eine entscheidende Rolle: Jede:r ist gefordert, aktiv zu handeln und Verantwortung für ein gelingendes Miteinander zu übernehmen.

Dieser Workshop bietet die Gelegenheit, Einstellungen und evtl. verdeckte Denkmuster und daraus resultierendes Verhalten zu hinterfragen und um sich so für Chancengleichheit und gegen Diskriminierung einzusetzen und das eigene Wirkungsfeld aktiv zu gestalten.

Gemeinsam und kreativ wird an wirkungsvollen Handlungsvariationen und Möglichkeiten im Umgang mit Schüler:innen, Kolleg:innen und Eltern gearbeitet, um einen positiven Entwicklungsprozess in den Schulalltag zu integrieren.

Donnerstag // 29. Januar // 14:00 bis 17:30 Uhr und

Freitag // 30. Januar 2026 // 08:30 bis 15:30 Uhr

Ort:	Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim
Referentinnen:	Sonja Frey, Agnes Kotouc
Teilnehmer:	8
Anmeldung:	bis 17.12.2025 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	20,00 € (Kaffee/Tee, Getränke, Kuchen, Butterbrezn incl.) Mittag Selbstverpflegung
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten

SPR 8

Spuren-Wechsel

Eine erlebnispädagogische Schneeschuhwanderung für Einsteiger und Fortgeschrittene

Jeden Tag das gleiche Programm! Das Vertraute und Gewohnte geben zwar Sicherheit, aber das Andere könnte neue Horizonte eröffnen, zum Weiterwachsen anregen, es könnte eigene Grenzen deutlich machen und zur Überschreitung einladen: Einerseits Mensch bleiben mit Stärken und Schwächen, andererseits Mensch werden – selbstwirksam und endlich.

In Kontakt zur Natur können Sie in der Ruhe der Bergwelt zwischen dem Schliersee und dem Spitzingsee die Langsamkeit und die Freude an der Bewegung genießen und dabei durch eingestreute Übungen und spirituelle Impulse neue Kräfte tanken.

Wir gehen eine Schneeschuhtour für die keine

Vorkenntnisse, aber eine gewisse Grundfitness notwendig ist. Unterwegs werden die Teilnehmer:innen in die Technik des Schneeschuhlaufs eingewiesen und lernen darüber hinaus erlebnispädagogische Elemente und Spielformen im Schnee kennen.

Ausrüstung: Schneeschuhe // Teleskopstöcke // warme Kleidung evtl. Wechselwäsche // Rucksack (ca. 30 Liter) // Sonnenschutz (Sonnencreme) // Brotzeit // warmes Getränk (mind. 1 Liter). Die Ausrüstung (Schneeschuhe, Teleskopstöcke) kann nach Anruf unter Telefon 08025 99 68 97 bis spätestens vier Tage vor der Veranstaltung gegen Gebühr vor Ort ausgeliehen werden.

Donnerstag // 05. Februar 2026 // 09:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt:	Parkplatz Hennerer, Hennererstr. 36, 83727 Schliersee/Westenhofen, 47.722174, 11.829765
Referent:in:	Christof Reiner Martina Reiner
Teilnehmer:	6 – 12
Anmeldung:	bis 06.01.2026 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten:	20,00 €
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten

In Zusammenarbeit mit dem SPZ Holzkirchen

SPR 9

Abheben - auf allen Ebenen!

Selbstwirksamkeit erleben durch Bouldern

Häufig erlebe ich mich als: Alleinunterhalter:in, Moderator:in, Elternteil, Freund:in, Feind:in, Erzieher:in, Richter:in, Motivator:in, der/die Gute, der/die Böse, Seelenklemptner:in, Organisator:in, Kummerkasten, Zuhörer:in, Improvisationstalent, etc. ...

Und heute, ... geht es mal nur um mich, als eine:in die/der aktiv, kreativ und bewusst den beruflichen Alltag reflektiert. Das ist die Grundlage, um in einem Me(e)hr an Möglichkeiten und Gelegenheiten persönliche Ziele im Beruf zu definieren und mögliche Wege dorthin auszuloten.

Im Sinne von Eigenverantwortung und Selbstführung stellt sich die/der Einzelne dem Experiment, Antworten auf Fragen, wie

* ... was ist mir wichtig?

* ... was ist meine Herausforderung?

* ... was tue ich als nächstes – mit welchem Ziel?

* ... welche meiner persönlichen Fähigkeiten möchte ich für was einsetzen?

* ... welche Ressourcen habe ich noch (nicht entdeckt)? zu entwickeln.

Kreative Antworten und perfekte – nein: beste Lösungen brauchen einen bewegten Geist und Körper – deswegen soll der Zugang dahin über Bouldern (Klettern in Absprunghöhe) angeregt werden. Vorkenntnisse im Bouldern sind nicht notwendig.

Ausrüstung: bequeme Kleidung und Kletterschuhe – diese können vorab ohne zusätzliche Kosten im SSZ ausgeliehen werden oder vor Ort in der Kletterhalle. Verpflegung bitte selbst mitbringen bzw. kann diese in der Kletterhalle erworben werden.

Dienstag // 10. Februar 2026 // 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Kletterhalle Rosenheim
 Referentinnen: Agnes Kotouc, Sonja Frey
 Teilnehmer: 5 – 10
 Anmeldung: bis 07.01.2026 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
 Kosten: 20,00 € (Eintritt und Kletterschuhe, wenn notwendig, inkl.)
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

In Zusammenarbeit mit der Hochschulgemeinde Rosenheim.

SPR 10

Begegnungen an, in und mit dem Labyrinth

Ich lebe in einer Welt, die wie ein Irrgarten wirkt, aber ein Labyrinth ist. (Gernot Candolini)

Das Labyrinth ist ein uraltes Symbol. Schon aus dem antiken Griechenland ist dieses rätselhafte Symbol bekannt. Und was hat es mit dem roten Faden, der durch das Labyrinth und wieder hinaus führt auf sich?

An diesem Nachmittag werden in einem kurzen Theorieteil Unterschiede zwischen Labyrinth und Irrgarten, die kulturelle Herkunft und die Bedeutung des Labyrinths vermittelt.

Der Schwerpunkt des Nachmittags liegt auf der individuellen Begegnung mit dem Labyrinth. Dazu laden verschiedene Methoden ein, im praktischen Tun unterschiedlichen Impulsen zum Labyrinth nachzuspüren. Es werden verschiedene Labyrinth gestaltet, die uns die Botschaft dieses Zeichens näherbringen. So kann auch im Unterricht das Erfahrene umgesetzt werden.

Gerne können Stifte, Farben mit denen man gerne arbeitet mitgebracht werden.

Mittwoch // 04. März 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr



Ort: Pfarrsaal Aschau am Inn
 Leitung: Annette Bräu
 Teilnehmer: max. 16
 Anmeldung: bis 04.02.2026 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

Die Veranstaltung kann auch für einen geschlossenen Teilnehmerkreis (Schilf) angeboten werden. Termin und Ort nach Absprache.

SPR 11

Mit dem Schatten tanzen

Wie Schüler:innen in Krisenzeiten unterstützt, gestärkt und ihrer Trauer begegnet werden kann

Wir modernen Menschen neigen dazu, die dunklen Seiten des Lebens gerne auszublenden und uns auf das Helle und Schöne zu konzentrieren. Doch zum Leben gehört auch der Weg, den alle Dinge gehen. Die Sonne sinkt und die Nacht bricht an. Die Blätter fallen und der Winter zieht ein. Und mit einem Blick in die Natur wissen wir auch, dass es nicht nur die Sonne, sondern auch den Regen braucht, damit etwas gedeihen kann. Und genauso wachsen und entwickeln wir uns durch schmerzvolle Leiderfahrungen, wenn wir sie annehmen. Eine gesunde Spiritualität vermag die Schattensei-

ten, das Mühsame und Schmerzhaftes im Leben zu integrieren.

An diesem Nachmittag wollen wir an unserer Haltung arbeiten zu den unterschiedlichsten Widerständen, die das Leben für uns alle bereithält. Daraus gestärkt beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Schüler:innen in Krisenzeiten unterstützt, gestärkt und ihrer Trauer begegnet werden kann. Das Wissen um menschliche Reaktionen in Krisenzeiten und Verstehen unterschiedlicher Trauerreaktionen hilft Lehrkräften selbst handlungsfähig zu bleiben und gibt Sicherheit im Umgang mit belasteten Schüler:innen.

Dienstag // 17. März 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr



Ort: Pfarsaal Maria Schutz, Waldkraiburg
 Leitung: Annette Bräu
 Referent: Philip Moser
 Teilnehmer: max. 15
 Anmeldung: bis 27.02.2026 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Lehrkräfte Sekundarstufe

SPR 12

„Die Zügel in die Hand nehmen“

Pferdegestütztes Führungstraining für Lehrer:innen

Ein Kutscher hat die Aufgabe, das Gefährt samt Insassen sicher zum Zielort zu bringen. Analog hat eine Lehrkraft ebenso die Verantwortung, die Kinder und Jugendlichen im Klassenverband wohlbehalten und erfolgreich durch die Lern- und Entwicklungszeit Schule zu navigieren: Hin zu persönlicher Reife und einem Schulabschluss, der den Übergang ins weitere Leben ebnet. Lehrer:in-sein ist demnach eine Führungsaufgabe, die komplexe Fähigkeiten verlangt. Das Führungstraining mit Pferden arbeitet erlebnis- und handlungsorientiert. Der Schwerpunkt liegt auf unterschiedlichen praktischen Übungen, Selbstreflexion und Transfer in den Schulalltag. Die Pferde dienen als unmittelbare

Spiegel, die authentisch zeigen, worin Führungsqualitäten liegen. (Pferde werden geführt, nicht beritten!) In der direkten Zusammenarbeit mit den Tieren erkundet man als Teilnehmer:in die eigene Führungs-Haltung und identifiziert diejenigen Bereiche, in denen man sich weiter entwickeln möchte. Übungen regen an, neue Verhaltensweisen im Beruf nutzbar zu machen und im Schulalltag wirksam werden zu lassen. Experimentierfreude, Lust, etwas Neues auszuprobieren und die Offenheit zum kollegialen Austausch bilden dafür die Grundlage. Vorkenntnisse mit Pferden sind nicht erforderlich.

Ausrüstung: Strapazierfähige Kleidung und Schuhe // Sonnenschutz // Brotzeit

Donnerstag // 07. Mai // 14:30 bis 18:00 Uhr und

Freitag // 08. Mai 2026 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Ponyreithof St. Margarethen, Gembachau 5, 83098 Brannenburg
 Referentinnen: Sonja Frey, Agnes Kotouc
 Teilnehmer: 6 – 10
 Anmeldung: bis 08.04.2026 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
 Kosten: 110,00 €
 Hinweis: Anreise, Übernachtung und Verpflegung liegen nicht im Leistungsumfang des Veranstalters und sind privat zu leisten.
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

SPR 13

Berge sind stille Meister

Eine Bergtour zum Thema „Mit den Kräften haushalten“

Wie oft erleben wir im Alltag, dass „ein Berg von Arbeit“ vor uns liegt! Schnell geraten wir in unserem beruflichen Tun an psychische, manchmal auch an physische Grenzen. Gipfelerlebnisse stellen sich nicht leicht ein. Die Würde und die Gesundheit des Menschen insgesamt werden bedrängt. Es gilt in der Schule für Menschen da zu sein und gleichzeitig selbst Mensch bleiben zu dürfen. Immer wieder ist man herausgefordert über sich hinauszuwachsen, so manchen Übergang zu bewältigen.

Die Besonderheiten dieser Bergwanderung über zwei Gipfel bieten Gelegenheit dazu, die

Herausforderungen des (Lehrer:innen-)Alltags zu reflektieren und der eigenen „Menschwerdung“ auf die Spur zu kommen.

Anforderungen: körperliche Gesundheit, normale Fitness, teilweise Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Tourdaten: ca. 900 m Höhenunterschied // mittlerer Schwierigkeitsgrad // 5 Std. reine Gehzeit

Ausrüstung: Wanderschuhe // Rucksack // bequeme Wanderkleidung // Sonnenschutz (Sonnencreme, Cap) // Regenjacke, Regenschirm // Tagesverpflegung (keine Einkehrmöglichkeit) // Getränk (mind. 1,5 Liter) // gute Laune

Dienstag // 12. Mai 2026 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Waldparkplatz Gammern, Samerberg, 47.732655, 12.211726
Referentin: Sonja Frey, Christian Eichinger
Teilnehmer: 8 – 12
Anmeldung: bis 20.04.2026 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten: 5,00 € (inkl. frischer Butterbreze für den Start)
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

SPR 14

„Strampelst“ du noch, oder lebst du schon?

Eine erlebnispädagogische Mountainbiketour für jedermann/-frau

„Strampeln“ Sie sich für Ihre Schüler:innen ab? Setzen Sie enorme Kräfte für Ihre tägliche Unterrichtsvorbereitung ein? Erleben Sie sich zwischen ohnmächtigen und (all)mächtigen Verhältnissen? Wir laden Sie ein, zwei Tage mit Kräften für sich selbst in einem der schönsten Bikegebiete - zwischen Schliersee und Tegernsee – zu strampeln und dabei der eigenen Vollmacht auf die Spur zu kommen. Mit Hilfe erlebnispädagogischer Elemente und Spielformen sollen die Teilnehmer ihre Kräfte einsetzen, um sie neu zu erhalten. Spielerische Übungen zur Schulung der Mountainbikefahrtechnik im Gelände und die Hinfüh-

rung zum naturverträglichen Mountainbiken in den Bergen runden die Veranstaltung ab.

Tourdaten: ca. 1600 HM, ca. 70 km für beide Tage

Ausrüstung: Fahrtüchtiges Mountainbike // Helm // Fahrradhandschuhe // Rucksack // Sonnenschutz // Regenjacke // Brotzeit // Getränk (mind. 1 Liter) // gute Laune

Die Ausrüstung kann nach Anruf unter Telefon 08025/ 996897 bis spätestens vier Tage vor der Fortbildung vor Ort gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Donnerstag // 21. Mai // 09:00 Uhr

bis Freitag // 22. Mai 2026 // ca. 14:00 Uhr

Treffpunkt: Mittelschule Fischbachau, Badstr. 11, 83730 Fischbachau
Referenten: Christof Reiner, Erwin Zißelsberger
Teilnehmer: 12
Anmeldung: bis 20.04.2026 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten: 30,00 € + Kosten für Hüttenübernachtung und Verpflegung
Hinweis: Anreise und Hüttenübernachtung liegen nicht im Leistungsumfang der Veranstalter und sind privat zu leisten. Es besteht lediglich eine Vorreservierung in der Hütte.
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

In Zusammenarbeit mit dem SPZ Holzkirchen.

SPR 15

Als Lehrer:in den Bogen raus haben!

Der eigenen Lehrhaltung beim intuitiven Bogenschießen auf der Spur

Der Schulalltag hält viele Herausforderungen bereit, in denen man als Lehrkraft an seine Grenzen kommt. Dazu kommen die eigenen Ansprüche und der Wunsch, es möglichst gut zu machen...

Bei dieser Fortbildung geht es darum, die eigene Haltung als Lehrer:in zu erforschen angesichts der Verhältnisse, die sich durch Schüler:innen, Kollegium, Schulleitung, Eltern, Gesellschaft u.a. konstruieren. „Beruf-ung“, Passion und Profession sollen beleuchtet werden. Die Methode des Intuitiven Bogenschießens soll dem Identifizieren der eigenen Haltung und des eigenen Lehrerverhaltens dienen. Das

Setting eines 3D-Bogenparcours hilft, sich Variationsmöglichkeiten für Haltung und Verhalten zu erarbeiten. Das Interesse mit der eigenen (Körper-)Haltung in der Gruppe zu experimentieren wird neben einem uneingeschränkten Bewegungsapparat vorausgesetzt. Erfahrung im Bogenschießen ist nicht notwendig.

Ausrüstung: Wettergemäße Kleidung und geländetaugliche Schuhe // Sonnenschutz // Insektenschutz // Verpflegung // Getränk // Bogausrüstung wird gestellt.

Hinweis: Bei vorhersehbar schlechter Witterung wird die Veranstaltung in das SSZ Rosenheim verlegt.

Dienstag // 09. Juni 2026 // 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Bogensportpark Hallaich, Hallaich 1, 83313 Siegsdorf, bsp-hallaich.de/home
 Referent:in: Christian Eichinger, Sonja Frey
 Teilnehmer: 6 – 12
 Anmeldung: bis 04.05.2026 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
 Kosten: 10,00 € + Eintritt (ca. 20,00 €)
 Hinweis: Anreise, und Verpflegung liegen nicht im Leistungsumfang des Veranstalters und sind privat zu leisten.
 Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

SPR 16

Spritzig spiritueller Spaziergang

Eine Geschichte, die genau auf die Wegführung passt begleitet die leichte Wanderung. Dabei bietet die Erzählung der Geschichte im Zusammenspiel mit der Wegführung immer wieder Impulse zum Nachdenken über die eigenen Quellen. Abschnitte mit Stille und Austausch mit den anderen Teilnehmer:innen wechseln sich ab. Der Weg führt durch unterschiedliches Gelände auf unbefestigten Wegen (teilweise etwas steiler). Zum Abschluss der Geschichte genießen

wir vor einer Kapelle eine kleine Erfrischung. Nach der Wanderung kann der Nachmittag im Klostercafé Gars gemütlich ausklingen. Bei ungeeigneter Witterung muss die Veranstaltung entfallen.

Anforderungen: Trittsicherheit nötig, aber keine Wanderkondition erforderlich

Ausrüstung: festes Schuhwerk, Sitzunterlage, Rucksack mit Getränk, Handtuch

Donnerstag // 18. Juni 2026 // 14:00 bis 17:30 Uhr



Treffpunkt: Parkplatz des Waldkindergartens Gars am Inn
 Leitung: Annette Bräu
 Teilnehmer: max. 12
 Anmeldung: bis 22.05.2026 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
 Kosten: keine
 Zielgruppe: Lehrkräfte, Sekretärinnen aller Schularten

SPR 17

Sich mitreißen lassen - sich treiben lassen

Eine erlebnispädagogische Floßtour auf der Alz

Anspannung und Entspannung sind die Pole zwischen denen sich ein gesundes Berufs- und Familienleben bewegen soll. Druck von außen, Zeitmangel, eingeschliffene Verhaltensmuster, komplexe Alltagsaufgaben und berufliche Anforderungen machen es uns manchmal schwer ein wohlthuendes und gesundes Gleichgewicht zwischen diesen beiden Punkten zu leben. Diese Balance wollen wir im Element Wasser für einen Tag erleben, spüren und wiederentdecken. Um die Alz zu befahren planen, entwerfen und bauen wir ein sicheres Floß. Nach dieser

Aktionsphase der Anspannung genießen wir die Entspannung nach getaner Arbeit und lassen uns von der ruhigen Alz tragen. Im Laufe unserer Tour gibt es die Möglichkeit das Erlebte in der Gruppe zu reflektieren und neue Ideen für die persönliche Work-Life-Balance zu entwickeln.

Ausrüstung: Badekleidung // Sonnenschutz (Sonnenhut, Sonnencreme) // Brotzeit // Getränk // Wechselkleidung // Turnschuhe, die nass werden dürfen

Donnerstag // 02. Juli 2026 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Seebruck, Parkplatz an der Uferwiese an der Haushoferstraße 3, 47.732655, 12.211726
Referentin: Sonja Frey, Christian Eichinger
Teilnehmer: 8 – 14
Anmeldung: bis 08.06.2026 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten: 10,00 €
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

SPR 18

In Balance bleiben

Stand-Up-Paddling-Tour zur eigenen (Lehrer-)Gesundheit

Die Wogen des Schulalltags können Lehrkräfte „ganz schön“ durchschütteln. Den spezifischen Herausforderungen als Lehrer:in Stand zu halten und eine für sich selber stimmige Haltung zu entwickeln, gehört zur verantwortungsvollen Pflege der eigenen (Lehrer-)Gesundheit. Was dazu beitragen kann, wollen wir auf dem Wasser erleben, spüren und wiederentdecken. Nach einer Einführung in die Technik des SUPs

begeben wir uns auf eine Tour über den Schliersee. Im Laufe unserer Tour werden die eigenen Erfahrungen dazu in der Gruppe reflektiert und neue Ideen für die persönliche Work-Life-Balance entwickelt.

Ausrüstung: Badekleidung // Sonnenschutz // Brotzeit // Getränk // Wechselkleidung // eigenes SUP

Donnerstag // 16. Juli 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt: Neuhaus/Fischhausen, Wander- und Badeparkplatz, Neuhauser Str. 4, 83727 Schliersee, 47.712554, 11869889
Referenten: Christof Reiner, Martina Reiner
Teilnehmer: 8
Anmeldung: bis 08.06.2026 über FIBS oder im SSZ Rosenheim
Kosten: 10,00 €
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

SPR 18

Termin und Ort nach Absprache

Komm' wir finden einen Schatz - in mir, in dir, in uns

Teamtag oder langer Nachmittag



An diesem Tag werden die Schätze ins uns selbst, in der Gemeinschaft des Teams und der jeweiligen Schule entdeckt. Kreative Gestaltungsmöglichkeiten, Austausch untereinander aber auch Momente für sich selbst lenken den Blick auf die Stärken. Vielleicht lassen sich auch neue oder verschüttete Schätze (wieder) entdecken.

So können wir positiv gestimmt und gestärkt durch den Blick auf die Ressourcen dem Schulalltag neu begegnen.

Zielgruppe: kleine bis mittlere Kollegenteams aus Grund- und Förderschulen

Referentin: Annette Bräu
Kosten: keine
Zielgruppe: kleine bis mittlere Kollegenteams aus Grund- und Förderschule
Kontakt: ABraeu@ebmuc.de

Auf Anfrage in der Fachstelle Mühldorf:

- Einkehrnachmittag im Advent
- Nachmittag zum Labyrinth



Krisen- und Resilenzpädagogik

laufender Kurs G-Termine im Schuljahr 2025/2026:

Modul 4:

**Einführung in die Notfallpsychologie, Stress – was ist das? –
Umgang mit Stress und Gesprächsführung**

Termin: **Donnerstag // 13. November 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

Referent: Simon Finkeldei

Modul 5:

**„MOVE“ Motivierende Kurzintervention
bei riskant konsumierenden Jugendlichen**

Termin: **Donnerstag // 09. Oktober 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

Mittwoch // 15. Oktober 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Montag // 20. Oktober 2025 // 09:00 bis 15:00 Uhr

Anmeldung: über FIBS SPT 3 oder über das Caritaszentrum Traunstein
(optional – wird auch im Schuljahr 2026.27 angeboten)

Modul 6:

**Psychotraumatologie des Kindes - und Jugendalters,
Einführung in die Psychotraumatologie; Belastungsreaktionen
und Intervention**

Termin: **Donnerstag // 26. Februar 2026 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

Referent: Simon Finkeldei

Modul 7:

**Trauerpastoral: Begleitung von einzelnen Schülern, Gruppen und
Klassen in und nach einer Krise - Ein Trauerseminar mit
biographischem Zugang | 2 Gruppen**

Termin: **Donnerstag // 26. März 2026 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

Donnerstag // 16. April 2026 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Referentin: Monika Eichinger

Modul 8:

Ressourcenarbeit mit Kindern und Jugendlichen (Resilienz)

Termin: **Donnerstag // 11. Juni 2026 // 09:00 bis 17:00 Uhr**

Referent:in: Michaela Bias, Philip Moser

Auf Anfrage im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim

Für Lehrerinnen und Lehrer

- Beratung/Coaching, einzeln und in der Gruppe
- Seelsorgliche Begleitung
- Fortbildungen zu spezifischen Themen (SchILf)
- Begleitung von Teamentwicklungsprozessen
- Vernetzung mit psychosozialen Diensten

Für Schülerinnen und Schüler

- Soziales Lernen: Klassenfindungstage, Klassenklimaseminare
- Tage der Orientierung
- externe Kooperation im Rahmen eines P-Seminars (Persönlichkeitsentwicklung)
- Begleitung von SMV-Projekten und Verantwortlichen
- Einzelbegleitung/Beratung

Für Sekretärinnen und Verwaltungskräfte

- Beratung/Coaching, einzeln und in der Gruppe
- Teambildung-Seminar

Für Schulen

- Unterstützung bei der Planung und Gestaltung von Schulgottesdiensten
- Moderation von Schulentwicklungsprozessen

Für Eltern

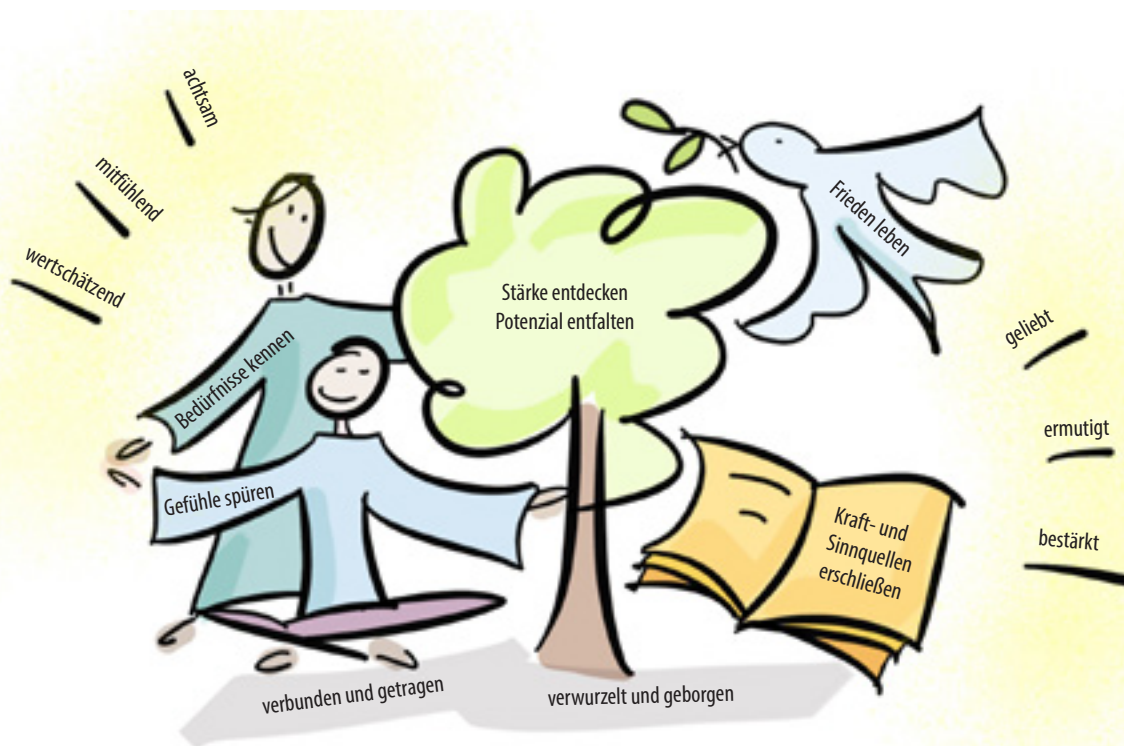
- Elternberatung bei Problemen mit der Schule



**Peter Klein, Angela Rees, Michael Pfister, Katharina Stadler, Christoph Konrad,
Claudia Ströber, Philip Moser, Martin Antwerpen, Christian Eichinger**

Schulpastorales Zentrum Traunstein

Wir möchten Menschen im Lebensraum Schule stärken, sie in Freud und Leid, in ihrem Suchen und Fragen begleiten, sowie Horizonte zu einem erfüllten Leben eröffnen. Wir bieten Orte für Auszeiten und fragen: Was brauchst du, um gut weitergehen zu können?



Dabei fühlen wir uns getragen von dem Gott, der uns gerade in schweren Zeiten den Rücken stärkt. Diesen Segen für unser Leben wollen wir spürbar werden lassen.

„100 Tage – Eröffnungsprogramm“ am Campus St. Michael in Traunstein

Das Kraftfeld für Persönlichkeitsbildung, Nachhaltigkeit und Schöpfungsspiritualität



Den Campus St. Michael als ein wachsendes Kraftfeld nachhaltiger Zukunftsmöglichkeiten zu gestalten – dieser Vision folgen die Stiftung St. Michael mit ihren kirchlichen und nichtkirchlichen Partnern und dem traditionsreichen Jungeninternat. Bildungsangebote, die ganzheitliche Lebensweisen vermitteln, zu nachhaltigen Lebensstilen ermutigen und Schöpfungsspiritualität erlebbar machen, stehen im Mittelpunkt der gemeinsamen Ausrichtung. Coworking als kollaborative Arbeitsform ergänzt das Miteinander, die Verbundenheit untereinander und das Gelingen sozialer Beziehungen auf dem Campus. Mit Mut zum Tun werden durch die Community Synergien erreicht, die alleine nie bewerkstelligt werden könnten.





„Erlebe, wie es auch sein könnte!“ lautet der Claim des Campus St. Michael, der die positive, am Gemeinwohl und an der Schöpfungsverantwortung orientierte Zukunftsausrichtung bestens auf den Punkt bringt.

Anlass für das Eröffnungsprogramm ist die Fertigstellung des ersten, zur Hälfte freitragenden ökologischen Lehm-bauhaus Deutschlands, geplant von der preisgekrönten Architektin Anna Heringer. Alle Campuspartner gestalten gemeinsam ein „100 Tage – Eröffnungsprogramm“ mit Workshops, Konferenzen, Führungen, Mitmachaktionen, Ausstellungen und viele weiteren Formaten. Der inhaltliche Fokus liegt auf Nachhaltigkeit, je nach Veranstaltung in ökologischer, sozialer, spiritueller oder wirtschaftlicher Dimension. Das SPZ Traunstein ist beispielsweise mit dem Fortbildungstag für Lehrer:innen „Schöpfungspädagogik – für uns Menschen und unsere Mitwelt“ dabei.

Mehr Infos zum Campus und zum „100 Tage – Eröffnungsprogramm“ aller Partner:innen im neuen Lehmhaus:



Kommunikation



Kooperation



Vernetzung



Spiritualität

SPT 1

Globales Lernen – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Austausch- und Vernetzungstreffen – Fast Fashion/Slow Fashion – mit Frank Hermann

Als Gastreferent wird Frank Hermann auf seiner „Fairen Biketour“ – mit dem Fahrrad von Sylt nach Salzburg, im Schulpastoralen Zentrum Traunstein für uns Halt machen.

Seit Jahren beschäftigt sich der Buchautor aus unterschiedlichen Perspektiven mit Fragestellungen rund um nachhaltigen Konsum: an welchen Stellschrauben muss bei Politik, Unternehmen und Gesellschaft gedreht wer-

den, damit wir eine lebenswerte Zukunft für alle erreichen können?

Er spricht zu dem Thema nachhaltiger Mode. Die Eine Welt-Station Prien stellt entsprechende Bildungsmaterialien vor sowie Praxisbeispiele zu nachhaltiger Schulkleidung (T-Shirts und Hoodies mit Schullogo etc.

Diese Veranstaltung findet im neuen Lehmhaus auf dem CAMPUS St. Michael statt.

Mittwoch // 01. Oktober 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr



Ort: CAMPUS St. Michael,
Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Lehmhaus - ERDENSAAAL

Leitung: Martin Antwerpen, Sandra Mulzer

Teilnehmerzahl: 10 – 80

Anmeldung: bis 24.09.2025 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495

Kosten: 5,50 € pro Person für Bewirtung*

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte von bereits anerkannten Fairtrade-Schools, aber auch interessierte Lehrkräfte, Schulsozialpädagoginnen und Bildungsakteure, sind zu unserem Treffen herzlich eingeladen.

SPT 2

Die guten Seelen der Schule stärken

Kollegiale Empathie und Ressourcenübungen für Sekretärinnen und Verwaltungskräfte

Der Schulalltag fordert nicht nur die Lehrer/innen heraus, sondern auch die Sekretärinnen. Die Sekretär:in ist meist die „gute Seele“ der Schule. Fällt die gute „Seele“ einmal aus, dann entsteht oft großer Stress in der Schule.

Damit die Sekretär:innen auch weiterhin gesund und stabil bleiben, brauchen sie innere Ruhe und Ausgeglichenheit. Durch Ressourcenübun-

gen soll das „seelische Immunsystem der guten Seelen“ gestärkt werden. Bei der kollegialen Empathie lernen Sie die Grundzüge der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg kennen, nehmen eigene Bedürfnisse und Gefühle wahr und lernen diese auszudrücken und so zufriedenstellende Lösungen für Ihre Konflikte zu finden.

Donnerstag // 09. Oktober 2025 // 14:30 bis 17:30 Uhr
fünf Treffen im Schuljahr 2024/25 jeweils 3 Zeitstunden
weitere Termine nach Absprache

Ort: CAMPUS St. Michael,
Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Seminarraum

Referentin: Katharina Stadler

Leitung: Katharina Stadler

Teilnehmerzahl: max. 10

Anmeldung: bis 01.10.2025 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495

Kosten: keine

Zielgruppe: (Schul-)Sekretärinnen, Verwaltungsangestellte, alle Schularten

SPT 3

MOVE Grundkurs Herbst 2025

Motivierende Kurzintervention bei riskant konsumierenden Jugendlichen

In einem dreitägigen Kurs werden praxisnah Wege der motivierenden Kurzintervention bei riskant konsumierenden Jugendlichen oder Jugendlichen mit Suchtgefahr sowie Grundlagen der Gesprächsführung vorgestellt und eingeübt. Erfahrungen mit Alkohol und Drogen, wie Cannabis, aber auch exzessiver Medienkonsum und der Druck von Schönheitsidealen gehören inzwischen zur Alltagserfahrung vieler Jugendlicher. Solange dabei keine schwerwiegenden Probleme auftreten, sehen sich die wenigsten als gefährdet, sie werden

auch bei objektiv vorhandenem Beratungsbedarf keine Hilfestelle aufsuchen. Das Konzept von MOVE stützt sich daher auf internationale Erfahrungen mit Kurzintervention. Kern des Seminars ist die Frage: Wie kann ich in kurzen, effektiven Gesprächen – auch „zwischen Tür und Angel“ – betroffene Jugendliche erreichen und damit eine Veränderung im positiven Sinn in Gang bringen?

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Zentrum Traunstein und dem Kreisbildungswerk Traunstein statt.

Donnerstag // 09. Oktober 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch // 15. Oktober 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Montag // 20. Oktober 2025 // 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Caritas Zentrum Traunstein, Herzog-Wilhelm-Str. 20 / Raum E.06 83278 Traunstein

Referentinnen: Pia Nebauer, N. N.

Teilnehmerzahl: max. 15

Anmeldung: bis 24.09.2025 über FIBS oder direkt im Caritaszentrum Traunstein

Kosten: 60,00 € insgesamt (Kaffee/Tee inkl. bei Präsenzveranstaltung)

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen aller Schularten und Jugendsssozialarbeiter:innen, Teilnehmerinnen des Krisenkurses

SPT 4

Kollegiale Empathie

Fortlaufende Übungsgruppe auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation

Empathie ist das größte Geschenk, wenn wir mit emotional belastenden Situationen konfrontiert werden. Ohne ungewollte Ratschläge zu geben, versuchen wir auf die Bedürfnisse

und Nöte zu hören und so zufriedenstellende Lösungen für unsere Konflikte zu finden. Grundkenntnisse über die Gewaltfreie Kommunikation erwünscht.

Mittwoch // 22. Oktober 2025 // 16:00 bis 18:00 Uhr

Immer Mittwochs, bis zum Ende des Schuljahres, monatlich an ungeraden Wochen.

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein, Vonfichtstraße 1, Seminarraum

Referentinnen: Katharina Stadler

Leitung: Katharina Stadler

Teilnehmerzahl: max. 10

Anmeldung: bis 08.10.2025 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495

Kosten: keine

Zielgruppe: alle interessierten Personen. Grundkenntnisse über die Gewaltfreie Kommunikation erwünscht

SPT 5

Schöpfungspädagogik – für uns Menschen und unsere Mitwelt

Eine zukunftsweisende pädagogische Fachrichtung kennenlernen, erleben und anwenden

Schöpfungspädagogik will Menschen ermutigen und befähigen, den Reichtum einer ökologisch orientierten Spiritualität für ihr Leben und für die Zukunft unseres Planeten zu erschließen und für andere Menschen erlebbar werden zu lassen.

An diesem Fortbildungstag erproben wir in den Campus-Gärten einige schöpfungspädagogische Impulse:

- In Wahrnehmungs- und Erfahrungsübungen vertiefen wir unsere Naturbeziehung und werden angeregt zum Staunen über das Geschenk des Lebens.

- Wir halten Ausschau nach Kraftquellen und Hoffnungszeichen und erspüren Ansätze einer positiven Zukunftsvision.
- Mit all dem lernen wir Aktivierungsimpulse kennen, die die Kluft zwischen Umwelt-Wissen und Mitwelt-Handeln überwinden helfen.

Wir freuen uns auf Sie!

Diese Veranstaltung findet im neuen Lehmhaus auf dem CAMPUS St. Michael statt.

Mittwoch // 12. November 2025 // 09:00 bis 17:00 Uhr



- Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Lehmhaus, ERDENSZAAL
- Referentinnen: Dr. Lucia Jochner-Freitag
- Leitung: Philip Moser
- Teilnehmerzahl: 10 – 30
- Anmeldung: bis 29.10.2025 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495
- Kosten: 23,50 € pro Person für Mittagessen inkl. Salatbuffet und ganztägig alle Getränke.*
- Zielgruppe: Alle Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen aller Schularten, alle Interessierte

SPT 6

Kleinkunstabend – „Verrückt in die Zukunft“

Im Erdensaal des Lehmgebäudes am Campus St. Michael findet ein Kleinkunstabend mit Künstlern aus der Region statt. Das Künstlerduo Martin und Claudia Ströber wird ein süffisantes, abwechslungsreiches Programm zum Besten geben. Ein Mix aus Eigenkompositionen mit hintersinnigen Texten und Geschichten. Zuhören, lachen, nachdenken, mit anderen ins

Gespräch kommen und die Atmosphäre des einzigartigen Lehmgebäudes genießen. Die Veranstaltung ist im Format der „offenen Bühne“ und halbjährliche Folgeveranstaltungen mit wechselndem Künstlern sind geplant.

Diese Veranstaltung findet im neuen Lehmhaus auf dem CAMPUS St. Michael statt.

Freitag // 14. November 2025 // 19:30 bis 21:00 Uhr



- Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Lehmhaus, ERDENSZAAL
- Leitung: Claudia und Martin Ströber
- Teilnehmerzahl: 10 – 80
- Anmeldung: bis 29.10.2025 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495
- Kosten: keine
- Zielgruppe: alle Interessierten Menschen

SPT 7

Alltag unterbrechen – aufatmen

Schöpfungsspiritualität am Campus erleben

Der Mensch trägt göttlichen Lebensgeist in sich, so stellt es die zweite Schöpfungszählung der Heiligen Schrift dar. Ausgehend vom Konzept der Exerzitien im Alltag wollen wir diesen Geist in uns entdecken und ihm nachspüren.

In vier Gruppentreffen sind wir gemeinsam unterwegs, wollen vor allem Lebendigen ins

Staunen kommen, uns selbst als lebendig erleben und dadurch gestärkt unseren Alltag entschieden gestalten. Optional gibt es Impulse für jeden Tag und auf Wunsch Einzelgespräche mit den Begleitern.

Diese Veranstaltung findet im neuen Internatsgebäude (Oratorium) auf dem CAMPUS St. Michael statt.

Donnerstag // 27. November 2025 // 18:30 bis 20:00 Uhr

Donnerstag // 04. Dezember 2025 // 18:30 bis 20:00 Uhr

Donnerstag // 11. Dezember 2025 // 18:30 bis 20:00 Uhr

Donnerstag // 18. Dezember 2025 // 18:30 bis 20:00 Uhr



Ort: CAMPUS St. Michael, Internat, Oratorium
Leitung: Philip Moser, Dr. Dr. Christoph Hentschel, Andrea Rosenegger
Teilnehmerzahl: 10 – 30
Anmeldung: bis 12.11.2025 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495
Kosten: 10,00 € für Begleitheft und Organisation
Der Beitrag wird gegen Unterschrift bei der Teilnahme von ihrem Konto abgebucht.
Zielgruppe: Alle Menschen aus dem Lebensraum Schule und alle Interessierten

SPT 8

In Konflikten die richtigen Worte finden

In Konflikten nachhaltig und förderlich Kommunizieren

An diesem Tag entdecken wir in Theorie und Praxis gewinnbringend mit Konflikten umzugehen.

Inhalte:

- Konflikttheorie
- Fünf Phasen der Mediation
- Vier Bausteine der Gewaltfreien Kommunikation nach M. B. Rosenberg
- Rollenspiele
- GfK – Tanzparkett

Die Fortbildung richtet sich an alle interessierte Menschen.

Hinweis: Die Referentinnen wünschen sich die Offenheit, die vorgestellte Theorie an eigenen Beispielen anzuwenden.

Zielgruppe: Pädagog:innen und Interessierte aller Schularten, Schulsozialarbeiter:innen, Verwaltungskräfte, Lehrkräfte die mit der Betreuung/Begleitung von Streitschlichter:innen beauftragt sind, alle interessierten Menschen

Donnerstag // 04. Dezember 2025 // 09:00 bis 16:30 Uhr



Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal
Referentinnen: Angela Rees, Katharina Stadler
Leitung: Angela Rees, Katharina Stadler
Teilnehmerzahl: 10 – 20
Anmeldung: bis 19.11.2025 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495
Kosten: 15,00 € pro Person für Mittagessen inkl. Salatbuffet und ganztägig alle Getränke.*

SPT 9

Donnerstag // 22. Januar 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Vernetzungstreffen Schulpastoral, Religionsunterricht und Jugendpastoral

Gemeinsames Vernetzungstreffen aller in der Schulpastoral Mitarbeitenden, aller Religionslehrkräfte (schulartübergreifend) und aller Mitarbeitenden in der Jugendpastoral aus dem Dekanat Traunstein. Bei diesem Treffen lernen wir uns kennen, tauschen uns gemeinsam aus und überlegen, wo und wie wir uns besser vernetzen können, um evtl. gemeinsame Projekte zu planen und uns gegenseitig besser zu unterstützen. Konkret könnte es z. B. um das

Thema Schulgottesdienste, interreligiöse Feiern und Prüfungssegen gehen.
Dekan Florian Schomers lädt dazu ein.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den Fortbildungsbeauftragten des Dekanates Traunstein und mit der Kath. Jugendstelle Traunstein statt.

Hinweis: Diese Veranstaltung findet im neuen Lehmhaus auf dem CAMPUS St. Michael statt.

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Lehmhaus, ERDENSAAAL

Leitung: Philip Moser

Teilnehmerzahl: 10 – 80

Anmeldung: bis 07.01.2026 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495

Kosten: keine

Zielgruppe: alle Religionslehrkräfte aller Schularten, alle Mitarbeitenden in der Jugendpastoral und in der Schulpastoral des Dekanates Traunstein

SPT 10

Donnerstag // 29. Januar 2026 // 09:30 bis 14:00 Uhr

Die Streitschlichter-Tankstelle – für Grundschüler

Ein besonderes Event für aktive Streitschlichterinnen an Grundschulen und ihre betreuenden Kräfte

Auftanken ...

- Belohnung für vorbildlichen Einsatz im ersten Schulhalbjahr
- Üben mit Schülerinnen anderer Schulorte
- Austausch über Probleme und kreative Lösungen aus der schulischen Praxis
- Erfahrung, dass viele andere Kinder Konflikte friedlich lösen

... und dann weiter:

- Motivation und Inspiration für das weitere Schuljahr.

Ein Signal für die Schulen:

- Streitschlichtung an der einzelnen Schule ist

eingebunden in ein Netzwerk

- Streitschlichtung ist nicht nur das persönliche Anliegen einzelner sozial engagierter Lehrkräfte und Sozialarbeiter an einer Schule.
- Es gibt die Schlichterinnen an vielen Schulen der Region!
- ... und die machen eine so wichtige Arbeit, dass sie auch mal einen Tag weg dürfen.

Zielgruppe: Streitschlichterinnen aus Grundschulen mit ihren betreuenden Kräften

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Referentin: Angela Rees

Leitung: Philip Moser und Angela Rees

Teilnehmerzahl: 10 – 30 (maximal 10 Schülerinnen pro Schule)

Anmeldung: bis 14.01.2026 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495

Kosten: Für 10,00 € pro Person kann ein Mittagessen inkl. Salatbuffet und 1 Getränk gebucht werden. Der Beitrag wird den Schulen in Rechnung gestellt. Es gilt die 8 Tage vorher angemeldete TN-Zahl. Die Veranstaltung selbst ist kostenlos.

SPT 11

Donnerstag // 26. Februar 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Netzwerk „Streitschlichtung an Schulen“

Austausch für alle, die Streitschlichtergruppen an Schulen begleiten

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und Mitarbeitende der Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen, die bereits Schüler:innen in Streitschlichtergruppen an ihrer Schule begleiten:

- ein Nachmittag, um bei Heißgetränk und Knabbereien neue Kolleginnen anderer Schulen kennenzulernen und sich auszutauschen.
- ein Nachmittag, um bekannte Gesichter wieder zu sehen und an dem Wirken der anderen Anteil zu nehmen
- ein Nachmittag, um uns gegenseitig Stärkung und Motivation für die eigene Arbeit zu geben (und zu bekommen)

Wir werden unsere guten Erfahrungen und Erfolge miteinander teilen. Ebenso ist Raum, um konkrete Probleme anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Abschließend werden wir das Streitschlichtungsverfahren wieder einmal selbst in kleinen Gruppen üben.

Hinweis: Bitte eigene Arbeitsblätter, Spiele, Fälle und Fragen mitbringen!

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Angela Rees

Referentinnen: Angela Rees

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Anmeldung: bis 11.02.2026 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495

Kosten: keine

Zielgruppe: Alle, die mit der Betreuung und Begleitung von Streitschlichterinnen an Sekundarschulen beauftragt sind sowie Interessierte am Thema.

SPT 12

Donnerstag // 05. März 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Die Kunst der Improvisation

Workshop für Improtheater

Improtheater fördert die Kreativität, unsere Präsenz und den Respekt vor den Mitspielenden. Es schafft Nähe und Vertrauen zu Anderen und zu uns selbst. Wir können unserer Umwelt mit mehr Humor, Leichtigkeit und Fantasie begegnen. Auf der Bühne können wir dabei alle nur denkbaren Situationen und Welten erschaffen.

Damit das gelingt, erlernen wir in diesem Kurs Theatergrundlagen, sowie spezifische Techniken des Improtheaters. Im Zentrum steht dabei immer die gemeinsame Freude am Spiel.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Claudia und Martin Ströber (Religions- und Theaterpädagogen)

Teilnehmerzahl: min. 10 bis max. 20

Anmeldung: bis 11.02.2026 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, Interessierte aus Jugend- und Erwachsenenarbeit

SPT 13

Medienpädagogik I

Du bist was du zeigst?! - (sexuelle Identitätsfindung im Netz)

In dieser Fortbildung wird vermittelt, wie Jugendliche auf ihrem Weg zur Entdeckung und Akzeptanz ihrer sexuellen Identität unterstützt werden können.

Der Fokus liegt auf den Inhalten, mit denen Jugendliche sowohl freiwillig als auch unfreiwillig im Internet konfrontiert werden, insbesondere die Folgen von Sexting und die Erkennung von Cybergrooming.

Die Fortbildung bietet wertvolle Einblicke in die Herausforderungen der digitalen Welt und vermittelt Strategien, um als Fachkraft Hilfsangebote bereitzustellen.

Es wird gezeigt, wie ein sicherer Raum geschaffen werden kann, in dem Kinder und Jugendliche sich öffnen und ihre Fragen äußern können.

Donnerstag // 12. März 2026 // 14:30 bis 18:00 Uhr



Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Peter Klein

Referentinnen: Sabina Schneider, Medienpädagoginnen, Q3 Quartier für Medien – Bildung – Abenteuer

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Anmeldung: bis 25.02.2026 FIBS oder über die Webseite der Chiemgauer Medienwochen

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten und aller Fachbereiche, Mitarbeiterinnen aus der Jugendarbeit, Sozialarbeiterinnen, Eltern

SPT 14

Wandern – Pilgern – Weite – mit Frühlingskraft ins neue Halbjahr

Das erste Halbjahr ist geschafft und der Frühlingsanfang steht bevor. Neues Leben erwacht und die Natur beginnt zu blühen. Diese Frühlingskraft kann auch in uns neue Kräfte und positive Gedanken wecken. Gemeinsam unterwegs in der Natur wollen wir anhand verschiedener praktischer Übungen eigene Energiequellen entdecken und Ressourcen aktivieren, um gestärkt ins zweite Halbjahr zu

starten. Es geht um DICH, um deine Gefühle, um deine Bedürfnisse und um deine Gesundheit. Nur wenn du gut für DICH sorgst, kannst du empathisch für andere da sein, deine Arbeit wieder mit der ursprünglichen Freude und Begeisterung machen.

Mitzunehmen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ausreichend Getränke und Brotzeit für unterwegs.

Freitag // 13. März 2026 // 14:30 bis 18:30 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Philip Moser

Referentinnen: Philip Moser

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

Anmeldung: bis 12.03.2026 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495

Kosten: keine

Zielgruppe: Interessierte aller Schularten

SPT 15

Prävention sexualisierter Gewalt

In Kooperation mit der katholischen Jugendstelle Traunstein präsentieren wir unsere Präventionsprojekte und -konzepte für Schulen. Danica Wetzky von der Fachstelle gegen sexuelle Gewalt und die zuständige Jugendbeamtin vertiefen das Thema mit ihrer Expertise und Erfahrung.

Statistisch gesehen sitzen in jeder Klasse zwei SchülerInnen, die Opfer von sexualisierter Gewalt wurden.

Ziel der Fortbildung ist es grundlegende Informationen über die Problematik sexualisierter Gewalt an Schulen, sowie im häuslichen Umfeld zu vermitteln.

Das Bewusstsein für sichere Räume, sowie den richtigen Umgang im Schulalltag soll gestärkt werden. Dabei geht es um das Erkennen, Handeln und Weiterleiten bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt.

Es werden Fakten und Zahlen zu Vorfällen genannt, Anzeichen für sexualisierte Gewalt erläutert, sowie die notwendigen rechtlichen Handlungsschritte bei Verdacht beschrieben.

Wichtige Stellen und Ansprechpartner vor Ort werden vorgestellt.

Montag // 16. März 2026 // 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Christoph Konrad und Martin Antwerpen

Referentinnen: Melanie Sterkel und Sabine Pandey, kath. Jugendstelle Traunstein; Danica Wetzky, Dipl.-Psychologin, Fachstelle gegen sexuelle Gewalt; Jugendbeamtin N.N.

Teilnehmerzahl: 10 – 30

Anmeldung: bis 04.03.2025 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen aller Schularten

SPT 16

Medienpädagogik II

Digitale Selbstverteidigung

„Keine technische Herausforderung ist ihnen zu schwer und keine Welt zu fremd.“ Diese digitale Freiheit wollen sich Kinder und Jugendliche nicht mehr nehmen lassen. Jedoch wissen sie häufig nicht, wo Gefahren liegen können. Wie geht Digitale Selbstverteidigung? Welche Tools sollten pädagogische Fachkräfte kennen, um Kinder und Jugendliche dort abzuholen, wo sie stehen?

Eine digitale Schnitzeljagd und ein interaktiver Vortrag vermitteln Informationen zu den Themen Recht, informationelle Selbstbestimmung und Datensicherheit. In der Fortbildung werden Basics zur digitalen Sicherheit zusammengetragen und Alternativen zu den Diensten der großen Konzerne an die Hand gegeben.

Weitere Themen sind: Fake News, Social Media u. v. m.

Donnerstag // 19. März 2026 // 14:30 bis 18:00 Uhr



Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vonfichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Peter Klein

Referentinnen: Tamara Schweidler und Sabina Schneider, Medienpädagoginnen, Q3 Quartier für Medien – Bildung – Abenteuer

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Anmeldung: bis 04.03.2026 FIBS oder über die Webseite der Chiemgauer Medienwochen

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, Mitarbeiterinnen aus der Jugendarbeit, Sozialarbeiterinnen, Eltern

SPT 17

Tai Chi für Lehrkräfte und Sekretärinnen

Übung für Körper, Geist und Seele

Tai Chi und Chi Kung mit ihren meditativ harmonischen, weich fließenden Bewegungsabläufen, die in einer Art choreografischer Tanz ausgeführt werden, harmonisieren Körper, Geist und Seele.

Die Übungen fördern im Körper:

- die Beweglichkeit jedes Muskels und jedes Gelenks
- die Koordination und das Gleichgewicht
- die Vertiefung der Atmung

- die Durchblutung der Haut und der inneren Organe
- den Stoffwechsel und die Verdauung
- die Unterstützung der Wirbelsäule
- die Sensibilität des Körpergefühls.

Die Übungen fördern im Geist:

- die Konzentration und die Achtsamkeit
- das Bewusstsein und das Selbstbewusstsein.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Freitag // 17. April 2026 // 16:00 bis 19:00 Uhr

Samstag // 18. April 2026 // 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vofnchtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung: Azucena Antwerpen

Referentinnen: Azucena Antwerpen

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Anmeldung: bis 18.03.2025 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495

Kosten: 40,00 €
Der Beitrag wird gegen Unterschrift bei der Teilnahme von ihrem Konto abgebucht.

Zielgruppe: Interessierte Menschen aller Schularten

SPT 18

Kriminalität im Jugendalter

Ladendiebstähle, Gewalt, Nötigung, Drogenmissbrauch- gerade die Kriminalität unter Jugendlichen erweist sich auch im Schulalltag als immer größer werdendes Problem. Wir wollen einen Einblick in die JVA Laufen-Lebenau nehmen mit den Seelsorgern, Lehrkräften und Mitarbeitern, evtl. auch mit Häftlingen dort ins Gespräch kommen.

Wir haben die Chance, kriminelles Verhalten

von Schülern besser zu verstehen und angemessen reagieren zu können.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der katholischen Gefängnisseelsorge in der JVA Laufen-Lebenau, statt.

Hinweise: Personalausweis bereithalten. Bitte keine mobilen Endgeräte, Tabakwaren, scharfe Gegenstände mitnehmen.

Donnerstag // 23. April 2026 // 14:30 bis 18:00 Uhr

Ort: JVA Laufen, Forstgarten 11, 83410 Laufen

Referent: Diakon Alfred Stadler, Mitarbeiter:innen der JVA

Leitung: Peter Klein

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Anmeldung: bis 25.03.2026 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495

Kosten: keine

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter:innen aller Schularten

SPT 19

Donnerstag // 07. Mai 2026 // 09:00 bis 16:30 Uhr

Einführung für Lehrkräfte in die Streitschlichtung an Schulen

Einführung in die Peer-Mediation (= "Vermittlung unter Gleichaltrigen")

Oft werden Konflikte zwischen Jugendlichen an Schulen durch ein Machtwort oder die Vermittlung einer Lehrkraft geklärt. Der Peer-to-Peer-Ansatz geht davon aus, dass Kinder und Jugendliche sehr gut in der Lage sind und persönlich voneinander profitieren, wenn sie ihre Konflikte mit Hilfe geschulter Gleichaltriger (= Peers) selbst lösen: Die ausgebildeten Streitschlichterinnen dienen als Rollenvorbild für ihre Mitschüler. Ebenso ist Streitschlichtung an Schulen ein wichtiger Bestandteil der Schulentwicklung. Sie setzt ein Zeichen für eine konstruktive, wertschätzende Konfliktkultur. Die Mediation ist ein fünfschrittiges Verfahren, bei dem in festgelegten Phasen – basierend auf einem ganzheitlichen Verständnis der Kon-

fliktsituation – nachhaltige Lösungen erarbeitet werden, mit denen alle am Konflikt Beteiligten einverstanden sind.

Inhalte des Tages:

- Konflikttheorie
- Phasen der Mediation
- Übung der Phasen in Rollenspielen
- Chancen und Grenzen der Peer-Mediation an Schulen
- Austausch und individuelle Beratung zur Implementierung von Peer-Mediation an der eigenen Schule

Diese Veranstaltung befähigt nicht, selbst Schülerinnen zu Peer-Mediatoren auszubilden.

Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vofichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal

Leitung/Referentin: Angela Rees

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Anmeldung: bis 22.04.2026 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495

Kosten: 15,00 € pro Person für Mittagessen inkl. Salatbuffet und ganztägig alle Getränke.*

Zielgruppe: Pädagoginnen und Interessierte aller Schularten, Schulsozialarbeiterinnen, Interessierte ohne Vorkenntnisse

SPT 20

Freitag // 03. Juli 2026 // 14:30 bis 18:30 Uhr

Wandern – Pilgern – Weite – mit Dankbarkeit und Vorfreude in die Ferien

in Kooperation mit Tourismusseelsorger Georg Gruber

Das Schuljahr ist geschafft und der Sommerurlaub steht bevor. Mit welchem Gefühl gehen wir in die Sommerferien? Ist da vor allem Dankbarkeit über das, was war oder sind wir einfach nur froh, dass es vorbei ist? Gemeinsam unterwegs in den Bergen wollen wir anhand verschiedener praktischer Übungen authentisch unsere Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen und mit Dankbarkeit und Vorfreude in den Sommerurlaub starten. Dazu lädt die ca. vierstündige Bergwanderung zusammen mit

Pastoralreferent Georg Gruber und Gemeindefreferent Philip Moser in den Bergen rund um Ruhpolding ein.

Hinweis: Voraussetzung ist ausreichende Kondition für max. 500 Höhenmeter sowie Trittsicherheit auf schmalen Bergpfaden. Mitzunehmen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ausreichend Getränke und Brotzeit für unterwegs. Hin- und Rückfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Ort: Tourist Info, Bahnhofstraße 8, 83324 Ruhpolding

Leitung: Philip Moser und Georg Gruber

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

Anmeldung: bis spätestens 02.07.2026 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495

Kosten: keine

Zielgruppe: Interessierte aller Schularten

SPT 21

Donnerstag // 23. Juli 2026 // 09:30 bis 15:00 Uhr

Die Streitschlichter-Tankstelle!

Sekundarstufe

Ein besonderes Event für aktive Streitschlichterinnen an weiterführenden Schulen und ihre betreuenden Lehrkräfte

Auftanken ...

- Belohnung für vorbildlichen Einsatz im vergangenen Schuljahr
 - Üben mit Schülerinnen anderer Schulorte und Schularten
 - Austausch über Probleme und kreative Lösungen aus der schulischen Praxis
 - Erfahrung, dass sie nicht allein „unterwegs“ sind
- ... und dann weiter:
- Motivation und Inspiration für das kommende Schuljahr.

Ein Signal für die Schulen:

- Streitschlichtung an der einzelnen Schule ist eingebunden in ein Netzwerk
 - Streitschlichtung ist nicht nur das persönliche Anliegen einzelner sozial engagierter Lehrkräfte an einer Schule.
 - Es gibt die Schlichterinnen an vielen Schulen der Region!
- ... und die machen eine so wichtige Arbeit, dass sie auch mal einen Tag weg dürfen.

- Ort: CAMPUS St. Michael, Schulpastorales Zentrum Traunstein
Vofichtstraße 1, Kardinal-Döpfner-Saal
- Leitung/Referentin: Angela Rees
- Teilnehmerzahl: 10 – 30 (maximal 10 Schülerinnen und Schüler pro Schule)
- Anmeldung: bis 08.07.2026 über FIBS oder im KBW Traunstein | info@kbw-traunstein.de | Tel.: 0861 69495
- Kosten: 10,00 € pro Person Mittagessen inkl. Salatbuffet und 1 Getränk. Der Beitrag wird den Schulen in Rechnung gestellt. Es gilt die 8 Tage vorher angemeldete TN-Zahl. Die Veranstaltung selbst ist kostenlos.
- Zielgruppe: Streitschlichterinnen aller Schularten mit ihren betreuenden Lehrkräften
- Hinweis: Bitte zunächst maximal 10 Schülerinnen anmelden. Bei entsprechendem Platz können wir gerne Schülerinnen nachrücken lassen.

Hinweis

für alle unsere Veranstaltungen:

Bitte beachten Sie die Parkplatzbeschilderung am Campus St. Michael bzw. nutzen Sie die Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen.

Das Kreisbildungswerk Traunstein wird uns ab kommendem Schuljahr in der Verwaltung, insb. im Anmeldewesen unterstützen. Bitte nutzen Sie dazu folgende Kontaktdaten: info@kbw-traunstein.de oder Tel.: 0861 69495. Die Geschäftszeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 – 15:00 Uhr und Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr.

*Bei Teilnahme werden evtl. anfallende Kosten gegen Unterschrift von ihrem Konto abgebucht. Kosten für Bewirtung müssen wir 8 Tage vorher an den Campus übermitteln. Sollten Sie sich weniger als 8 Tage vorher abmelden, muss Ihnen der Beitrag leider auch ohne Teilnahme in Rechnung gestellt werden.

Das Parken direkt beim schulpastoralen Zentrum ist nicht mehr möglich. Bitte halten Sie auch die Parkplätze anderer Einrichtungen frei.

Auf dem Campus St. Michael wird gebaut. Der Zugang zum schulpastoralen Zentrum ist jederzeit möglich. Es kann jedoch zu Verkehrsbehinderungen und erschwelter Erreichbarkeit des Geländes kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Auf Anfrage im Schulpastoralen Zentrum in Traunstein:

Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen

- Verschiedene Angebote von der 4. bis zur 10. Klasse
- Elternabend

Projekt „Alle in einem Boot“ an Grundschulen

- Klassenprojekt zur Gewalt-Prävention und -Intervention
- Wir kommen an fünf Vormittagen zu Ihnen!
- incl. SchiLF und Elternabend

Grundkurs Streitschlichtung an weiterführenden Schulen

- Ausbildung Ihrer Schülerinnen und Schüler zu Streitschlichtern
- Wir kommen an drei Schultagen zu Ihnen!

Teamtag

- Wandern – Pilgern – Weite“ Unterwegs in der Natur mit Impulsen und Austausch
- Spielerisch das Team stärken und sich besser kennen lernen je nach Wunsch mit Kooperationsübungen (Metalog), theaterpädagogischen Elementen uvm.

Tutorenschulung

- Für Neueinsteiger:innen und/oder alte Hasen ab der 5. Klasse

Beratung und Begleitung (einzeln und in der Gruppe)

- Seelsorgliche (Trauer-)Begleitung und Traumaberatung
- in Krisenzeiten durch Stärkung der eigenen Resilienz
- Stressmanagement und Ressourcenübungen
- Kollegiale Beratung, bzw. Kollegiale Empathie mit Elementen der Gewaltfreien Kommunikation: Gefühle spüren und Bedürfnisse erkennen

Tag der Orientierung

- in Kooperation mit Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer
- am Campus St. Michael Traunstein
- oder in geeigneten Räumlichkeiten katholischer Pfarreien o. ä. in ihrer Nähe
- nähere Infos unter www.tagderorientierung.de

Mentale Gesundheit

- Workshop: „Aufrichten und Ausrichten: Stärken stärken und Fokus finden“

Krisenseelsorge – Krisenpädagogik

- Tod an der Schule/Trauerarbeit an der Schule
- Aufbau und Begleitung eines Krisenteams

Schulgottesdienste, bzw. interreligiöse Feiern

- Unterstützung bei der Durchführung oder Vorbereitung

Prüfungssegen

- Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung und sofern es die zeitlichen und personellen Ressourcen zulassen auch bei der Durchführung

Ein Vormittag zum Thema Rassismus und Menschenbild im RU

- Zielgruppe: Schüler der Sek 1 (8./9./10.Klasse)
- An diesem Vormittag werden wir uns kritisch mit dem Begriff Rassismus auseinandersetzen. Im Zentrum steht das biblisch/christliche Menschenbild mit seiner vollumfänglichen Würde. Anhand von praktischen analogen und digitalen Beispielen werfen wir einen Blick in die regionale Vergangenheit und die globale Zukunft (z. B. diskriminierende KI) und schärfen unseren Blick für Alltagsrassismus.
- Dauer ca. 5 Schulstunden
- Voraussetzungen: WLAN, digitale Endgeräte für die Schüler vor Ort



Björn Koalick, Lars Fendrich, Michael Brunnhuber

Aktionszentrum Benediktbeuern

Denke daran, bevor du ins Gelobte Land einziehst, musst du das Rote Meer und die Wüste durchqueren.
Don Bosco (1815 – 1888) italienischer Priester und Seelsorger

Der Ordensgründer unseres Trägers, der heilige Johannes Bosco, widmete sein Leben und Arbeiten der Jugend und trug mit seinem Werk dazu bei, jungen Menschen Perspektiven für ein gelingendes Leben aufzuzeigen.

Heute führen wir diesen Auftrag im Geiste Don Boscos weiter. Unsere innere Haltung ist geprägt:

- von dem Glauben an den guten Kern in jedem Menschen
- von Gastfreundschaft und herzlicher Atmosphäre
- dem Selbstverständnis, dass wir den jungen Menschen freundlich gesinnte Wegbegleiter sind, die mit den Jugend-

lichen auf Entdeckungsreise gehen, um die eigenen Fähigkeiten der jungen Menschen ent-decken und ent-wickeln zu helfen.

- vom Hinhören: Unter dem Motto „Zeit für junge Menschen“ geht es uns nicht in erster Linie darum, dass die Jugendlichen noch mehr Wissen aufnehmen, sondern vielmehr darum zu hören, was die jungen Menschen bewegt und wo sie Unterstützung, Hilfe und Begleitung brauchen.

Dabei orientieren wir uns an der Zusage aus dem christlichen Glauben, dass jeder Mensch zu einem erfüllten Leben bestimmt ist. Im Vertrauen auf die Zusage Gottes „Ich bin der Ich bin da“ nehmen wir gemeinsam die Herausforderungen des Lebens an, nach dem Motto „... damit das Leben gelingt!“



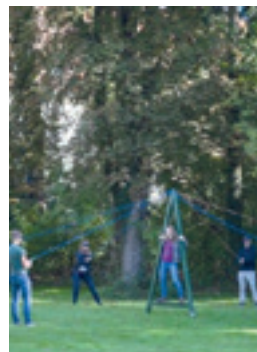
Ein Haus, das die Menschen aufnimmt und ihnen Beheimatung schenkt



Eine Kirche, in der sie Impulse für ein Leben aus dem Glauben erfahren



Eine Schule, die auf das Leben vorbereitet



Ein Spielhof, wo man einander freundschaftlich begegnet und froh ist

SPB 1

„Tage der Entschleunigung“ - Ein meditatives Wochenende

Ein Wochenende zum Innehalten und zum Auftanken.

Ein Wochenende zum Entdecken innerer Kraftquellen.

Eine Begegnung mit sich selbst in Ruhe und in Gemeinschaft.

Eine Traumreise, meditative Übungen, Impulse, kreatives Gestalten und Austausch schenken uns einen Zugang zu uns selbst, lassen uns zur Ruhe kommen, helfen, die eigene Mitte zu finden und ermöglichen, gestärkt und gelassen in den Alltag zurückzukehren.

Freitag // 14. November 2025 // 18:30 Uhr
bis Sonntag // 16. November 2025 // 13:30 Uhr

Ort: Aktionszentrum Benediktbeuern
Referent/innen: Michael Hausner
Teilnehmerzahl: 10 – 20
Anmeldung: bis 01.11.2025 im Aktionszentrum Benediktbeuern
Kosten: 135,00 € pro Person (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Kurskosten)
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

SPB 2

Quellen im Alltag

Wir nehmen uns an diesem Wochenende Zeit für uns, für Gott.

In Bibelarbeit, Austausch und Freiraum für uns teilen wir Glaubenserfahrungen.

Wir lassen uns von neuen Impulsen berühren, legen unsere Quellen wieder frei, um uns für den Alltag stärken zu lassen.

Freitag // 28. November 2025 // 18:30 Uhr
bis Sonntag // 30. November 2025 // 13:30 Uhr

Ort: Aktionszentrum Benediktbeuern
Referent/innen: P. Norbert Schützner SDB und Daniela Schoubye
Teilnehmerzahl: 10 – 20
Anmeldung: bis 14.11.2025 im Aktionszentrum Benediktbeuern
Kosten: 135,00 € pro Person (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Kurskosten)
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte

SPB 3

Vorbereitung auf Weihnachten 2025

Weihnachten:

Gott wird Mensch für eine menschlichere Welt. Miteinander machen wir uns auf die Suche nach „weihnachtlichen Spuren“ in unserem Alltag, um uns auf eine bewusste Feier des Weihnachtsfestes vorzubereiten.

Wir werden den Kurs in verschiedenen Gruppen mit je eigenem Programm gestalten und die Liturgien gemeinsam feiern.

Freitag // 12. Dezember 2025 // 18:30 Uhr
bis Sonntag // 14. Dezember 2025 // 13:30 Uhr

Ort: Aktionszentrum Benediktbeuern
Referent/innen: Team des Aktionszentrums
Teilnehmerzahl: 30 – 60
Anmeldung: bis 28.11.2025 im Aktionszentrum Benediktbeuern
Kosten: 135,00 € pro Person (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Kurskosten) Preise für Kinder auf Anfrage
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte – auch mit Familien

SPB 4

Silvester - einfach anders!

Keine Lust mehr auf Silvesterpartys und Raketen?

Dann ist dieses Angebot genau das Richtige!

Wir wollen dem lauten Alltag entfliehen und ganz bewusst das alte Jahr abschließen und das Neue beginnen. Dabei wollen wir auch ver-

suchen, die Nähe dessen zu spüren, der immer bei uns ist, damit wir gemeinsam mit ihm das neue Jahr wagen können.

Wir werden den Kurs in verschiedenen Gruppen mit je eigenem Programm gestalten und die Liturgien gemeinsam feiern.

Dienstag // 30. Dezember 2025 // 18:30 Uhr

bis Donnerstag // 01. Januar 2026 // 13:30 Uhr

Ort:	Aktionszentrum Benediktbeuern
Referent/innen:	Lars Fendrich mit dem Team des Aktionszentrums
Teilnehmerzahl:	30 - 60
Anmeldung:	bis 16.12.2025 im Aktionszentrum Benediktbeuern
Kosten:	135,00 € pro Person (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Kurskosten) Preise für Kinder auf Anfrage
Zielgruppe:	Alle Lehrkräfte – auch mit Familien

SPB 5

Alternative Lernfelder zwischen Spaß und Herausforderung

Erlebnispädagogische Übungen bieten eine hervorragende Möglichkeit, neue pädagogische Räume zu öffnen, in denen Stärken und Entwicklungspotentiale von Gruppen und Einzelnen wahrgenommen, konkret thematisiert und gezielt bearbeitet werden können. Viele EP-Übungen lassen sich ohne großen materiellen und zeitlichen Aufwand auch im Klassenzimmer durchführen. Neben dem Spaß- und Erlebnisfaktor sind folgende Themen unumgebar:

- o Teamarbeit stärken

- o soziales Geschehen wahrnehmen
- o sich selbst authentisch einbringen
- o gemeinsam Ziele ansteuern
- o Konflikte konstruktiv und fair handhaben
- o Entscheidungen treffen
- o ...

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Erlebnispädagogik werden einige Übungen miteinander durchgeführt und Auswertungsmöglichkeiten (v. a. auch in religiös-spirituelle Hinsicht) sowie Sicherheitsaspekte erarbeitet.

Bei Interesse an diesem Angebot erfragen Sie bitte die aktuellen Termine im Aktionszentrum unter Tel. 08857 / 88-304

Ort:	Aktionszentrum Benediktbeuern
Referent/innen:	Michael Brunnhuber
Kosten:	auf Anfrage
Zielgruppe:	Alle Lehrkräfte

SPB 6

Beratung und Begleitung bei Konflikten im Schulalltag

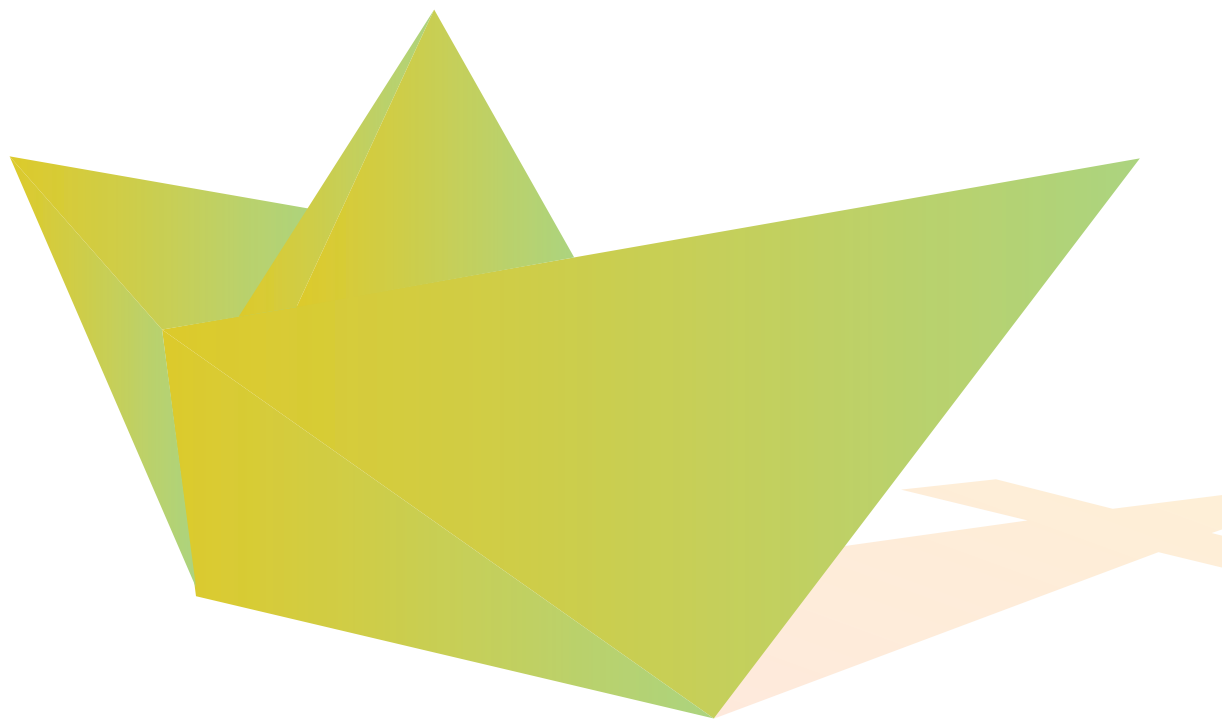
Für eine dauerhaft konstruktive Konfliktkultur an Schulen sind ganzheitliche Lösungswege nötig. Mit „Pädagogischen Tagen“ oder ein- oder mehrtägigen Fortbildungen und Informationsveranstaltungen bieten wir Ihnen gerne professionelle Unterstützung z.B. bei:

- o Konflikten in Schulklassen

- o Implementierung und Weiterentwicklung von Streitschlichter- und Peermediationsprojekten
- o Mobbing
- o kollegialer Beratung und Supervision
- o Schulentwicklungsprozessen
- o Elterninformationsabenden zu Konfliktthematiken

Bei Interesse an diesem Angebot erfragen Sie bitte die aktuellen Termine im Aktionszentrum unter spirituellebildung@eomuc.de

Ort: Aktionszentrum Benediktbeuern
Referent/innen: Lars Fendrich und Michael Brunnhuber
Kosten: auf Anfrage
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte





Rainer Reitmaier, Ingrid Winkler

Angebote des geistlichen Mentorats für Religionslehrer:innen 2025/2026

Auskunft bei:

Ingrid Winkler, GR, Geistliche Mentorin

Tel. 089 / 4 80 92 – 23 53; Fax 089 / 2137 – 27 29 89;

E-Mail: IWinkler@eomuc.de

und

P. Rainer Reitmaier SDB, Geistlicher Mentor

Tel. 089 / 4 80 92 – 23 60; Fax 089 / 2137 – 27 29 89;

E-Mail: RReitmaier@eomuc.de

Kirchliches Zentrum, Johann-Michael-Sailer-Haus,
Preysingstr. 93 a/III, 81667 München

Alle Angebote des Geistlichen Mentorats für Religionslehrer:innen samt
Flyer sowie das Anmeldeformular als Download finden Sie unter:
www.erzbistum-muenchen.de/MentoratReligionslehrer.

Die Anmeldungen sind (wenn nicht anders angegeben) zu richten an:
Erzdiözese München und Freising
Ressort Personal - Abt. 3.3.3.2
Postfach 33 03 60
80063 München
oder per Fax an 089 / 2137 – 27 17 38.

Spirituelle Angebote des Geistlichen Mentorats 2025/2026

Folgende Angebote sind für feste Gruppen (z. B. Fachschaften) konzipiert.

Informationen zu den Petersbergen Lehrgängen

Die Petersberger Lehrgänge sind ein Fortbildungsangebot für Lehrerinnen und Lehrer an Grund-, Mittel- und Förderschulen in Oberbayern mit Themen aus dem Bereich christlicher Erziehung und Lebenskultur. Veranstaltet werden sie von der Regierung von Oberbayern und dem Ressort Bildung Hauptabteilung Religionsunterricht des Erzbischöflichen Ordinariates München.

Zielgruppe: (Fach)Lehrkräfte und Religionslehrkräfte

Zum Konzept der Lehrgänge gehört jeweils ein Hauptreferat, das in einem größeren Rahmen steht. Elemente dieses Rahmens sind: spirituelle und musikalische Angebote und eine religionspädagogische Weiterführung.

Lehrgangsleitung / Spirituelle Begleitung:

Pater Rainer Reitmaier SDB,
Geistlicher Mentor

Religionspädagogische Begleitung:

Julia Potthoff, RLin i. K.,
Kirchliche Fortbildungsbeauftragte

Organisation: Katharina Pföß, Fachberaterin RU /
Oberbayern

Teilnehmerzahl: max. 20

Wichtiger Hinweis: Die Fortbildungsveranstaltung wird im Sinne des Art. 20 Abs. 2 BayLBG (KWMBI I Nr. 16/2002) anerkannt.

Teilnehmerbeitrag:

60,00 € / Fahrtkosten werden nicht
erstattet.

Stornierung: Bei Stornierung (ab dem jeweiligen Tag des Anmeldeschlusses) sind die Stornierungsgebühren des Hauses Petersberg zu zahlen.

Anmeldung nur über FIBS:

Stichwort: Petersberg oder „Petersberger
Lehrgang“

Hinweise zur Anmeldung über FIBS:

1 a) Für staatliche Lehrkräfte, wenn Sie sich das erste Mal in FIBS anmelden:

- Die folgende Seite im Internet aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
- „Registrierung“ anklicken – „**Erst**registrierung für Lehrkräfte/Mitarbeiter im **staatlichen** Dienst“ wählen
- Pflichtfelder ausfüllen
- Datenschutzerklärung lesen und ihr zustimmen
- Sie bekommen eine Mail mit ihren Zugangsdaten
- Dann fortfahren wie unter **2 a)** beschrieben.

1 b) Für Religionslehrkräfte i. K. der Erzdiözese München und Freising, wenn Sie sich das erste Mal in FIBS anmelden:

- Die folgende Seite im Internet aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
- „Registrierung“ anklicken – „**Erst**registrierung für Lehrkräfte/Mitarbeiter im **nicht-staatlichen** Dienst“ wählen
- Pflichtfelder ausfüllen
- Schulnummer ist immer: **E 124**
- Postleitzahl ist immer: **80333**
- Datenschutzerklärung lesen und ihr zustimmen
- Sie bekommen eine Mail mit ihren Zugangsdaten

Gleichzeitig!

- Antrag auf „Teilnahme an einer freiwilligen Fortbildung“ ausfüllen (s. Lehrerportal)
- Diesen Antrag von der Schulleitung unterschreiben lassen
- Den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag senden Sie an: gmf@eomuc.de

2 a) Staatliche Lehrkräfte, wenn Sie in FIBS schon registriert sind:

- Die folgende Seite im Internet aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
- Stichwort: Petersberg (ohne Anführungszeichen!) eingeben
- Auf „suchen“ klicken
- Lehrgang auswählen
- Details anklicken
- Dem Anmeldeprocedere folgen ...

2 b) Religionslehrkräfte i. K. der Erzdiözese München und Freising, wenn Sie in FIBS schon registriert sind:

- Die folgende Seite im Internet aufrufen: <https://fibs.alp.dillingen.de>
- Stichwort: Petersberg (ohne Anführungszeichen!) eingeben
- Auf „suchen“ klicken
- Lehrgang auswählen
- Details anklicken
- Dem Anmeldeprocedere folgen ...

Gleichzeitig!

- Antrag auf „Teilnahme an einer freiwilligen Fortbildung“ ausfüllen (s. Lehrerportal)
- Diesen Antrag von der Schulleitung unterschreiben lassen
- Den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag senden Sie an: gmf@eomuc.de

Im Falle von Schwierigkeiten bei der Anmeldung über FIBS können Sie sich an Pater Reitmaier wenden:

Tel.: 089/48092-2360 - E-Mail: RReitmaier@eomuc.de

Vielfalt gestalten

Exerziententage mit Kunst und kreativem Gestalten

Jedes Kunstwerk hat seine eigene Form, jedes Stück Holz seine eigene Maserung, Farben gibt es unendlich viele. Im kreativen Tun ist Gelegenheit sich mit der Vielfalt des Lebens und der jeweils eigenen Lebensform auseinander zu setzen. Das Experimentieren mit ungewissem Ausgang und Zeit für die persönliche Spiritualität stehen im Vordergrund.

Dazu stehen eine große Auswahl an konventionellen Materialien wie Acrylfarbe oder Ton zur

Verfügung, aber auch unkonventionelles. Die künstlerischen Techniken sind niederschwellig angelegt, Vorerfahrungen sind nicht notwendig, Neugier und Interesse am kreativen Tun ist von Vorteil.

Elemente:

- Gebetszeiten
- Impulse aus Kunst und Kultur
- Zeiten der Stille und des kreativen Gestaltens
- Angebot zum Einzelgespräch

Montag // 01. Juni 2026 // 14:00 Uhr

bis Freitag // 05. Juni 2026 // 14:00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Michael, Matrie am Brenner
 Referent:innen: Ingrid Winkler, Uli Winkler
 Teilnehmerzahl: 12
 Anmeldung: bis 01.02.2026
 Kosten: 490,00 €
 Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und MA des EOM und ihre Partner:innen;

Menschen brauchen Bildung, Kirche ebenso!

Bildung im Kontext kirchlicher Arbeit

Bildungsprozesse sind höchst komplexe Geschehen. Mindestens ebenso vielfältig sind jedoch Vorstellungen davon, was eigentlich bei diesen Vorgängen geschehen soll – an Bildungsbegriffen treffen nicht selten Menschenbilder und Weltbilder aufeinander. Der Religionsunterricht an öffentlichen und privaten Schulen bildet oftmals den Ort, an dem nicht nur Bildungskonzepte, Lehrpläne, Zielvorstellungen, sondern auch weltanschauliche Werte und Grundüberzeugungen zusammenkommen. Welche Hindernisse und

Chancen ergeben sich hier für die kirchliche Bildungsarbeit? Was leistet der Religionsunterricht, was möglicherweise in Katechese, säkularen Bildungsfeldern und staatlichen Institutionen nicht oder zu wenig geschieht? Gemeinsam erkunden wir den deutschsprachigen und kirchlichen Bildungsbegriff, wir suchen nach Themenfeldern und Methoden, wie der „Religionsunterricht der Zukunft“ funktionieren kann – und lernen, wie wir mit Möglichkeiten und Grenzen unserer eigenen Bildungsarbeit umgehen können.

Donnerstag // 13. November 2025

bis Samstag // 15. November 2025

Referent: Andreas G. Weiß
 Theologe, Philosoph, Autor und Erwachsenenbildner, seit 2024 ist er Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg
 Anmeldung: bis 13.10.2025

Mich schützen und Stärken

Eine lebensfreundliche Spiritualität

Die kaum überschaubare Fülle beruflicher und persönlicher Anforderungen kann zur Gefährdung der Gesundheit von Leib und Seele werden. Die Bewahrung und Stärkung der Resilienz ist möglich und kann individuell gestaltet werden. Dazu gibt es fundierte und plausible Beispiele, die im Alltag umgesetzt werden können.

Der Stellenwert der Spiritualität für die persönliche Resilienz baut auf vielfachen Erfahrungen auf und ist auch Gegenstand der Forschung. Quellen einer lebensfreundlichen und kräftigen Spiritualität eröffnen hilfreiche Wege für die eigene Lebensgestaltung und einen achtsamen Blick auf unsere Resilienz dem wollen wir in diesen Tagen nachspüren.

Sonntag // 12. März 2026
bis Dienstag // 14. März 2026

Referent: Josef Epp, Religionslehrer und
Klinikseelsorger
Anmeldung: bis 23.01.2026

Krea-Tiefgang

Lernen Sie drei unterschiedliche kreative Methoden für sich persönlich und Ihre Arbeit in der Schule kennen, um eine biblische Botschaft von der Hand ins Herz wandern zu lassen.

1. fünf Minuten zur Bibel: Lernen Sie einfache bildnerische Techniken kennen, um den Kerngedanken einer Bibelstelle zu gestalten und zu begreifen.
2. die Erzählschiene und Tischbühne Erleben Sie, wie leicht man mit Erzählschiene und

Tischbühne von der äußeren Bilderwelt in die innere Bilderwelt gelangt- Bilder als Nahrung für die Seele.

3. Kreativgang mit der Schöpfungslinie. Begegnen Sie Gott auf dem Papier, ganz neu. Verbinden Sie mit neurographischen Elementen Ihre Lebensthemen mit einer Bibelstelle und erleben Sie dadurch persönlichen Zuspruch und Ermutigung.

Donnerstag // 11. Juni 2026
bis Samstag // 13. Juni 2026

Referentin: Gabi Scherzer
Grundschullehrerin, Autorin, Künstlerin
Bekannt durch die Erzählschiene u.v.m.
Anmeldung: bis 04.05.2026

Spirituelle Tage im Kloster Zangberg

Bevor die Schule oder das Arbeitsjahr wieder beginnt, kehren wir bei uns ein, nach dem Thema „Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden“.

Die spirituellen Tage sind geprägt von Austausch, Stille, Meditationen und kreativen Gestalten.

Montag // 04. September 2026 // Anreise bis 10:00 Uhr
bis Freitag // 08. September 2026 // Abreise nach dem Mittagessen gegen 13:00 Uhr

Ort: Kloster Zangberg, Hofmark 1
84539 Zangberg, info@kloster-zangberg.de
Tel: 08636-9836-0
Referent/in: P. Rainer Reitmaier, Ursula Stacheder,
Geistliche Mentor/in
Preis: 368,00 €, Vollpension und 1 Mittagessen
Plätze: 10 Personen
Anmeldung: bis 01.08.2026 Pastorale MA und RL i.K.
können den üblichen Zuschuss beantragen
Zielgruppe: alle Lehrkräfte und pastorale Mitarbeiter/
innen mit Partner:innen
Kursnummer: 2026-09-04 ERL

Voneinander lernen – miteinander Frieden gestalten

Exerziententage in Assisi

Assisi steht in vielerlei Hinsicht für die Bemühungen um Frieden. Historische Ereignisse können Impuls für diese Tage auf dem Weg zu einem inneren und äußeren Frieden sein. Aus der Vergangenheit und in der Begegnung miteinander zu lernen, die Gegenwart zu gestalten und zu leben ist Anliegen dieser Tage.

Elemente:

- Gebetszeiten und Impulse
- einfache Wanderungen in und um Assisi
- Zeiten für die persönliche Besinnung
- Einzelgespräche auf Wunsch

Montag // 02. November 2026 // 18:00 Uhr
bis Samstag // 07. November 2026 // 09:00 Uhr

Ort: Kloster der Suore Francescane
Angeline in Assisi
Referent/innen: Dieter Spöttl
Ingrid Winkler
Teilnehmerzahl: 10 – 14
Anmeldung: bis 01.09.2026
Kosten: 350,00 €
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und MA des EOM mit ihren Partner:innen;

Querfeldein

Interreligiöse Pilgertage

Miteinander unterwegs auf unterschiedlichen Wegen zu Gott oder dem Transzendenten. Vielleicht lassen sich so unsere Wege beschreiben.

Uns werden Impulse und Menschen aus verschiedenen Religionen, Orte begleiten. Eine Veranstaltung des EOM in Kooperation mit dem Haus der Kulturen und Religionen München

Freitag // 11. September 2026 // 10:00 Uhr
bis Sonntag // 13. September 2026 // 17:00 Uhr

Ort: Inzell, Schwesternheim St. Vinzenz und Franziskanerkloster Maria Eck
Referent/innen: Ingrid Winkler, Birgit Mooslechner
N.N.
Teilnehmerzahl: 8 – 15
Anmeldung: bis 01.07.2026
Kosten: 250,00 €
Zielgruppe: Alle Interessierten

Lebensentwürfe

Exerziententage für Alleinerziehende mit Kinderbetreuung

Wie lebe ich?
Was hat dazu geführt? Bin ich geführt?
Zeit für sich und Gott mittendrin. Stille Zeiten,
Impulse zur Biografiearbeit, Austausch, Ge-

betszeiten und ein Gesprächsangebot mit den
Begleiter:innen werden den Rahmen dieses
Wochenendes bilden.

Freitag // 06. Februar 2026 // 18:00 Uhr
bis Sonntag // 08. Februar 2026 // 13:00 Uhr

Ort: KLVHS Petersberg
Referent/innen: Sabine Moosheimer, Ingrid Winkler
Teilnehmerzahl: max.8 Teiln. plus Kinder
Anmeldung: 6.12.2025
Kosten: 190,00 € pro Familie
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und MA des EOM

Paarexerzientage mit Kinderbetreuung

Exerziten zu zweit – das kann bedeuten:
Zeit für sich, als Paar und Gott mittendrin. Stille
Zeiten, Impulse, Anregungen für das Gespräch

im Paar, Gebetszeiten und ein Gesprächsan-
gebot mit den Begleiter:innen werden den
Rahmen dieses Wochenendes bilden.

Freitag // 16. Januar 2026 // 18:00 Uhr
bis Sonntag // 18. Januar 2026 // 13:00 Uhr
oder Freitag // 31. Juli 2026 // 18:00 Uhr
bis Sonntag // 02. August 2026 // 13:00 Uhr

Ort: KLVHS Petersberg
Referent/innen: Gereon Kühn, Ingrid Winkler,
Sabine Moosheimer, Dieter Spöttl
Teilnehmerzahl: max. 6 Paare mit und ohne Kinder
Anmeldung: bis 01.12.2025
Kosten: 490,00 € pro Paar/Familie
Zielgruppe: Alle Lehrkräfte und MA des EOM mit
ihren Partner:innen;



Unser Programm finden Sie auch im Internet:

www.erzbistum-muenchen.de/schulpastoral

» das gesamte Angebot

www.schulpastorales-zentrum-erding.de

» die Angebote von Erding

www.schulpastorales-zentrum-freising.de

» die Angebote von Freising

www.spz-fuerstenried.de

» die Angebote von Fürstenried

www.schulpastorales-zentrum-holzkirchen.de

» die Angebote von Holzkirchen

www.schulpastoral.com

» die Angebote von Rosenheim

www.schulpastorales-zentrum-traunstein.de

» die Angebote von Traunstein

www.aktionszentrum.de

» die Angebote des Aktionszentrums Benediktbeuern

www.erzbistum-muenchen.de/MentoratReligionslehrer

» die Angebote des Geistlichen Mentorats

http://fibs.alp.dillingen.de/suche/externe_anbieter.html

»FIBS

Kursleiter:innen und Referent:innen A-Z:

A

Anton, Sebastian Dipl. Sozialpädagoge (FH), Erlebnispädagoge

Antwerpen, Azucena Theaterpädagogin

Antwerpen, Martin Dipl. Theologe, RL i. K., Mitarbeiter im Schulpastoralen Zentrum Traunstein

B

Bias, Michaela StDin, Krisenseelsorgerin im Schulbereich (KIS) PSNV-B, KIT München, Traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT)

Bögl, Lorita graduierte Gestaltpädagogin, IGB, Mitarbeiterin im Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen

Boleslawski, Tatjana RLin i. K., Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Traumapädagogin DeGPT, Resilienzpädagogin

Brenner, Ingrid RL i. K., Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Mitarbeiterin im KiS-Team

Bräu, Annette Religionspädagogin, Mitarbeiterin im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim, Fachstelle Mühldorf

Brunnhuber, Michael Bildungsreferent, Erlebnispädagoge, Supervisor

Bruns, Barbara Bankkauffrau, Trainerin, Farb- und Imageberaterin

D

Dietsch, Danilo Q 3. Quartier für Medien, Bildung, Abenteuer, Computer/Medienpädagoge, Schulradiocoach

Dinter, Lucas Bildungsreferent im SPZ Fürstenried

Döring, Renate Floristikmeisterin

E

Eichinger, Christian Dipl. Theologe, Pastoralreferent, Fachreferent für Schulpastoral im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim, Systemischer Coach, Heilpraktiker, Erwachsenenbildner

Eichinger, Monika Dipl. Theologin, Pastoralreferentin, Traumafachberaterin

Endl, Katja Geistliche Begleiterin für Lehramtsstudierende

F

Fendrich, Lars Erlebnispädagoge und Exerzitenbegleiter

Felix, Juliane Mag. Theologin, Bildungsreferentin im SPZ Fürstenried

Fersi, Melanie interreligiöse Dialogbegleiterin, Leitung des College St. Bonifaz

Finkeldei, Simon Dipl. Psychologe, Psychotherapeut und Supervisor, Dozent im Bereich Krisenintervention, Suizidprävention und Traumatherapie

Fraundorfer-Winderl, Maria Dipl. Theologin (Univ.), Dipl. Sozialpädagogin (FH), Pastoralreferentin, Supervisorin, Leiterin des Schulpastoralen Zentrums Holzkirchen

Frerig-Liekhues, Burkhard RL i. K., Theaterpädagoge

Frey, Sonja Dipl. Sozialpädagogin, Erlebnispädagogin, Mitarbeiterin im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim

G

Grave, Astrid Mentorin für angehende Religionslehrkräfte, Heilpraktikerin eingeschränkt auf den Bereich der Psychotherapie

Gruber, Georg Pastoralreferent, Toursimusseelsorge

H

Hauer, Joachim BerR, Achenal Realschule Marquartstein

Hausner, Michael Theologe

Hentschel, Dr. Dr. Christoph Dr. Theol, Priester, Geistlicher Begleiter, Referent für bibeltheologische Bildung

Hermann, Frank Autor, Umweltaktivist

Hummel, Martina Dipl. Sozialpäd. (FH), Bildungsreferentin im SPZ Fürstenried

Hungerbühler, Michael Dipl. Sozialpäd. (FH), Religionslehrer i. K., Fortbildungsbeauftragter für das Dekanat Miesbach

J

Jochner-Freitag, Dr. Lucia Dipl. Ing. Landespflege, Landschaftsökologin, Schöpfungspädagogin

K

Klaschka, Diana RL i. K., Mitarbeiterin im KiS-Team, Notfallseelsorgerin

Koalick, Björn Dipl. Sozialpädagogin (FH), Betzavta-Trainer, „Achtung & Toleranz“-Trainer (C.A.P.), Mediator

Konrad, Christoph RL i.K., Mitarbeiter Schulpastoral für den Bereich Prävention sexualisierte Gewalt

Kotouc, Agnes Dipl. Sozialpädagogin (FH), Mitarbeiterin im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim

Kozikowski, Heike Dipl. Kauffrau, EOL-Trainerin, Kommunikationstrainerin, Lerncoach (nlpaed)

Kühr, Gereon Pastoralreferent, geistlicher Mentor

L

Lau, Sarah Mag. theol., Bildungsreferentin im SPZ Fürstenried

Limón González, Adriana Dipl. Theologin, Lic. Theol., Bildungsreferentin im SPZ Fürstenried

Loithaler Lisa Dipl. Sozialpädagogin (FH), Caritas-Zentrum Traunstein, Fachambulanz für Suchtkranke

M

Moser, Philip Gemeindefreferent, Leiter Schulpastorales Zentrum Traunstein, Notfallseelsorger, Traumazentrierter Fachberater (DeGPT)

Moosheimer, Sabine Gemeindefreferentin, geistliche Mentorin

Mulzer, Sandra Eine Welt-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost, Prien

N

Nebauer, Pia Dipl. Sozialpädagogin (FH), Caritas-Zentrum Traunstein, Fachambulanz für Suchtkranke

O

Oguntke, Alexandra OStRin, Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Traumapädagogin DeGPT, Traumafachberaterin DeGPT, Resilienzpädagogin

P

Pandey, Sabine kath. Jugendstelle Traunstein;

Pföss, Katharina Fachberaterin RU/Oberbayern

Potthoff, Julia RLin i.K.

R

Radek, Monika RLin i. K., Kirchliche Schulbeauftragte

Rees, Angela Realschullehrerin, Traunstein

Reiner, Christof Dipl. Religionspädagoge (FH), Religionslehrer i. K., Erlebnispädagoge, Mitarbeiter im Schüler- & Studentenzentrum Rosenheim und im Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen

Reiner, Martina Dipl. Religionspädagogin (FH), Religionslehrer i.K. Verantwortlich für den Schwerpunkt Fair Trade im Schulpastoralen Zentrum Holzkirchen

Reitmaier, P., Rainer SDB Dipl. Theologe, Dipl. Sozialpädagoge, Geistlicher Mentor für Religionslehrer:innen

Rötting, Prof. Dr. Martin Professor für Religious Studies an der Paris-Lodron-Universität in Salzburg

Rosenegger, Andrea Dipl. Theologin, Theologische Referentin, Kreisbildungswerk Traunstein

S

Scherzer, Gabi Kunstpädagogin, Grundschul- und Religionslehrerin, zertifizierte Neurografik-Spezialistin

Schneider, Sabina Medienpädagogin, Q3 Quartier für Medien – Bildung – Abenteuer

Schweidler, Tamara Medienpädagogin, Q3 Quartier für Medien – Bildung – Abenteuer

Schreuder, Melanie Pastoralassistentin, in Ausbildung zur Traumapädagogin beim THZM München

Senft, Inge Dipl. Religionspädagogin, Religionslehrerin i.K., Kirchl. Fortbildungsbeauftragte, Fachberaterin Psychotraumatologie/Traumapädagogik (DeGPT), Body2Brain Coach

Simböck, Herbert Dipl. Religionspädagoge (FH), Gemeindeferent

Spöttl, Dieter Diakon, Geistlicher Begleiter

Stadler, Alfred Diakon, Gefängnisseelsorger, JVA Laufen-Lebenau

Stadler, Katharina Dipl. Religionspädagogin (FH), RL i. K., Fortbildungsbeauftragte des Dekanats Traunstein, Mitarbeiterin im Schulpastoralen Zentrum Traunstein

Sterkel, Melanie kath. Jugendstelle Traunstein;

Ströber, Claudia Dipl. Religionspädagogin (FH), RL i. K. Mitarbeiterin im Schulpastoralen Zentrum Traunstein

Ströber, Martin RL i. K. Religions- und Theaterpädagoge



T

Thome, Margret Gestaltpädagogin, Systemischer Coach, Trainerin für Biografiearbeit

Tobies-Beisl, Sieglinde RL i. K., Mitarbeiterin im KiS-Team der Erzdiözese München-Freising, Trauerbegleiterin, Kinder-Hospiz-Begleiterin, S-O-S Trainerin, Erlebnispädagogin



V

Viehhauser, Werner Dipl.Rel.Päd. (FH), Schulpastoral Diözese Regensburg, Ansprechpartner für die Themen Mobbing und Streitschlichtung

von Laer, Franz Bachelor of Arts Soziale Arbeit (FH), Bildungsreferent im SPZ Fürstenried



W

Wetzky, Danica Dipl.-Psychologin, Fachstelle gegen sexuelle Gewalt

Winkler, Ingrid Dipl. Religionspädagogin (FH), Gemeindeferentin, Geistliche Mentorin für Religionslehrer/innen, Supervisorin (DGSv), systemische Beraterin und Therapeutin (SG)



Z

Zißelsberger, Erwin Sozial- & Erlebnispädagoge

Veranstaltungsorte A-Z:

A

Aktionszentrum Benediktbeuern

Don Bosco-Straße 1
83671 Benediktbeuern
Tel.: 08857 88-302
www.aktionszentrum.de

Allgäuhaus Wertach

Kolpingstraße 1
87497 Wertach

B

Benediktinerabtei St. Mauritius

Mauritiushof 1
94557 Niederalteich
Tel.: 09901 208-6
E-Mail: Pirmin@abtei-niederalteich.de
www: abtei-niederalteich.de

Bogensportpark Hallaich

Hallaich 1
83313 Siegsdorf
<https://bsp-hallaich.de/home>

C

Campus St. Michael

Kardinal-Döpfner-Saal
Seminarraum
Vonfichtstraße 1
83278 Traunstein

CAMPUS St. Michael

Lehmhaus - ERDENSAAAL
Internat Oratorium

Caritas Zentrum Traunstein,

Herzog-Wilhelm-Str. 20
Raum E.06
83278 Traunstein

E

Erzbischöfliches Ordinariat München und Freising

Kapellenstraße 4
80333 München
Tel.: 089 2137-1000

Schrammerstraße 3/I
80333 München

Erzbischöfliche St. Irmengard-Schulen

Hauptstr. 45
82467 Garmisch-Partenkirchen

F

Friedhofsparkplatz in Warngau

Am Bergfeld 7
83627 Warngau

H

Hochschulgemeinde Freising
Hohenbachernstraße 9
85354 Freising

J

JVA Laufen

Forstgarten 11
83410 Laufen

K

Karwendelbahn

Alpenkorpsstraße 1
82481 Mittenwald

Kath. Landvolkshochschule Petersberg

Bischof Neuhäusler-Straße
85253 Erdweg
Tel.: 08138 93130

Kirche St. Josef Holzkirchen

Kapelle zur Hl. Familie

St. Josef-Str. 14
83607 Holzkirchen
Tel: 08024 / 9957 – 0
Fax: 08024 / 9957 – 30

Klosterkapelle

Bildungshaus Kloster Gars (vorm. ILF)
Tassilostraße 2
83536 Gars am Inn

Kurvenlift am Spitzingsee

Stümpflingweg 12
83727 Spitzingsee

M

Mittelschule Fischbachau

Badstraße 11
83730 Fischbachau

N

Neuhaus/Fischhausen

Wander- und Badeparkplatz
Neuhauser Str. 4
83727 Schliersee

P

Parkplatz an der Uferwiese

Haushoferstraße 13
83358 Seebruck

Parkplatz Hennerer

Hennererstraße 36
83727 Schliersee/Westenhofen

Parkplatz Kirche am Spitzingsee

(links vor der Kirche St. Bernhard)
Spitzingstr. 4
83727 Spitzingsee

Parkplatz Waldkindergarten Gars am Inn

Straß 4
83536 Gars am Inn

Pfarrheim Mariä Himmelfahrt Miesbach

Pfarrgasse 4
83714 Miesbach

Pfarrheim Maria Himmelfahrt

Kolpingstraße 22
83714 Miesbach

Pfarrheim St. Georg Freising

Rindermarkt 3
85354 Freising

Pfarrheim

Kirchenstraße 3
84544 Aschau am Inn

Pfarrheim

St.-Martin-Straße 7
84539 Ampfing

Pfarrsaal Maria Schutz

Franz-Liszt-Str. 15
84478 Waldkraiburg

Pfarrzentrum St. Josef Holzkirchen

St. Josef-Str. 14a
83607 Holzkirchen

Ponyreithof St. Margarethen

Gembachau 5
83098 Brannenburg

**S****Salesianum**

St. Wolfgang-Platz 11
81669 München
Tel.: 089 48 00 80

Schulpastorales Zentrum Holzkirchen

St. Josef-Str. 14a
83607 Holzkirchen
Tel: 08024 / 4743771 Fax: 08024 / 4743780

Schulpastorales Zentrum Taunstein

CAMPUS St. Michael
Vonfichtstraße 1
83278 Traunstein
0861 2090305
info@schulpastorales-zentrum-traunstein.de
Kardinal-Döpfner-Saal
Seminarraum

Schüler- & Studentenzentrum

Pettenkoferstraße 9
83022 Rosenheim

Seehotel Einsiedl

Einsiedl 1
82432 Walchensee

Stuntwerk Kletterhalle

Grubholzer Straße 12
83026 Rosenheim

St. Wolfgang

St.- Wolfgang-Platz 9
81669 München-Haidhausen

**T****Taubenstein-Parkplatz**

Spitzingseestr. 12
83727 Schliersee

Tourist Info

Bahnhofstraße 8
83324 Ruhpolding

**W****Waldparkplatz Gammern**

Samerberg (LK Rosenheim)

Kontakte und Bürozeiten:

ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Ressort 4 Seelsorge und kirchliches Leben
HA Seelsorge in Lebensumständen und Lebenswelten
Abteilung Schul- und Hochschulpastoral
FACHBEREICH SCHULPASTORAL

**Gerhard Schneider**

Postfach 33 03 60
80063 München

E-Mail: schulpastoral@eomuc.de
www.erzbistum-muenchen.de/schulpastoral

**Christian Rester**

Fachreferent für Tage der Orientierung, Region Nord
E-Mail: c.rester@rl.ebmuc.de

**SCHULPASTORALES ZENTRUM ERDING****N.N.**

Kirchgasse 9
85435 Erding
Tel.: 08122 2288118
Fax: 08122 2288117
E-Mail: info@schulpastorales-zentrum-erding.de
www.schulpastorales-zentrum-erding.de

**SCHULPASTORALES ZENTRUM FREISING****Hans-Christoph Kromer**

Am Wörth 13
85354 Freising
Tel.: 08161 984988-8
Fax: 08161 984988-9
E-Mail: info@schulpastorales-zentrum-freising.de
www.schulpastorales-zentrum-freising.de
Bürozeiten: Do. von 09:00 bis 12:00 Uhr

FACHSTELLE SCHULPASTORAL FÜRSTENFELDBRUCK

Max Altmann

Dienstort: Fachstelle Schulpastoral,
Schloßstraße 10,
82140 Esting
Diensthandy: 017683076228
Email: maltmann@ebmuc.de

SCHULPASTORALES ZENTRUM FÜRSTENRIED

Gerhardt Hueck

Forst-Kasten-Allee 103
81475 München
Tel.: 089 2137-73500
Fax: 089 2137-272962
E-Mail: SPZ-Fuerstenried@eomuc.de
www.spz-fuerstenried.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Nicht in den Schulferien

SCHULPASTORALES ZENTRUM HOLZKIRCHEN

Maria Fraundorfer-Winderl

St. Josef-Str. 14a
83607 Holzkirchen
Tel.: 08024 4743771
Fax: 08024 4743780
E-Mail: info@schulpastorales-zentrum-holzkirchen.de
www.schulpastorales-zentrum-holzkirchen.de
Bürozeiten: Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

FACHSTELLE SCHULPASTORAL PARTENKIRCHEN

Tatjana Hämmerle

Dienstort: Kath. Jugendstelle Garmisch-Partenkirchen
Burgstraße 15
82467 Garmisch-Partenkirchen
Diensthandy: 0152 25754238
Email: thaemmerle@ebmuc.de

SCHÜLER- & STUDENTENZENTRUM ROSENHEIM

Christian Eichinger

Pettenkofersstraße 9
83022 Rosenheim
Tel.: 08031 38938-0 (Zentrale)
Tel.: 08031 38938-17 (Herr Eichinger)
E-Mail: info@schulpastoral.com
www.schulpastoral.com
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 16:00 Uhr (Zentrale)

Fachstelle Schulpastoral Mühldorf am Inn

Annette Bräu

E-Mail: ABraeu@ebmuc.de

SCHULPASTORALES ZENTRUM TRAUNSTEIN

Philip Moser

CAMPUS St. Michael

Vonfichtstraße 1
83278 Traunstein
Mobil: 0160 94646611
E-Mail: PMoser@ebmuc.de
Anmeldungen bitte über das Kreisbildungswerk Traunstein: info@
kbw-traunstein.de oder Tel.: 0861 69495. Die Geschäftszeiten sind
von Mo. bis Do. von 08.00 bis 15.00 Uhr und Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr

FACHSTELLE SCHULPASTORAL MÜNCHEN NORD

Inge Senft

E-Mail: I.Senft@rl.ebmuc.de
Mobil: 0151 20028236



